

Regeln für die deutsche Rechtschreibung

*nebst Wörterverzeichnis
und Beispielen
zur Zeichensetzung*

**REGELN FÜR DIE
DEUTSCHE
RECHTSCHREIBUNG**

NEBST

WÖRTERVERZEICHNIS UND BEISPIELEN

ZUR ZEICHENSETZUNG

19  46

VOLK UND WISSEN VERLAGS-G. M. B. H.

BERLIN/LEIPZIG

[Best. Nr. 1023]

**Bearbeitet von einem Ausschuß
der Gewerkschaft für Lehrer und Erzieher im FDGB.
Leipzig**

Preis RM. —.80

Genehmigt unter Nr. G—19019 vom 20.7.1946

Druck von Carl Krüger, Mylau im Vogtland

V O R W O R T

Die „Regeln für die deutsche Rechtschreibung nebst Wörterverzeichnis“ werden seit 1880 verbindlich in unseren Schulen geführt. 1902 wurde das Heft verbessert und erweitert.

Die vorliegende Ausgabe fußt auf einer späteren Bearbeitung, die durch einige Umstellungen das Buch für den Unterricht und für selbständige Schülerarbeiten brauchbar machte. Es wurden damals die Regeln als Ergebnis, die Beispiele als Ausgang behandelt, Abschnitte über Straßennamen und Abkürzungen neu aufgenommen, veraltete Fremdwörter beseitigt und Erklärungen zu den vorhandenen gegeben. Dem Wörterverzeichnis wurden Beispiele zu den Regeln der Zeichensetzung angefügt.

Die Ziffern hinter den Einzelnachweisen des Wörterverzeichnisses beziehen sich auf die Paragraphen der Regeln.

Unsere Rechtschreibung bedarf dringend einer Reform. Bei der Durchführung schon der ersten notwendigen Vereinfachung, der durchgehenden Kleinschreibung, würden die Paragraphen 21 und 22, das sind drei Seiten, wegfallen. In der Gewerkschaft der Erzieher wird an der Vorbereitung der Reform gearbeitet.

DIE BEARBEITER

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

	Seite
VORBEMERKUNGEN	5
I. Laute und Lautzeichen (Buchstaben)	6
II. Hauptregeln der deutschen Rechtschreibung	7
Besondere Regeln:	
III. Über die Wahl unter verschiedenen Buchstaben, die denselben Laut oder ähnliche Laute bezeichnen	8
A. Selbstlaute	8
B. Mitlaute	9
IV. Über die Bezeichnung der kurzen, offenen und der langen, ge- schlossenen Selbstlaute	15
A. Der kurze, offene Selbstlaut	15
B. Der lange, geschlossene Selbstlaut	16
V. Über die Anfangsbuchstaben	19
VI. Über die Schreibweise der Straßennamen	22
VII. Über die Silbentrennung	22
VIII. Über den Bindestrich	23
IX. Über das Auslassungszeichen	24
X. Über die Abkürzungen	25
XI. Über die Fremdwörter	25
WÖRTERVERZEICHNIS	27
DIE ZEICHENSETZUNG.....	87
Der Punkt	87
Das Fragezeichen	88
Das Ausrufezeichen	88
Der Beistrich	89
Der Strichpunkt	92
Der Doppelpunkt	92
Die Anführungsstriche	93
Der Gedankenstrich	94
Die Klammern	94

V O R B E M E R K U N G E N

1. Jedes Wort hat seinen Stamm.

rein, reiner, reinsten, reinlich, unrein

Dank, danke, danken, dankst, dankt, dankbar, Undank

Der Stamm tritt entweder ohne jeden Zusatz oder in Verbindung mit Bildungsteilen auf.

Bildungsteile sind

a) Vorsilben:

besuchen	gehörchen	entkleiden	erzwingen	verwüsten	zerlegen
beeilen	geeignet	entdecken	erreichen	verraten	zerreiben
		Antwort	Erzgauner		
		Antlitz	Erzschelm		

b) Nachsilben:

Heimat	Nestchen	Sorge	Leckerei	Hebel	Feigheit
Zierat	Tischehen	Leiche	Faselei	Schlingel	Frechheit
Garantie	probieren	Schneiderin	Gardine	Sparsamkeit	Ringlein
Partie	lackieren	Schnitterin	Maschine	Höflichkeit	Bächlein
Fremdling	Kenntnis	Trübsal	Landschaft	Häcksel	Eigentum
Pflegling	Hindernis	Mühsal	Gemeinschaft	Rätsel	Altertum
Mahnung	scheinbar	schwefeln	ledern	grausam	golden
Ahnung	dienstbar	schnippeln	bleiern	biegsam	fragen
artig	stürmisch	freundlich	Leser	schönste	leidest
zornig	närrisch	endlich	schöner	bunteste	arbeitest
	lobtest holtest	brachtet	sagtet	tanzte	tanztet

c) bloße Mitlaute:

Federn Müttern Vaters Bruders fragst suchst denkt hängt

2. Sage Les-er gold-en Garant-ie usf.

teilen mehrsilbige Wörter in Stamm- und Bildungssilben, in Sprachsilben,

Sa-ge Le-ser gol-den Garan-tie usf.

jedoch nach der Aussprache in Sprechsilben.

In Bè-trieb Lab-sal lieb-lich Ver-druß Klar-heit sag-te usf.

fallen Sprach- und Sprechsilben zusammen.

3. Die Selbstlaute der Sprachsilben stehen im

Anlaut			Auslaut			Inlaut		
Art	Erz	Uhr	Klee	da	Uhu	Blitz	Lohn	klar

Die Mitlaute der Sprachsilben stehen in den Wörtern

Not Glas Grund usf. im Anlaut; sie gehen dem Selbstlaut ihrer Silben voran; in

Not Glas Grund usf. im Auslaut, weil sie dem Selbstlaut ihrer Silben folgen; in

Nöte Gläser Gründung usf. im Inlaut, dem eine Silbe folgt, die mit einem Selbstlaut beginnt.

4. Die Silben unterscheiden sich im Ton. Wie in den Wörtern

leben Menschen ehrbar usf. hat in der Regel der Stamm jedes einfachen deutschen Wortes den Hauptton.

Von dieser Regel weichen die folgenden Wortgruppen ab:

Leckerei	Barbier	Antlitz	Erzengel	unwahr	Ursprung	lebendig
Heuchelei	Klavier	Antwort	Erzherzog	unbrauchbar	Urzeit	wahrhaftig

In zusammengesetzten Wörtern wie in

anbauen	Ackerbau	Baugesetz	Gemüsebauer
umbauen	Bergbau	Baugesuch	Bauernwagen

hat in der Regel der Stamm des Bestimmungswortes den Hauptton,

„ „ „ Grundwortes „ Nebenton.

Andere Silben sind unbetont.

§ 1

I. Laute und Lautzeichen (Buchstaben)

1. Bad bald edel Ente Tiger Bild Ofen Röst Stufe Brüst
Schaf Schäft ewig Häft Liter Birne Pfote Pföste Ufer Schulter

Die Stammsilben zeigen die Selbstlaute. Höre und sprich sie!

a e i o u = lang, mit nahezu geschlossenem Kieferwinkel gesprochen,

ä ë ï ö ü = kurz, mit offenem Kieferwinkel gesprochen.

2. Höre und sprich in gleicher Weise die Umlaute ä ö ü ä ö ü!

Schlag	Säft	Trog	Hölz	Zug	Wüst
Schläge	Säfte	Tröge	Hölzer	Züge	Würste

3. Die Doppellaute (Zwilaute) höre, sprich und schreibe in

Baum	— Bäume	Beule	— Beile	Mai
kaufen	— Käufer	Euter	— Eiter	Hain

4. Bei den **Mitlauten** achte genau auf den richtigen Gebrauch der Sprechwerkzeuge! Du bildest als

Lippenlaute	Zahn- und Zungenlaute	Vordergaumenlaute	Hintergaumenlaute	Kehlhauch
Pech — Becher	Tag — Dach		Kabel — Gabel	
Körper — Körbe	Mantel — Mandel		Luke — Fuge	

5. Du hörst und sprichst **Verschlusslaute** p, t, k stimmlos, b, d, g stimmhaft.

6. fühlen — wühlen gießen — niesen Chemie — Jäger Buch Haus
Vetter — Wetter schieben — sieben Eiche — Kajüte ach Hirt

7. Du hörst und sprichst **Reibelaute**: f (v), ß (s, ss), sch, ch*), h stimmlos, w, s, j stimmhaft.

*) Das Zeichen **ch** wird für den Ich-Laut (mich, weich) und den Ach-Laut (hoch, schwach) gebraucht. Der F-Laut wird auch durch v (Vater, Vogel), der harte S-Laut auch durch s (Haus, Reis) und ss (Wasser, Gosse) bezeichnet.

8. Du hörst und sprichst r und l als **Halbselfblaute**:

Rüge — Lüge Schar — Schal

9. Du hörst und sprichst m, n, ng, nk als **Nasenlaute**:

Maler lahm Nagel fein Länge Bänke

Anmerkung: Die Lautverbindung kw wird durch qu (Quark), ks durch x (fix), ts durch z (Kerze) bezeichnet.

In der Schreibung von Fremdwörtern werden oft fremde Lautbezeichnungen beibehalten, so c für k (Cousin) und z (Cellophan), ph für f (Philipp),
ch für k (Choral), th „ t (Theater),
y „ i (Physik).

II. Hauptregeln der deutschen Rechtschreibung

§ 2

1. Höre, sprich und schreibe:

Made	Hasen	Ähre	Gräte	er kommt	vorige (Woche)
Mode	Hosen	Ehre	Grete	das Kumt	Furche (des Ackers)
rauben	Kiste	liegen	heilen	Deich	backen
Raupen	Küste	lügen	heulen	Teich	packen
begleiten	Fluch	Kirche	manchen	Männchen	feilschen
bekleiden	Flug	Kirsche	manschen	Menschen	Veilchen usf.

Bezeichne jeden Laut, den du bei richtiger und deutlicher hochdeutscher Aussprache hörst, mit dem ihm zukommenden Zeichen, Buchstaben!

2. Präge dir mit dem richtigen Klang der Wörter ihr richtiges Wortbild nicht nur durch einwandfreies Sprechen, sondern auch durch genaues Lesen und häufiges Schreiben ein:

Arzt	Tag	Teich	leben	Hände
Ast	Dach	Buch	lebt	Hand

Das gleiche Lautzeichen kann einen verschiedenen Klang haben.

Andererseits kann der gleiche Klang verschieden bezeichnet werden:

Denkmal	Tor	flugs (schnell, eilig)	nirgends
Gastmahl	Mohr (Neger)	Luchs (abluchsen)	vorwärts
Tanzsaal	Moor (Sumpf)	Mucks (nicht mucksen)	Gewürz
		Jux (Spaß, Scherz)	
	Mob	Kalb	fordere! (Lohn)
	Mop	Zulp	vordere (Tür)

3. Wo die Erfassung der Wörter durch Auge und Ohr noch Zweifel in der Schreibweise offenläßt, richte dich nach der Abstammung der Wörter wie in

ziehen	Vieh	weise sein	weiß wie Schnee
erziehlich	Viehhof	wohlweislich	weißliche Farbe
Ziehharmonika	viehisch	Weisheit	Stube weißen

Anmerkung: Siehe Wortreihe Tod — tot in § 7.

Besondere Regeln

III. Über die Wahl unter verschiedenen Buchstaben, die denselben Laut oder ähnliche Laute bezeichnen

A. Selbstlaute

§ 3 Man schreibt ä und äu

1. regelmäßig in Wörtern, die in ihrem Stamm **a** oder **au** zeigen:

alt	— älter	Raum	— Räume
Land	— Länder	Zaun	— Zäune
Kahn	— Kähne	laufen	— läuft

2. meist auch in solchen Wörtern, denen ein verwandtes Wort mit **a** oder **au** zur Seite steht, wie bei

Rache	— rächen	Raum	— räumen
Arm	— Ärmel	Glauben	— gläubig
Schaden	— schädlich	bauen	— Gebäude

3. ä und äu treten auch auf, ohne daß ein verwandtes Wort mit **a** oder **au** vorhanden ist oder nahe liegt, wie in

Ähre	Bär	jäten	räuspern
Käfer	März	Säule	sträuben

4. Umgekehrt schreibt man manche Wörter mit **e**, obwohl ein verwandtes Wort mit **a** nahe liegt, wie in

Eltern	Stengel	überschwenglich
edel	behende	abspenstig usf.

5. Da **ä** und **e** häufig eine ähnliche oder gleiche Aussprache haben, unterscheide:

Ähre (am Halm)	Ehre (des Menschen)
Lärche (Baum)	Lerche (Vogel)
währen (dauern)	sich wehren.
die Gewähr (Sicherheit)	das Gewehr (Waffe)
März (Monat)	ausmerzen (ausrotten)
Währung (Geld)	Wehrkirche

ai und **ei**, **äu** und **eu**, die eine gleiche Aussprache haben, müssen in der Schreibweise unterschieden werden: § 4

Laib (Brot)	Saite (Geige)	Rain (Feld)	Waise (elternlos)	Hai (Fisch)
Leib (Körper)	Seite (Buch)	rein (sauber)	Weise (Melodie)	hei!
grünlich (Farbe)		Häute (der Tiere)		läute (die Glocken)
greulich (Tat)		heute (Zeit)		Leute (auf dem Felde)

Mit **ai** schreibt man:

Bai (Bucht)	Laich (der Wassertiere)	Maie (Birke)	Maische (Gärungsmasse)
Hain (Waldblöße)	Laie (Laienkraft)	Maid (Mädchen)	
Kaiser	Mai (Monat)	Mais (Getreide)	Waid (Farbpflanze)

Sonst schreibt man **ei**, das in Aussprache und Schreibweise scharf von **eu** und **äu** zu unterscheiden ist, wie in

Eier — euer	Keile — Keule	leichter — Leuchter	reimen — räumen
Feier — Feuer	Heide — heute	Eiter — Euter	schleiche — Schläuche
drei — treu	heilen — heulen	Eile — Eule	Feile — Fäule

B. Mitlaute

Die Mitlaute **b**, **d**, **g** in Wörtern wie

§ 5

Diebe — Dieb	Wunde — wund	folgen — folg
rauben — Raub	Fremder — fremd	Feigen — feig

sprich im Inlaut mit Stimmton (stimmhaft),
im Auslaut ohne „ (stimmlos).

Beim Schreiben des Auslautes aber richte dich nach dem Inlaut!

Also: Kalb mit b wie Kälber,	aber: Alp mit p wie Alpen
Mord „ d „ Mörder,	Wort „ t „ Wörter
Berg „ g „ Berge,	Werk „ k „ Werke

Man schreibt

Abt	aber: Haupt	Silbe	aber: Tulpe
Herbst	Papst	Scherben	Schärpe
Krebs	Mops	Erbe	Erpel
Erbse	Kapsel	Rebhuhn	Raps
Griebs	Gips	hübsch	plump

d, t, dt, th

§ 7 1. In den Wörtern

sandten (von senden)	gesandt	Gesandter
wandten („ wenden)	gewandt	Gewandtheit
lädt („ laden)	verwandt	Verwandtschaft
beredt („ reden)	Verwandte	Bewandtnis

wird das auslautende d des Stammes mitgeschrieben, obwohl es vor t nicht gesprochen wird. (Jedoch: die Beredsamkeit, der Versand, das Gewand.)

2. Beachte die verschiedene Schreibweise des Auslautes d und t in

a)	der Tod	die Todesanzeige	todkrank
	der Todesfall	tödlich verletzt	todmüde
aber:	der Tote	tot sein	Totengräber
	töten	Totenschädel	totenbleich
			totgeboren
			totenstill
			totschießen

ferner:

endgültig (Ende)	aber: entgelten müssen
ohne Geld	ohne Entgelt
geldliche Verpflichtung	unentgeltliche Leistung
ihr seid da	seit gestern
seid treu!	seit dem letzten Male

b) dt, tt in:

in der Stadt	Stadtrat	aber: an Kindes Statt
Großstädte	städtisch	Werkstätte
		stattfinden

c) d und t des Stammes in

Schmied	Kreide	aber: Brot	Ernte
Jagd	Wade	Schwert	Tinte
Grund	Bürde	Jahrzehnt	Kante

eilends (aber eigens)	durchgehends (aber zeitlebens)
vollends („ willens)	zusehends („ nächstens)
nirgends („ unversehens)	abends („ morgens)

d) Des geläufigen Sprechens halber ist **t** eingeschoben in

eigentlich	hoffentlich	wesentlich	namentlich	wissentlich
geflissentlich	gelegentlich	versehentlich	fiehentlich	freventlich

3. Das fremde Lautzeichen **th** steht in Wörtern wie

Thron	These	Thermometer	Thymian	Äther
Theater	Thema	Thermosflasche	Theorie	Katholik

also in Wörtern fremder Herkunft. (Beachte aber: Hypotenuse, Myrte!)

In Eigennamen deutschen Ursprungs schwankt die Schreibung:

Theoderich	Thüringen	Lothar	Merke aber:
Theobald	Lothringen	Mathilde	Günter, Walter, Berta

g, ch, k

§ 8

1. Bei den Hauptwörtern

Essig	Honig	Käfig	König	Bottich	Lattich	Fittich	Kranich	Sittich
Pfennig	Zeisig	Reisig		Drillich	Pfirsich	Rettich	Teppich	

in den Eigennamen auf **wig**: Ludwig, Herwig, Hedwig

in allen Wörtern auf **rich**: Wüterich, Wegerich, Enterich, Heinrich, Dietrich

sind die Ausgänge zu beachten. Du schreibst **ig** oder **ich**; gesprochen wird gleichklingend **ich**.

2. Bei den Eigenschafts- und Umstandswörtern

geistig — geistlich	sittig — sittlich	mündig — mündlich
gütig — gütlich	herzig — herzlich	ungläubig — ungläublich

sind beim Schreiben die Endungen **ig** und **lich** zu unterscheiden.

In den Ableitungen von Stämmen und Wörtern, die auf **l** auslauten, wie in

eilig	adlig	wollig	einmalig	bucklig
heilig	billig	neblig	unzählig	winklig
völlig	eklig	runzlig	untadelig	gleichschenkelig

ist immer **ig** zu schreiben. Merke jedoch: allmählich (vgl. gemächlich, § 18) und greulich.

3. In den Ableitungssilben der Wörter

Kehricht	Dickicht	Röhricht	befriedigt	geheiligt	unbehelligt
Spülicht	Tännicht	töricht	bewilligt	gebilligt	gebündigt

ist nur beim Schreiben **icht** und **igt** zu unterscheiden.

4. Unterscheide beim Hören, Sprechen und Schreiben

Magd	Jagd	taugen	Teig
Macht	Jacht	tauchen	Teich
Zwerghuhn	besiegen	kriegen	Lage
Zwerchfell	hinsiechen	kriechen	Lake

§ 9

gs, ks, cks, chs, x

1.	Axt	Fuchs	Achse	Büchse
	Hexe	Luchs	Achsel	Wichse
	Nixe	Dachs	Ochse	wachsen
	Faxen	Lachs	Deichsel	wechseln
	kraxeln	Buchsbaum	Eidechse	drechseln
	fix	Gewächs		

Die als ks gehörte und gesprochene Lautverbindung wird beim Schreiben in der Regel als x oder chs bezeichnet.

2.	flugs (von Flug)	Keks	Klecks	Knicks
	links	Koks	klecksen	knicksen
	stracks (von Strecke)	Häcksel (von hacken)	knacksen	mucksen

Wörter, deren Stammsilben den Auslaut g, k, ck aufweisen, bewahren ihn auch vor s.

3.	blindlings	jählings	meuchlings	rittlings	rücklings
----	------------	----------	------------	-----------	-----------

In Wörtern mit der Nachsilbe lings steht gs.

§ 10

f, v, ph

1. Von diesen drei Zeichen für ein und denselben Laut tritt **f** am häufigsten auf, und zwar

a) bei ursprünglich deutschen Wörtern wie

Feder fördern Käfer Efeu Hof zwölf füllen für

b) bei den völlig eingebürgerten Wörtern fremder Herkunft wie

Fasan Sofa Elefant Elfenbein

c) stets in deutschen Namen wie

Arnulf Rudolf Westfalen

2. Aber **v** wird geschrieben

a) in Wörtern deutschen Ursprungs:

Vater	Vogel	vier	vorn
Vetter	Volk	vor	völlig
Vieh	viel	von	Frevel

b) in Wörtern nicht deutschen Ursprungs:

Veilchen	Vesper	Pulver	brav
Vers	Vogt	Nerv	Malve

3. Das Zeichen **ph** schreibt man nur in Fremdwörtern wie

Philipp	Photograph	Prophet
Physik	Telephon	Mikrophon

s, ß, ss

§ 11

[f, s, ß, ff sind die S-Buchstaben in Fraktur, Beispiele dazu in eckiger Klammer]

1. salben lesen Segen Rose
[forgen blasen Sonne Bluse]

Der weiche S-Laut wird immer mit s [f] bezeichnet.

2. a) Fluß Maß gießen fassen
[naß bloß beißen essen]

Der scharfe S-Laut wird vorzugsweise mit ß und ss [ß und ff] bezeichnet,

b) aber auch durch s [f und s] wie in

Knospe [Riſſe] Mist [Raſten] Haus [Reis]

s [f] steht

§ 12

1. a) im Anlaut der Nachsilben sel, sal, sam [ſel, ſal, ſam]:

Kapsel	Labsal	seltsam
[Häckſel]	Drangſal	gehörſam]

b) in den Lautverbindungen st und sp [ſt und ſp]:

Stab*)	gestanden*)	Nest	Kiste	am schönsten**)
[Storch]	versteinert	Luft	Wolften	am höchsten]
du hilfst	du findest***)	Spiel*)	gesponnen*)	Wespe
[du kehrt]	du arbeitest	Spaß	gespalten	Haſpen]

*) Im Anlaut von Stammsilben schreibt man zwar s vor t und p, spricht aber sch.

**) Jedoch

heißesten buntesten also esten, wo der Stamm des Eigenschaftswortes auf ß
süßesten weitesten oder t endet; eine Ausnahme macht: am größten.

***) In

du liest	du beißt	du ißt	du verhext	du tanzt	du sitzt
du wächst	du reißt	du läßt		du glänzt	du schützt

also in der Du-Form von Tätigkeiten, die im Stamm auf s, ß, ss, x, tz, endigen und das e verloren haben, fällt s aus.

2. ß [ß] steht in

a) Maße büßen schießen beißen
[Wöße grüßen gießen reißen]

also im Inlaut nach langem Selbst- und Umlaut und nach einem Doppel-
laut zur Bezeichnung des harten S-Lautes.

IV. Über die Bezeichnung der kurzen, offenen und der langen, geschlossenen Selbstlaute

A. Der kurze, offene Selbstlaut,

§ 13

den man hört und spricht in

- | | | | | |
|----|--------------|----------|---------|-------------|
| 1. | Krabbe | schiffen | Bulle | er spinnt |
| | paddeln | Roggen | Kümmel | er verharrt |
| | du verwirrst | gebrannt | blicken | Trotz |
| | du knurrst | gekannt | drucken | Schmutz |

wird in Silben, die auf einen Mitlaut ausgehen, durch die Verdoppelung dieses einen Mitlautes im Inlaut oder Auslaut der Stammsilbe gekennzeichnet. Dabei wird doppeltes k als ck, doppeltes z als tz geschrieben.

- | | | | | | | | | | |
|----|--------|--------|-------|--------|----------|-------|-------|-------|--------|
| 2. | bald | Heft | Bild | kosten | Gruft | Brand | Kalk | hart | danken |
| | Schaft | wenden | Birne | Bolzen | Schulter | Kunde | Sturz | Durst | tanzen |
- wird durch mehrere verschiedene Mitlaute bezeichnet, auf die die Stammsilbe endigt.

Nach Ziffer 1 und 2 kann geschrieben werden

- | | | | |
|------------------|--------------------|----------------|----------------|
| Grummet u. Grumt | Drillich u. Drilch | Sammet u. Samt | Zimmet u. Zimt |
| | Taffet u. Taft | | |

Man schreibt im Gegensatz zu § 13 Ziffer 1

§ 14

nur einen Mitlaut in

- | | | | | | | | | | |
|----|----|----|-----|-----|----|-----|-----|-----|-----|
| a) | an | in | von | um | ab | gen | bis | man | weg |
| | am | im | vom | zum | ob | hin | bin | hat | |

als einsilbigen, schwach betonten Wörtchen.

Ausnahmen machen: dann, denn, wann, wenn.

- | | | | | | |
|----|----------|-----------|----------|-----------|---------|
| b) | Herberge | Hermann | Herzog | Marschall | Walnuß |
| | Singrün | Brombeere | Himbeere | Lorbeer | Damwild |

also im Bestimmungswort einiger Zusammensetzungen, die selbständig in dieser Form nicht mehr vorkommen.

- | | | | | |
|----|------------|--------------|----------|------------|
| c) | Schiffahrt | Schnelläufer | dennoch | Wettturner |
| | Stilleben | Brennessel | Dritteil | Mittag |

also in Zusammensetzungen, in denen der Mitlaut dreimal zu schreiben wäre.

Beachte aber die Silbentrennung dieser Wörter (§ 24).

- d) Aber Zusammensetzungen wie

Rohstofffrage stickstofffrei Blatttrichter fetttriefend

behalten diesen dritten Mitlaut, weil noch ein vierter folgt.

§ 15

In Nachsilben mit Nebenton

wie in

Bäuerin — Bäuerinnen Kenntnis — Kenntnisse Atlas — Atlasse
Verhältnis — Verhältnisse Omnibus — Omnibusse Globus — Globusse

tritt die Verdoppelung des Mitlautes nicht im Auslaut, aber im Inlaut auf.

Dagegen schreibt man in

Bräutigam — Bräutigame Eidam — Eidame Pilgrim — Pilgrime

weder im Inlaut noch im Auslaut der Nachsilbe doppelten Mitlaut.

§ 16

B. Der lange, geschlossene Selbstlaut,

den man hört und spricht in

bar	malen	quer	Bote (Post)	Flur	gären	öde	schwül
gar	Name	Feme	Los	Schnur	nämlich	zögern	brüten
Scham	Star	Herd	holen	Krume	hämisch	lösen	prüfen
Schar	Ware	Schere	losen	Spule	träge	frönen	küren

wird meist nicht besonders bezeichnet.

§ 17

i oder ie

i steht in

a) mir dir wir also in Fürwörtern

b) Igel Augenlid Bleistiftmine gib, gibst, gibt
Biber Baustil widersprechen aber: ergiebig, ausgiebig

c) Fibel Fiber (Faser) Liter Tiger Bibel Familie
Gardine Saline Kamin Maschine Lawine Benzin
Augustine, Karoline, Wilhelmine

In Wörtern fremder Herkunft steht also nur i sowohl im Stamm als auch in der Nachsilbe ine.

ie steht in

a) Brief Siegel Tiegel Zwiebel Paradies
Fiedel Spiegel Ziegel Radieschen Priester

also im Stamm von Lehnwörtern, das sind Wörter fremder Herkunft, die deutsche Form angenommen haben;

b) Lotterie Barbier regieren hantieren
Energie Klavier probieren studieren

also in den Nachsilben ie, ier, ieren von Lehnwörtern;

c) Dieb Lied (Volks-) viel (Menge) Miene (Gesichtsausdruck) wiederholen
Hieb Sieg fiel (fallen) Stiel (Handgriff) vielleicht

Unterscheide:

Fiber (Faser) — Fieber (Krankheit) Stil (Schreibart) — Stiel (Handgriff)
Mine (Gang) — Miene (Ausdruck) wider (gegen) — wieder (nochmals)

Der lange, geschlossene Selbstlaut wird durch h gekennzeichnet in

§ 18

a) Mahl	Kehle	Dohle	Pfuhl	kühl
Pfahl	Fehler	Fohlen	Stuhl	fühlen
fahl	Mehl	wohl	Buhle	wühlen
kahl	stehlen (Dieb)	hohl (Baum)	Suhle (Lache)	Höhle
mahlen (Müller)	befehlen	johlen	Mühle	zählen
prahlen	verhehlen	verkohlen	Gefühl	wählen

also in Stammsilben vor l;

b)	Rahm (der Milch)	Lehm	ihm
	Rahmen (des Bildes)	nehmen	Ruhm
	zahn	vornehmlich	rühmen
	lahm	genehm	zähmen
	nachahmen		

also in Stammsilben vor m;

c)	Ahn	Lehne	Bohne	Huhn	dröhnen
	Wahn	Sehne	Drohne	Mähne	gewöhnen
	Sahne	dehnen	Mohn	gähnen	versöhnen
	ahnen	sehen	ohne	ähnlich	kühn
	mahnen	ihn	bohnen	Föhn	Bühne
	fahnden	Ihnen	wohnen	stöhnen	Sühne

also in Stammsilben vor n;

d)	Jahr	Ehre	ihr	Uhr	Öhr
	Gefahr	Wehr	Ihren	Ruhr	Möhrə
	Bahre	hehr	Ohr	Fuhre	Ähre
	wahr	mehr	Rohr	rühren	Mähre
	fahren	verzehren	bohren	führen	abwehren
	bewahren	bekehren	Mohr	Gebühr	ernähren

also in Stammsilben vor r.

Unterscheide:

malen — mahlen	hole — hohle	war — wahr	Bühne — Biene
Mal — Mahl	Sole — Sohle	wer — Wehr	zuführen — zu vieren

Von dem vorher gekennzeichneten Dehnungs-h ist das sogenannte silbentrennende h zu unterscheiden in Wörtern wie

bejahren	flehen	mähen (Mahd)	frühe	Kuh	Lehen
blähen	gehen (gehe)	spähen	roh	Schuh	Wehe
blühen	glühen	sprühen	zähe	Vieh	Schlehe
drehen (Draht)	krähen	ehe	höher	Stroh	Zehe
drohen	nähen (Naht)	froh	Höhe	Geweih	Weierh

Dieses silbentrennende **h** hat sich in manchen Wörtern in die naheliegenden Gaumenlaute **ch**, **g** oder **k** verwandelt, wie in

ziehen — Zucht	sehen — Gesicht	nahe — nach
fliehen — Flucht	schmähen — Schmach	rauh — Rauchwaren
hohe — hoch	geschehen — Geschichte	allmählich — gemächlich
Reihen — Reigen	gedeihen — gediegen	Reh — Ricke

Das silbentrennende **h** im Stamm behalten die Wörter auch in Abwandlungen, Ableitungen und Zusammensetzungen:

du drohst	ihr ruht	fröhlich	Kuhstall
er dreht	sie krähten	schmählich	Strohdach

Nur vor der Nachsilbe **heit** fällt das silbentrennende **h** weg (§ 24 Silbentrennung)

Hoheit Roheit Rauheit

Unterscheide: Rute und ruhte, Blüte und blühte.

§ 19 Der lange, geschlossene Selbstlaut wird durch seine Verdoppelung gekennzeichnet in:

a) Aal	Haar	Saal	Merke aber: Säle
Aar	Paar (2 Stück)	Saat	Härchen
Aas	paar (einige)	Staat	Pärchen
b) Beere	verheeren*	Reede (Ankerplatz)	See
Beet	Klee	scheel (sehen)	Seele
Geest	leer	Schnee	Speer
Heer	leeren	Meer	Tcer
c) Boot	Moor	Moos	
Boote	Moore	Moose	

§ 20 Unterscheide demnach:

her (hierher)	hehr (heilig) — Heer (Kriegsvolk)
holen (herbeischaffen)	hohl (ausgehöhlt)
Bote (Postbote)	Boote (Kähne)
Mal (Denkmal, ein- und zweimal)	Mahl (Gastmahl, Mahlzeit)
malen (das Bild)	mahlen (das Getreide)
Rede (des Schulleiters)	Reede (am Hafen)
Ar (Land)	Aar (Adler)
Wal (Walfisch, -nuß, -statt, -halla, -küre)	Wahl (Auswahl)
Ur (Alter)	Uhr (zeigt Zeit an)
Märe (Märchen)	Mähre (altes Pferd)
Sole (Salzwasser)	Sohle (am Schuh)
mehr (Fleiß)	Meer(wasser)
lehren (unterrichten)	leeren (leer machen)

V. Über die Anfangsbuchstaben

Mit großem Anfangsbuchstaben schreibt man:

§ 21

1. das erste Wort eines Schriftsatzes, also

a) das erste Wort eines Abschnittes (zuweilen auch einer Verszeile in Gedichten);

in Überschriften, Zeitungsköpfen, Aufforderungen usw.

Zum Tag der Selbsthilfe	Hilf mit aufbauen!
Sächsische Volkszeitung	Rechts gehen!

b) das erste Wort nach Punkten, Frage- und Ausrufezeichen, wenn sie einen Satz abschließen. (Gehören aber die folgenden Worte noch zum Satzganzen, so wird mit kleinem Buchstaben fortgefahren, z. B. „Woher des Wegs?“ erschallt des Wächters Ruf. — „Guten Morgen!“ grüßten die Kinder.)

das erste Wort nach Doppelpunkten, wenn eine wörtlich angeführte Rede folgt, z. B. Schiller sagte: „Seid einig, einig, einig!“ Bei bloßen Aufzählungen (Fritz hatte neue Buntstifte: rote, blaue, gelbe, grüne . . .) wird aber klein fortgefahren.

das erste Wort bei Anwendung von Anführungsstrichen, wenn Buchtitel (Zeitschrift „Neues Leben“), Überschriften von Gedichten (Die Kleinen lasen „Vom Bäumlein, das andere Blätter hat gewollt“) usw. erwähnt werden. Beachte aber: Wird aus fremdem Text ein einzelnes Satzstück herausgehoben (Alle Zeitungen unterstrichen „die Notwendigkeit des Aufbaues“), so ist klein zu beginnen.

2. alle wirklichen Hauptwörter, also

Haus Buch Mut Freude Tapferkeit Weisheit Handlung

3. Anredefürwörter in Briefen, also

Du	Dich	Ihr	Sie	Deinerseits	Ihretwegen
Dir	Dein	Euch	Ihnen	Deinetwegen	Euertwegen

Beachte: Außerhalb des Briefstils werden diese Wörter in der Regel klein geschrieben, z. B. in Niederschriften von Reden. (Als deutsche Jugend müßt ihr einig sein, ihr müßt aufbauwillig sein . . .)

4. Eigenschaftswörter und Ordnungszahlen als Teile von Titeln und Namen, also:

die Technische Hochschule	das Tote Meer	der Erste Bürgermeister
das Eiserne Tor	das Sächsische Erzgebirge	die Vereinigten Staaten

(Über das Schreiben von Straßennamen vgl. § 23!)

5. von Personennamen abgeleitete Eigenschaftswörter mit Ausnahme derjenigen, die zur Bezeichnung einer Gattung geworden sind, also:

die Grimmschen Märchen	aber:	lutherische Kirche
ein Schillersches Drama		mohammedanische Pilger
ein Goethisches Gedicht		galvanische Batterie

6. Wörter aller Art, wenn sie als Hauptwörter gebraucht werden:

Zeitwörter:

das Lesen und Schreiben	mit Zittern und Zagen	beim Turnen	durchs Hupen
zum Essen und Trinken	vom Hörensagen	im Rechnen	am Sprechen

Eigenschaftswörter:

der Nächste	Altes und Neues	alles Gute	wenig Erfreuliches
die Armen	sein Liebstes verlieren	etwas Schönes	allerlei Nützliches
eine Deutsche	im Freien turnen	viel Wichtiges	manches Wertvolle
das Äußerste tun		nichts Schlechtes	

Ferner:

jedem das Seine	das Wenn und Aber	die Eins
das Mein und Dein	das Drum und Dran	der F-Laut
das Für und Wider	das Abc	der Buchstabe A

§ 22

Mit kleinem Anfangsbuchstaben schreibt man

außer den Hauptwörtern alle Wortarten, abgesehen von den in § 21 besonders aufgeführten Fällen der Großschreibung.

Darüber hinaus ist aber noch folgendes zu bemerken:

1. Auch Hauptwörter sind mit kleinem Anfangsbuchstaben zu schreiben, wenn sie verwendet werden

a) als Verhältniswörter, wie in den Wendungen

dank eifriger Mitarbeit	trotz der Kälte	seitens der Behörde
kraft meines Amtes	laut der Bekanntmachung	angesichts der Wahlen

(Vermeide möglichst diese steifen Formen und setze die schlichten Wörter durch, nach, von, bei, ein!)

b) als Bindewörter, z. B. falls, teils . . . teils;

c) als unbestimmte Zahlwörter, wie in den Wendungen

ein bißchen (ein wenig) — ein paar (einige); aber: ein Paar Schuhe;

d) als Umstandswörter

anfangs	himmelan	jederzeit	beizeiten	einesteils
eingangs	stromauf	zeitlebens	vorzeiten	andernfalls
alltags	kopfüber	zeit meines Lebens	zuzeiten	seinerseits
möglicherweise	heutzutage	Dienstag morgen	morgens	dienstags
gleichermaßen	allerorten	gestern abend	mittags	wochentags
nötigenfalls	ein paarmal	morgen mittag	abends	sonn- und feiertags

e) in stehenden Verbindungen mit Zeitwörtern, in denen das Hauptwort — meist in verblaßter Bedeutung gebraucht — nicht mehr als solches empfunden wird, z. B.

es ist schade	du bist schuld	er hält stand	es nimmt mich wunder
es tut not	mir ist angst	sie hält haus	er ist imstande
er hat recht	sie gibt preis	ich nehme teil	es kommt mir zugute

Beachte aber: es ist sein Schade, seine Schuld; er tat sich ein Leid an usw.

Merke ferner:

ich schreibe maschine	dagegen: ich spiele Klavier
ich fahre rad	ich fahre Schlitten
ich laufe eis	ich spiele Hasche
ich hüpfе sack	ich fahre Auto (Schi)
ich stehe kopf	ich spreche Platt

Ferner werden klein geschrieben

2. die von Orts- und Volksnamen abgeleiteten Eigenschaftswörter auf isch, wenn sie nicht in Titeln stehen (vgl. § 21, 4):

der sächsische Bergmann	aber: das Sächsische Erzgebirge
die deutsche Landwirtschaft	
die französischen Weine	die Französische Revolution

Hingegen werden die von Orts- und Ländernamen abgeleiteten Wortformen auf er groß geschrieben, also:

die Meißner Lande	aber: die meißnischen Lande
die Plauener Gardinen	die plauenschen Gardinen
die Thüringer Glaswaren	die thüringischen Glaswaren

3. alle Fürwörter und Zahlwörter (vgl. aber § 21, 3 und 6!):

man	der eine	ein jeder	der nämliche
jemand	der andere	alle anderen	das mindeste
niemand	die beiden	alle beide	alles übrige
jedermann	die drei	alle drei	der erste (aber: der Erste der Klasse)
keineinziger	dereinzeln	nichts anderes	der letzte (aber: der Letzteseines Stammes)

4. Eigenschafts- und Umstandswörter in Verbindungen wie

des näheren bezeichnen	im allgemeinen	fürs erste	vor kurzem
des weiteren berichten	im einzelnen	von neuem	bei weitem
um ein beträchtliches größer	im folgenden	aufs deutlichste	ohne weiteres
aufs äußerste gespannt	im wesentlichen	aufs neue	bis auf weiteres
	im voraus	aufs beste	von klein auf

Ferner in den Verbindungen

jeder beliebige	alt und jung	durch dick und dünn	den kürzeren ziehen
alles mögliche	groß und klein	über kurz oder lang	zum besten haben
der erste beste	arm und reich	im großen ganzen	im reinen sein

VI. Über die Schreibweise der Straßennamen

Man schreibt

1. zusammen:

Bergstraße	Albertpark	Goethestraße	Fleischerplatz
Triftweg	Elisenstraße	Schillerhain	Webergasse

2. auseinander:

Hohe Straße	Dresdner Straße	Grimmaische Straße
Kurze Straße	Saarländer Weg	Pirnaischer Platz

3. mit Bindestrichen:

August-Bebel-Straße	Karl-Goerdeler-Straße
Karl-Marx-Platz	Martin-Luther-Straße

4. besondere Formen:

An der Märchenwiese	Am Bogen
---------------------	----------

VII. Über die Silbentrennung

Mehrsilbige Wörter trennt man im allgemeinen nach Sprechsilben, d. h. so, wie sie sich beim langsamen Sprechen von selbst zerlegen, z. B. Wör-ter-ver-zeich-nis, Ge-schlech-ter, Freun-des-treue, Über-lie-fe-rung.

Bestehen Silben nur aus einzelnen Buchstaben, so werden sie nicht abgetrennt; also nicht U-hu, a-ber, O-sten, Treu-e.

Im einzelnen wird bei der Silbentrennung wie folgt verfahren:

1. Einfache (nicht zusammengesetzte) Wörter:

a) Be-sen tre-ten rei-zend nä-hen mu-tig Frei-heit

Also: Ein einzelner Mitlaut kommt auf die folgende Zeile. (Merke besonders: Ho-heit, Ro-heit, Rau-heit!)

Bü-cher ha-schen Bu-ße So-phia ka-tholisch He-xe
 • Wa-che Fi-sche grü-ßen Cello-phan Ka-theder kra-xeln

Die Zeichen ch, sch, ß, ph, th werden beim Abteilen als einfache Laute behandelt und bleiben deshalb ungetrennt, desgleichen x.

b) Rit-ter Wär-ter Fin-ger Knos-pe hüp-fen
 Was-ser Fah-rer An-ker Kas-per tap-fer
 Kat-ze Och-se Städ-te kämp-fen Wechs-ler
 trot-zig Ach-sel Verwand-te Karp-fen Drechs-ler

Also: Von zwei oder mehr Mitlauten kommt der letzte auf die folgende Zeile.

Hacke	picken	lecker
Hak-ke	pik-ken	lek-ker

ck wird in zwei k aufgelöst. (Beachte aber Häck-sel, pick-ten, leck-te!)

Klo-ster	be-ste	ko-sten
Fen-ster	sech-ste	Pfing-sten

st bleibt immer ungetrennt. (Beachte aber ft in grüß-ten, preß-ten, muß-ten!)

In einfachen Fremdwörtern gehören die Lautverbindungen von b, p, d, t, g, k mit l oder r in der Regel auf die folgende Zeile; desgleichen wird die Lautverbindung gn geschlossen auf die folgende Zeile gebracht, z. B.:

Fa-brik	Zen-trum	Re-klame	Si-gnal
Hy-drant	Ma-tratze	Mi-krophon	Ma-gnet

2. Zusammengesetzte und abgeleitete Wörter sind nach ihren Bestandteilen zu trennen; die Bestandteile selbst werden wie die einfachen Wörter behandelt. Diese Teilung bleibt auch da geboten, wo sie der gewöhnlichen Aussprache nicht gemäß ist.

Tür-an-gel	Emp-fangs-an-zei-ge	hier-auf	Schiff-fahrt
An-ker-platz	Vor-aus-set-zung	her-ein	Schnell-läufer
An-mer-kung	be-ob-ach-ten	hin-an	Brenn-nessel
Diens-tag	voll-en-den	dar-in	Bett-tuch (vgl. § 14!)

Ausnahmen: Mit-tag, Drit-teil, den-noch.

Beachte die mit Vor- und Nachsilben gebildeten Wörter, z. B.:

Ver-ein	be-drückt	Köni-gin	wür-dig
ver-ändert	be-spritzt	Berichti-gung	lu-stig
er-innern	ge-pfiffen	Ente-rich	kin-disch

Beachte die Silbentrennung bei folgenden zusammengesetzten Fremdwörtern:

At-mo-sphä-re	Mi-kro-phon	Dis-kont	Di-phthe-rie
Mi-kro-skop	In-ter-es-se	Dis-zi-plin	Ex-em-plar

VIII. Über den Bindestrich

§ 25

1. Er steht in Zusammenstellungen wie

Feld- und Gartenfrüchte
hell- und dunkelhaarig
vor- und zurückgehen

Jugendlust und -leid
Armheben und -senken
Kriegerwitwen und -waisen

Arbeiter-, Angestellten- und Beamtschaft

also wenn bei zwei oder mehr zusammengesetzten Wörtern, die das gleiche Grund- oder Bestimmungswort haben, der gleiche Bestandteil nur einmal gesetzt wird.

2. Er ist außerdem notwendig in Zusammensetzungen wie

- a) Franz-Mehring-Haus Sächsisch-Thüringische Tieflandsbucht
Walter-Rathenau-Platz evangelisch-lutherische Kirche
also in Zusammensetzungen von Eigennamen und den von solchen oder
in ähnlicher Weise gebildeten Eigenschaftswörtern;
- b) Haftpflicht-Versicherungsgesellschaft — aber nicht in Turnverein
Arbeiter-Unfallversicherungsgesetz Kirchenkasse
Gemeindegrundsteuer-Bescheid Eisenbahnfahrplan
also in besonders unübersichtlichen Zusammensetzungen;
- c) Schluß-s Dehnungs-h I-Punkt A-Laut usw.
also in kurzen Wörtern mit Rücksicht auf die Deutlichkeit des Schrift-
oder Druckbildes.

§ 26

IX. Über das Auslassungszeichen

- | 1. Ohne Auslassungszeichen: | 2. Mit Auslassungszeichen: |
|--|---|
| a) ans, ins, aufs, unterm, beim usw.
wo das Geschlechtswort mit dem
Verhältniswort verbunden ist; | a) ist's, geht's, wenn's, hab's, 's war
wo das e des Wortes es ausfällt; |
| b) gehn, stehn, ziehn, zu zwein, Wand-
rer, wandle, wandre, der andre
wo in Sprech- und Schreibweise die
Auslassung der Endung e zulässig ist; | b) durst'ge Kehle, luft'ge Höhe, gift'ge
Schlange, heil'ge Handlung
wo das i der Ableitungssilbe ig
ausgelassen wird; |
| c) geh fort!, zieh dich an!, leg dich!,
bring her!, küß mich!
wo die Befehlsform ohne e gebildet
werden kann; | c) ich such' etwas, ich hab' es, ich
verlass' ihn, ich wär' fort
wo die Silbe e der ersten Person
des Tätigkeitswortes wegfällt; |
| d) Schillers Tell, Thomas Münzers Tod,
Uhlandsche Gedichte, Goethische Lyrik
wo im zweiten Falle von Haupt-
wörtern in der Endung e, von der
Endsilbe isch das i ausfällt; | d) Löns' Lieder, Karl Schurz' Flucht
wo in Hauptwörtern auf s, ß, z
das s des zweiten Falles gekenn-
zeichnet werden soll; |
| e) Sang und Klang, Freud und Leid,
Hab und Gut, müd und matt, heut
und morgen, öd und leer
in stehenden Wortverbindungen. | e) Freud', Fried', er ist müd' gewor-
den, Greu'l, Trau'r
wo in Haupt- und Eigenschafts-
wörtern dase der Endung ausfällt. |

Das gegenwärtige Leben wird vom Streben nach Schnelligkeit beherrscht, drängt deshalb nach möglichster Kürze. Schreiben hemmt dieses Streben; deshalb gebraucht man in der Schrift für häufig wiederkehrende Wörter oder bekannte Bezeichnungen zeitsparende Abkürzungen, zum Beispiel: SED. = Sozialistische Einheitspartei Deutschlands, d. h. = das heißt, usw.

Man schreibt also vom Wort nur einen oder mehrere Buchstaben.

Merke: Abkürzungen, besonders gekünstelte Buchstabenwörter, sind ein Notbehelf; sie sind eine Gefahr für eine gute Sprache, wenn sie als wirkliche Wörter behandelt und in den täglichen Sprachgebrauch übergeführt werden.

Schreibe also:	Sprich aber:
z. B.	zum Beispiel
AG.	Aktiengesellschaft
u. a. m.	und anderes mehr
usw.	und so weiter

Beachte die Punkte!

Dagegen ist hinter den abgekürzten Bezeichnungen unserer Münzen, Maße und Gewichte wie RM, m, km, l, hl, g, kg kein Punkt zu setzen.

XI. Über die Fremdwörter

1. Seit den ältesten Zeiten sind Wörter — teilweise mit neuen Dingen — aus fremden Sprachen in das Deutsche eingedrungen. Diese neuen Wörter haben deutsche Form, Aussprache, Klang und Betonung angenommen. Man nennt sie **Lehnwörter**; sie sind keine Fremdlinge mehr in der deutschen Sprache, z. B. Fenster, Flamme, Klammer, Kasse, Keller, Kirsche, Klasse, Mauer, Pferd, Pforte, Pinsel, Schule, Tafel, Zelle, schreiben u. a.
2. Dagegen sind in späterer Zeit Wörter in die deutsche Sprache eingedrungen, die wir als **Fremdwörter** bezeichnen. Darunter gibt es:
 - a) Wörter, die in Klang, Aussprache und Schreibweise sich von deutschen Wörtern nicht unterscheiden, z. B.: Auto, Bluse, Film, Gips, Inspektor, Kultur, Kristall, Metall, Natur, Scheck;
 - b) Wörter, die den fremden Klang, die fremde Aussprache und Schreibweise beibehalten haben. Allgemeingültige Regeln für die Schreibweise der Fremdwörter gibt es nicht; aus der Aussprache ergibt sich aber ein Grundsatz: Wörter, die ihre fremde Aussprache beibehalten, behalten in der Regel auch ihre fremde, vom Deutschen abweichende Schreibweise bei. Dabei beachte für die Aussprache:

1. Doppellaute:

eu	sprich wie ö	:	Friseur, Monteur (Likör)
ai	ä	:	Palais
au, eau	o	:	Chaussee, Plateau
ou	u	:	Tambour, Cousine, Roulade
oi	oa	:	Toilette
in, ain	än(g)	:	Bassin, Cousin, Refrain
aill	aj (alj)	:	Versailles, Medaille
eil(le)	äj	:	Marseille
ill	ij (ilj)	:	Million, Milliarde

2. Geräuschlaute:

c vor a, o und u sprich wie k: Coupon, Cousin.

Merke: für c mit dem K-Laut schreibt man meist k, für c mit dem Z-Laut z.

Ch, ch vor Geräuschlauten und teilweise vor Klanglauten sprich wie k:
Christ, Chor, Charakter, Chronik.

Ch, ch sprich wie sch: Chaussee, Chance;

J, j: Journal, Jalousie;

G, g meist vor e und i sprich wie sch (ganz weich): Page, Gage,
Regisseur;

v sprich wie w: Villa, Vase, Violine, Klavier;

ph f: Phosphor, Photographie, Phrase;

ti z: Nation, Portion, Operation.

Merke: Schwierige und selten vorkommende Fremdwörter wird nur der richtig schreiben können, der mit der fremden Sprache vertraut ist.

Deshalb: Präge dir die Schreibweise der unentbehrlichsten Fremdwörter gründlich ein!

W Ö R T E R V E R Z E I C H N I S

A

- a. = am 27
Aal der, Aale, Älchen,
aalglatt, sich aalen 19
a. a. Ö. = am angeführten
Orte 27
Aar, Aare = Adler 19. 20
Aas, Aase u. Äser 19
abäschern
abbröckeln
Abend, abends, des
Abends, diesen Abend
heute abend, spät abends
7. 22
Abendbrot, Abendmahl
Abenteuer, Abenteurer
Aberglaube, abergläu-
bisch
abermalig, abermals
abfällig
abgefeimt
Abgeordnete der, Abord-
Abgesandter 7 [nung
abgeschmackt
Abgötterei, abgöttisch
abhanden
abhängig
Abklatsch
Abkunft, An-, Auskunft
Ablaß, Ablässe 12
ablehnen einen Antrag
abluchsen
Abnahme, Abnehmer
Abort
abprallen
abrahamen 18
Abreißblock, Abriß
abrunden
- Abs. = Absatz, Absender
absacken
Abscheu, abscheulich
Abschied
abschlagen, abschlägig
bescheiden, abschlägliche
Zahlung
abschüssig
abseits, abseitig
absolut
abspenstig 3
abstrakt = begrifflich
Abt, Äbte, Abtei, Äbtis-
Abt. = Abteilung [sin 6
abteufen
Abtritt
abtrünnig [lung
abwechseln, Abwech-
abwesend, Abwesenheit
Abzug, abzüglich
Achat
Achse 9
Achsel, Achselband 9
Acht, achten 3
acht, achterlei, achtmal,
achtzehn, achtzig, ein
Achtel des Wegs, ein acht-
tel Kilo
achten, achtbar, achtlos,
Achtung
achtgeben, -haben, er gibt,
hat acht, außer acht las-
sen, in acht nehmen 22
ächzen, ächzest, ächzt 3
Acker, Äcker, ackern 13
a. d. = an der, an dem 27
a. D. = außer Dienst 27
Adel, adlig 8
Ader, Geäder
- Adler
Adresse = Anschrift,
Aufschrift, Wohnung,
Adreßbuch
Adventszeit vor Weih-
nachten
Affe, Äffchen, äffen, äffisch
Afrika
afterreden, Aftermiete
AG. = Aktiengesellschaft
agitieren = werben, Agi-
tation, Agitator 28
Ahle die, Ahlen 18
Ahn, Ahnherr, Ahnen-
reihe, -stolz 18
ahnden = strafen, Ahn-
dung 18.
ähneln, ähnlich 3. 18
ahnen, Ahnung, ahnungs-
Ahorn [los 18
Ähre, Kornähre 2. 3. 18
Akademie = Hochschule
Akelei
Akkord = Zusammen-
klang, akkordieren =
übereinkommen, Akkord-
arbeit
Akku = Akkumulator 27
Akt der
Aktien die
Aktie = Anteil, Anteil-
schein 28
Aktion = Tat, Aktions-
programm = Tatplan
aktiv = tätig, Aktivist
Akzent = Ton, Tonfall,
Tonzeichen, Nachdruck
Alabaster
Alarm, alarmieren 17
Alaun

Alb die = Gebirge
(Rauhe Alb)
albern, Albernheit
Alemanne, alemannisch
Alge
Algebra die
Alkohol [wält
All das, Weltall, Allge-
alle, alles, all das Schöne,
allenfalls, allenthalben,
allerdings, -hand, -lei,
das Allerlei, allerseits, al-
les Gute, alltäglich, all-
tags, all(e)zeit, allzulange,
bei, trotz, zu alledem, in,
vor, zu allem, mein ein
und mein alles 21. 22
Allee die [nen 22
allgemein, im allgemei-
Alliierte = Verbündete
allmählich, allgemach 8.
18 [flur
Allmende = Gemeinde-
Allod das = Freigut
allzubald, -sehr, -viel
Alm die
Alp der, Alpdruck
Alpe die = Bergweide,
die Alpen, Äpler 5
Alphabet
als, alsbald, alsdann 12
Alt, Altistin
alt, älter, alt und jung,
Alte und Junge, Altes
und Neues, beim alten
bleiben, lassen, die Al-
ten, altväterisch 3. 21. 22
Altan
Altar, Altäre
Altenteil
Alter, Altertum, altertüm-
lich, Altertumskunde,
seit alters, von alters her
altern
Altvordern 10
Aluminium
Amboß, Ambosse

Ameise
Amen, ja und amen sagen
Amerika, amerikanisch
Amme 13
Ampel
Ampere = Stromeinheit
Amsel
Amt, amtlich, Amtsge-
hilfe, von Amts wegen
Anarchie = Herrschafts-
losigkeit
anberaumen
Anbetracht, in
Andacht, andächtig, an-
dachtsvoll
andere, der andere, alle
anderen, andernfalls, an-
ders, ander(er)seits, an-
derthalb, etwas anderes,
unter anderem 22
ändern, Änderung 3
Anemone = Buschwind-
röschen
Anfang, anfangs, im An-
fang, zu Anfang 22
angänglich
angeblich
Angehöriger, angehörig
Angel, angeln, Angler
angelegentlich, Angele-
genheit 7
Anger, Dorfanger
Angesicht das, ange-
sichts 22
Angst, ängstlich, Angst
haben, in Angst sein,
angst (und bange) ma-
chen, angstvoll 22
anhängen, Anhang, An-
hänger, anhänglich, An-
hängsel
anheischig machen
Anis
Anker, Ankertau, ankern
Anlaß, Anlässe
anlassen, Anlasser
Anm. = Anmerkung

anmaßen, anmaßend
Anmut, anmutig
Annahme
Annehmlichkeit
Annexion = gewaltsame
Besitznahme
Anode = Stromzuführer
anonym = namenlos, un-
genannt
anrücklich
ansässig
ansiedeln, Ansiedlung
Anstalt die, Anstalt ma-
chen
Anstand, anständig
anstellig sein
ansträngen = anschirren
anstrengen die Kräfte,
Anstrengung
Anteil haben, nehmen,
Anteilschein
Antenne = Segelstange,
Luftleiter zur Aufnahme
elektrischer Wellen
Antifaschist = der aktive
Kämpfer gegen den
Faschismus, antifaschi-
stisch
antik = altertümlich,
Antike = Altertum
Antilope
Antiqua = lateinische
Druckschrift
Antlitz
antworten, antwortest,
antwortete, geantwortet,
Anwalt [Antwort
Anwärter, Anwartschaft
anwesend, Anwesenheit
Anzeichen das 8
anzeigen, Anzeige 8
Anzug, anzüglich
Apfel, Apfelmus, Apfel-
Apotheke [sine
Apparat = Werkzeug,
Gerät
Appell, appellieren

Appetit, appetitlich
Aprikose
April
Äquator = Erdgleicher
Ar das = Flächenmaß 20
Araber, Arabien
arbeiten, arbeitest, arbeitete, gearbeitet, Arbeit, Arbeiter, arbeitslos, arbeitswillig
Arche
Architekt = Baumeister
Archiv = Urkunden-, Bildersammlung, Zeitschrift
arg, arglos, im argen liegen, kein Arg haben
ärgern, Ärgernis
argwöhnisch, Argwohn
Arm, Ärmel 3
arm, arm und reich, die Armen 21. 22, Armut
Armee
ärmlich, armselig
Art, artig, Art und Weise, aus der Art schlagen, derart, derartig, von der Art
Art. = Artikel
Arterie = Schlagader
Arz(e)nei, Arzt 2
As, Asse in der Spiel-Asbest [karte 12
Asch für Blumen
Asche, Aschenbrödel, Aschermittwoch, aschfahl, aschgrau
äsen = fressen
Asphalt = Erdpech
Assistent
Ast, Ästchen, ästig, Ast-Aster [loch 2
Asthma = Atemnot
Atem holen, atmen 7
Äther 7
Athlet = Kraftmensch 7
Atlas = Kartenwerk, Atlasse u. Atlanten 12

Atmosphäre = Luft, Luftmeer, Luftdruckeinheit, Umwelt, Einfluß 10. 24
Atom, Atomenergie
atzen = füttern
ätzen = beizen 3
Auerhahn, Auerochs
aufbauschen
Aufenthalt
auffällig, auffallend
aufgedunsen
aufgeräumt
Aufl. = Auflage
Aufruhr, Aufrührer, aufrührerisch
aufsässig
aufschieben, Aufschub
aufständisch, Aufstand
aufwiegeln, Aufwiegler
Auge, Augenbraue, -blick, -lid 17, äugen, äugeln, augenscheinlich
August
Ausbund, ausbündig
Ausdruck, ausdrücklich
auseinandersetzen, -geausfindig machen [hen
Ausflüchte machen
Ausflug, Ausflügler
ausführen, ausführlich, Ausfuhr
Ausg. = Ausgabe
ausgiebig 17
ausmerzen 3
Auspuff der ausreuten
Aussaart
Aussage
Aussatz, aussätzig
außen, Außendienst, Außenstände, nach, von außen
außer, außerdem, -halb, -gewöhnlich, -ordentlich, äußerlich, Äußerlichkeit

äußern sich
äußerst, das Äußerste tun
21, aufs äußerste 22
ausstatten
auswärtig, auswärts
Ausweis, sich ausweisen
auswendig
Auto = Kraftwagen, Autobahn, Autobus, Autobusse, Automat
Axt, Äxte 9
Azalee, Azaleen

B

b. = bei, beim 27
Babusche
Bach, Bachstelze
Bache = Wildsau
Backbord = linke Schiffseite, von hinten gesehen
Backe, rotbäckig
backen, bäckst, buk, Bäcker, Bäcktrog, Gebäck 2
Backfisch
baden, gebadet, Bad, Bader, Badezeit 1
baggern, Bagger
bähen 18
Bahn, anbahnen, bahnbrechend, Bahnhof, Bahnsteig 18
Bahre, Bahrtuch, aufbahren
Bai die 4
Bake
bald, baldigst 1. 13
Baldachin = Traghimmel
Balg, Bälge, sich balgen, Balgerei, Balgetreter, Blasebalg
Balken, Gebälk
Ball, Bälle
Ballade = erzählendes Gedicht
Ballast = tote Last, Bürde, Hemmschuh, Lastladung

Ballen der, ballen
Ballon 28
Balsam, balsamisch, Balsamine, balsamieren 17
balzen, die Balz
Bambusrohr
Banat das
Band das, Bänder
Band das, Bande
Band der, Bände, Halbfranz-, Pappband, zweibändig
Bande die, Banden
bändig
bang, bänglich, Bangigkeit
Bank, Banken, Bänke 1
Bänkelsänger
Bann, bannen, verbannen
Banner das
Banse die u. der, Banse(n) in der Scheune
bar, bargeldlos, bares Geld,
Barschaft, bar zahlen 16
Bär, Bären, bärbeißig, Bärenhäuter, Bärlapp
Baracke = leichtes Gebäude
Barbar = Rohling, bar-
Barbe [barisch
Barbier, barbieren 17
Barchent
Barde = Dichtersänger
barfuß, Barfüßer, Barfüßler, barhaupt
Bark die
Barlauf
Bärme die = Hefe [keit
barmherzig, Barmherzig-
Barometer = Luftdruckmesser, Wetterglas
Barren
Barrikade = Straßensperre
Barsch der = Fisch
barsch

Bart, bärtig, bartlos
Basalt
Base, Bäschen
Baskenmütze
Baß, Bässe, Bassist 12
Bassin das = Wasserbehälter, Becken, Gefäß 28
Bast der, Bastflechterei
Bastei
basteln, Bastler
Batist
Batterie 17
Batzen
Bauch
Baude = Gebirgshütte, Holzhaus
bauen, Bau, Baue u. Bauten
Bauer, bäuerlich, bäuerisch
Baum, Baumbhut =
Baumblüte, baumlang 1
baumeln
bäumen, aufbäumen
Bausch, Bäuschchen, in Bausch und Bogenbauz!
b. a. w. = bis auf weite-
Bayern, bayrisch [res 27
Bazillen = Stäbchenpilze
Bd. = Band (Buch), Bde. = Bände 27
Beamte der, beamtet
beben, Erdbeben
Becher, bechern 1
Becken
bedächtig, bedachtsam, mit Bedacht
bedeutend, am bedeutendsten
bedrängen, Bedrängnis 15
bedürfen, Bedürfnis 15
Beefsteak = Rindsstück
beehren
beerdigen, Beerdigung

Beere, abbeeren, Erd-, Maulbeere 19
Beet, die Beete 19
befehlen, befiehlt, befehl, befohlen, befehlt, Befehl, Befehlsform, -satz
Beffchen das
befiedert
beflissen
Befugnis, befugt 15
begegnen, Begegnung
begehren, begehrlieh
begeistern, Begeisterung
begierig, Begier, Begierde
beginnen, zu Beginn
begleiten, Begleiter, Begleitung 2
Begonie
Begräbnis
Begriff, begrifflich, im Begriff(e) sein
begütert
behäbig
behaben, behaglich
behrlich, Beharrung, Beharrungsvermögen
Behelf, behelfsmäßig, behilflich
behelligen, unbehellig
behende, Behendigkeit 3
Behörde
behutsam
beichten, Beichte
beide, die beiden, wir beide, beides, beiderlei,
Beifügung [beiderseits 22
Beil 1
beileibe nicht
Bein, beinern, Beinhaus, Gebein
Beispiel, beispiellos
beißen, biß, gebissen, Beißzange, bissig 11. 12
Beistrich
beizen, Beize
bejahren, Bejahung 18

bekannt, bekanntlich, Be-
kanntschaft 13
bekehren
bekennen, Bekenntnis 13,
15
bekleiden, Bekleidung,
ein Amt bekleiden 2
beklommen, Beklommen-
bekömmlich [heit
Belag, Beläge
belangen, von Belang
belegen, der Beleg, zum
Beleg, der Belag, die Be-
legschaft
belemern = beschwin-
belfern [deln
beliebig, jeder beliebige
hellen, Gebell
Bem. = Bemerkung
bemänteln
Bemme 13
bemoost
benedeien
Bengel
benommen, Benommen-
Benzin, Benzol 17 [heit
beobachten
bequem, Bequemlichkeit
berappen
beratschlagen
beredsam, Beredsamkeit,
beredt 7
Bereich der u. das
bereit sein, erklären, Be-
bereits [reitschaft
Berg, bergan, bergauf, ber-
gig, Bergwerk 5
bergen, barg, geborgen,
berichtigen [birg!
beritten
Bernstein
bersten, birst, barst, ge-
borsten, birst!
berüchtigt [gung
beschäftigen, Beschäfti-

bescheiden, Bescheid ge-
ben, beschieden werden
bescheiden sein, Beschei-
denheit
bescheren, bescherte, be-
schert, Bescherung
Beschlagnahme
beschummeln
beschweren, Beschwerde
beschwichtigen
beseelen
beseligen, beseligt 8
Besen, Besenstiel 17
besonders, im besonderen,
etwas Besonderes
Besorgnis
besser, am besten, aufs
beste, bestenfalls, zum
besten geben, haben, ein-
es Besseren belehren, zu
deinem Besten, zum Be-
sten der Armen, der erste
beste 21. 22
Bestandteil, beständig
bestätigen, Bestätigung
bestatten
Besteck
Bestürzung, bestürzt
betätigen, Betätigung
betäuben, Betäubung
Bete, Beten = Rübe, rote
Bete.
beteiligen, Beteiligung 8
beten, bete, Bettag, Gebet
beteuern, Beteuerung
betölpeln
Beton der, Betonbauten,
betonieren
betören, betört
betr. = betreffend
betrachten, beträchtlich,
in Betracht kommen,
ziehen 21
Betrieb, betriebsam, Be-
triebsrat
Betrübnis 12. 15 [risch
betrügen, Betrug, betrüge-

Bett, Bettdecke, Bettuch
14, Deckbett
betteln, Bettel, bettelarm,
betulich 7. 8 [Bettler
beugen, beugbar, Bcu-
Beule 1 [gung
Beute, Freibeute
Beutel, Beutler
bevölkern, Bevölkering
bevollmächtigen
bewahren, bewahre! 18
bewähren, Bewährung 3. 18
bewältigen
bewandt, Bewandnis 7
beweisen, bewiesen, be-
wies, Beweis 12
bewillkomm(n)en
bewirten, Bewirtung 7
bewußt, bewußtlos, Be-
wußtsein
bez. = bezahlt, bezüglich 27
bezeichnen, z. B. einen
Ort, eine Stunde, Be-
zeichnung
bezeigen, z. B. Beileid,
Dank, Ehre, Gunst
bezeugen, als Zeuge auf-
bezüglichigen [treten
bezieht, Beziehung 7
Bezirk, Bez. 27
Bezug, bezüglich, in be-
zug auf
B.G.B. = Bürgerliches Ge-
Bibel, biblisch [setzbuch
Biber, Bibergeil [28
Bibliothek = Bücherei 7.
bieder, Biedermeier, an-
biedern
biegen, bog, böge, gebogen,
biegsam, Biegung
Biene, Bienenhonig
Bier, Bierglas, -gläser
Biese = Säumchen
Biest = Vieh
bieten, bietest, bot, böte,
geboten, Bieter

bilden, Bild, bildlich,
Bildner, Bildnis, Bildung,
Bildwerk, Abbildung 1.13
billig, Billigkeit 8
billigen, Billigung
Bilsenkraut
bimmeln, Bimmelbahn
Bimsstein, bimsen
binden, bindest, bandest,
gebunden, Binde, Binde-
strich, Bindewort, Bind-
faden
Binge = trichterförmige
Vertiefung
binnen, Binnensee
Binse, Binsenwahrheit
= altbekannte Wahrheit
12
Biologie = Lehre vom
Lebenden
Birke, Birkenwasser
Birne 1
bis, bisher, -lang, -weilen
usw., bis auf weiteres 12
Bisam, Bisampelz, -ratte
Bischof, bischöflich
bispern = flüstern
Biß, Bisse, ein bißchen =
ein wenig, bissig, das Biß-
Bistum 7 [chen 12. 22
bitten, batest, gebeten,
Bitte, Bittgang, Abbitte
bitter, bitterlich, Bitter-
keit, Bitternis
Bl. = Blatt (Papierblatt)
Blachfeld
blähen, blähst, bläht 18
blank
blasen, blies, Blase, Bläs-
chen, Bläser, Gebläse 11.
blaß, Blässe 12 [12
Blatt, blättern
Blatter, Blattern
blau, bläuen, bläulich, ins
Blech, blechern [Blaue
blecken, die Zähne
Blei, Bleiglanz, bleiern

bleiben, blieb, geblieben,
bleib!, die Bleibe
bleich, bleichen, bleichte
u. blich, gebleicht u. ge-
blichen [den
blenden, Blende, abblen-
Blesse, z. B. des Pferdes 13
bleuen = schlagen, ein-,
durchbleuen 3
blicken, Blick, Blickfeld,
Blickpunkt 13
blind, Blinddarm, blind-
lings 9, Blindschleiche
blinken, Blinkfeuer
blinzeln u. blinzen
Blitz, blitzen, Blitzlicht 13
Block, Blöcke, Blockflöte
Blockade = Sperre, blok-
kieren = einschließen
blöde, Blödsinn, blödsin-
blöken, Geblök [nig
blond, Blondine, goldblond
bloß, bloßlegen, -stellen,
bloß = nur 1 [Blöße 12
blühen, blühst, blühte, ge-
blüht, blühe!, die Blüte 18
Blume, blumig, geblümt
Bluse 11
Blust = Blüte
Blut, Blutegel, blutig,
blutung, blutrünstig,
Blutschuld, blutsver-
wandt, Geblüt
Bö die, Böen, böig
Bock, bockig, Bocksbeutel
Boden, Bodenkammer,
Erd-, Faß-, Fußboden,
Bodenreform
Bogen, Bogenlampe, -strich
Bohle = Brett 18
Böhmen, böhmisch
Bohne
bohnen = den Fußboden,
bohnen, Bohnerwachs
bohren, Bohrer, Bohrturm
Boje = schwimmendes
Fahrzeichen

Bolle = Zwiebel, Knospe
Bollwerk
Bolzen
Boot, Boote, Bootswerft
Borax [19. 20
Bord, an, über Bord,
Back-, Steuerbord
Börde = fruchtbarer
Landstrich
borgen, auf Borg
Borke, borkig, Borken-
Born = Brunnen [käfer
Börse, Geldbörse
Borste, borstig, widerbor-
Borte [stig
Böschung
böse, bös, bössartig, Böse-
wicht, boshaft, Bosheit,
bosseln [böswillig
Bote, Boten, Botschaft 16.
botmäßig [20
Bottich, Böttcher 8
Bowlé [Kämpfer
böse, Boxer = Faust-
Brache, Brachfeld, brach-
Brachet = Juni [liegen
Bracke = Hund
brackig, Brackwasser
Brand, brandig, Brand-
mal, brandmarken,
-schatzen 13
branden, Brandung 13
Branntwein 13
brassen, die Segel
braten, brätst, brät, briet,
Bratapfel, Braten
Bratsche = Geige
brauchen, Brauch, brauch-
bar, Brauchtum, ge-
bräuchlich
Braue, Augenbraue
brauen, Brauerei
braun, Bräune, bräunlich
21, gebräunt
brausen, Brause, Saus und
Braus

Braut, Bräutigam, -game
 brav 10 [15, bräutlich
 brechen, brach, gebro-
 chen, brich!, Brechung,
 gebrechlich, Verbrechen
 Brei, breiig
 breit, am breitesten, Brei-
 te, Breitengrad, breit-
 spurig, eine Hand breit
 Bremsen u. Bremse =
 Stechfliege
 bremsen, Bremse, Brems-
 hebel, Bremsspur 12
 brennen, Brenner, Brenn-
 glas, -stoff
 Brennessel u. Brenn-nes-
 sel 14. 24
 breuzeln, brenzlig 8
 Bresche schlagen
 Brett, Bretter
 Brezel
 Brief, brieflich, Briefmar-
 ke, -träger, Steckbrief,
 verbrieft 17
 Brigg = Schiff
 Brickett = Preßkohle
 Brille
 bringen, brachte, gebracht,
 Zubringer
 Brise die = leichter Wind
 Brite, Britannien
 Brocken, bröckeln
 Brodel, brodeln
 Brokat = gemustertes
 Seidengewebe
 Brombeere 14
 Bronn u. Bronnen
 Bronze, Bronzezeit, bron-
 zieren
 Brosamen, Bröseln
 brosch. = broschiert =
 Brosche [geheftet
 Brot, Brötchen, Brotteig 7
 Bruch, brüchig, bruch-
 rechnen, Bruchstück
 Brücke
 Bruder, brüderlich

Brühe, brühen, brühheiß
 Brühl = feuchter Platz [18
 brüllen, Gebrüll
 brummen, Brummer
 Brünne = Panzer
 Brunnen, Brunnlein
 Brunst, brünstig, inbrün-
 Brust, Brüstung 1 [stig 13
 brüten, brütet, brütete,
 gebrütet, Brut 16
 Bruttogewicht = Roh-
 gewicht
 Bube, Bübchen, bübisch
 Buch, Bücherei, Buchsta-
 be 1
 Buche, Buchecker, Rot-
 Buchsbaum 9 [buche
 Büchse, Büchsenmacher 9
 Bucht, buchtig
 Buckel, bucklig, katz-
 buckeln 8
 Bückling, sich bücken
 buddeln 13
 Bude, Büdchen, Budike
 Büffel, büffeln
 Bug des Schiffes, bugsie-
 ren, Bugspriet
 Bügel, Bügeleisen, bügeln
 Bühl = Hügel 18
 buhlen, Buhle 18
 Buhne = Damm 18
 Bühne, Schaubühne 18
 Bulle der = Stier 13 [setz
 Bulle die = Urkunde, Ge-
 bummeln, der u. die
 Bummel, bumm(e)lig 8
 Buna = künstlicher
 Gummi
 Bund, das Bündel, bündig
 Bund, Bünde, Bündnis,
 Bundschuh
 Bunker = Kohlenraum
 bunt, am buntesten, kun-
 terbunt 2
 Bürde, aufbürden 7
 Burg, Burgtor, Burgwart

bürgen, Bürge, Bürg-
 schaft
 Bürger, bürgerlich, Bür-
 gerliches Gesetzbuch,
 Bürgermeister, Bürger-
 recht
 Büro = Schreibstube,
 Geschäftszimmer
 Bursche, Bürschen
 Burse = Studentenhaus
 Bürste, bürsten
 Busch, Büschel, buschig,
 Buschklepper, Gebusch
 Busen, Busenfreund
 Bussard
 Bussel = Kuß, busseln 12
 büßen, Buße, Bußtag,
 einbüßen 12
 Büste die = Bildsäule,
 Standbild
 Butte, Bütte, Büttner
 Buttel = Flasche
 Büttel [tern 13
 Butter, Buttermilch, but-
 Butzemann = Hausko-
 bold
 Butzenscheibe = Glas-
 scheibe mit verdickter
 Mitte
 b. w. = bitte wenden 27
 bzw. = beziehungsweise 27

G
 (vgl. K und Z)

Cello = Kniegeige
 Celsius [Glücksfall
 Chance = Aussicht,
 Chaos = Durcheinander
 Charakter = Wesen, Ge-
 präge 28 [28
 Chaussee = Kunststraße
 Chef, Chefs = Vorsteher,
 Leiter, Anführer 28
 Chemie, chemisch 1. 28
 Chirurg = Wundarzt 28
 Chlor 28

Chor = Schar, Chöre =
Massengesänge, Kna-
ben-, Männerchor 28
Choral = Kirchengesang
Christ, Christenheit, [28
christlich, Christmette,
Chronik 28 [Christus 28
Clown = Spaßmacher
Co., Komp. = Geschäfts-
teilhaber 27
Coupon = Abschnitt,
Zinnschein
Cousin = Vetter
Cousine = Base

D

d. Ä. = der Ältere 27
dableiben
Dach, Dächer, Dach-
decker
Dachs, Dachse 9
Dachtel
Dackel
Dahlie
damals, damalig
Damast = Leinenstoff,
einst aus Damaskus
Dame, Dam(e)brett,
-spiel, -stein
Damhirsch, -wild 14
dämlich, dämisch [men
Damm, Dammweg, däm-
dämmern, Dämmerung
Dampf, dampfen, Damp-
fer, dämpfen, Dämpfer
Däne, dänisch
danken, Dank, dank sei-
nem Eifer oder seines
Eifers, dankbar, Dank-
barkeit 1. 2. 22
dann und wann, von
dann 14
darben, gedarbt
darin, drin, drinnen
Darlehn, Darlehnskasse 18
Darm, die Därme, Ge-
därm

Darre, Obstdarre
das, dasselbe, desselben 12
dasselbst
daß, auf daß, so daß 12
Dattel
Datum = Tag, Zeitpunkt
Daube, Faßdaube
dauern, andauernd, die
Dauer, dauerhaft, Dauer-
lauf, -marsch, -welle
Daumen, Däumling
Daune u. Dune [karte
Daus, Däuser, in der Spiel-
davon, davor, dawider 17,
dazu, dazugehörig, dazu-
d. B. = durch Boten [mal
Deck, Achterdeck, Deck-
balken, Verdeck, Zwi-
schendeck
decken, Decke, Deckel,
Deckname, Deckung
Defizit = Fehlbetrag,
Verlust
Degen, Stoßdegen
dehnen, Dehnung 18
Deich = Damm, Deich-
graf, -hauptmann, ein-
deichen
Deichsel, eine Sache
deichseln 9
dein, das Deinige, das
Mein und Dein, deinet-
wegen, um deinetwillen
Delle u. Telle
Dekorateur, dekorieren,
Dekoration
Demokratie = Volks-
herrschaft, demokratisch
Demonstration = Mas-
senkundgebung, Dro-
hung, Beweis, demon-
strieren
Demut, demütig 7
dengeln
denken, dachtest, dächtest,
gedacht, Denkart, -fähig-
keit, -mal, -münze, denk-
würdig, Denkwort

denn, dennoch 14, 24
Denunziant = gewissen-
loser Angeber
derart, -gestalt, -maßen,
derb, Derbheit [zeit
derentwegen, -willen usw.
dergleichen, -jenige
derlei
dermalen, dermaleinst
des, dessen, deshalb, -glei-
chen, dessenungeachtet,
deswegen, unterdes 12
desgl. = desgleichen 27
desto
deucht, deuchte
deuten, deuteln, deutlich,
Deutung, Bedeutung,
aufs deutlichste 22
deutsch, auf deutsch,
er lernt, schreibt
Deutsch, das Deutsche
21. 22
Deutschland
Devise, Devisen = Wahl-
spruch, Lösung, Aus-
landswechsel
dgl. = dergleichen 27
d. h. = das heißt 27
d. i. = das ist 27
Diagonale
Dialekt = Mundart
Diamant u. Demant
dicht, Dichtigkeit, wasser-
dicht
dichten, Dichter, Dicht-
kunst, Dichtung
dick, Dickdarm, dickfällig,
Dickicht 8. 24, durch
dick und dünn 22
Dieb, diebisch, Diebstahl
Diele [5. 17
Dieme = Feime
dienen, Diener, Dienst,
Dienstalter, -bote, dienst-
fertig, zu Diensten 17
Dienstag, Dienstag abend,
dienstags 12. 22

dies, dieses, diesjährig,
-mal, -seits, ohne-, über-
diesig u. düsig [dies 12
dieweil, alldieweil
Differenz = Unterschied
Diktat = Nachschrift,
diktiert
Dill der = Pflanze
DIN = Deutsche Indu-
strienorm, DIN-Format
Ding, dinglich, dingfest,
Dingwort
dingen, Gedinge
-dings, aller-, neuer-,
schlechterdings
Dinkel = Getreideart
Diphtherie = Hals-, Ra-
chenbräune 7. 10. 24
Diplom = Urkunde, amt-
liches Schriftstück, Zeug-
Dipl.-Ing. = wissen- [nis
schaftlich ausgebildeter
und staatlich geprüfter
Techniker
Dipl.-Kfm. = wissen-
schaftlich ausgebildeter
und staatlich geprüfter
Kaufmann
Dipl.-L. = wissenschaft-
lich ausgebildeter und
staatlich geprüfter Land-
wirt
Diplomat = Staatsmann,
beglaubigter Vertreter
eines Lands bei einem
fremden Staat
direkt = unmittelbar,
wörtlich, indirekt = mit-
telbar, abhängig
Direktor = Leiter
Dirndl u. Dirne
Diskont = Abzug
Diskussion = Ausspra-
che, diskutieren
Distel, Distelfink
Disziplin = Ordnung 24
Dividende = Gewinnan-
teil

d. J. = dieses Jahres, der
Jüngere 27
d. M. = dieses Monats 27
d. O. = der Obige 27
doch
Docht der
Dock das, docken
Docke die
Dogge die, Bulldogge
Dohle 18
Dohne
Doktor = Dr.
Dokument = Urkunde,
Beweisstück
Dolch, erdolchen
Dolde, doldig
Dollar
Dom, Domberr, -pfaff
Dommel, Rohrdommel
Donner, donnern, Don-
nerwetter
Donnerstag, donnerstags
doof = beschränkt [12. 22
doppelt, Doppellaut, ver-
dorf, Dörfler [doppeln
Dorn, Dornen, Dornicht,
dorren, dörren, dürr [dornig
Dorsch
dort, dorthier, dortig, von
Dose, Dosen, Döschchen [dort
dösing, dösen
Dotter, Eidotter 13
Drache der, des Drachen,
die Drachen = Fabeltier
Drachen der, des Dra-
chens, die Drachen =
Spielzeug
Draht, Drähte, drahten,
drahtlich, drahtlos,
Drahtnachricht, drei-
drall = derb [drähtig 18
Drama, dramatisch
drängen, drängt, der
Drang, drängeln, Drang-
sal, Gedränge 12
Drasch = Hast

dräuen = drohen 3. 18
draußen [bahn
DRB. = Deutsche Reichs-
drechseln, Drechsler 9
Dreck, dreckig
Dreesch u. Driesch =
Weide-, Ackerland
drehen, Drehling, Dre-
hung 18
drei, Dreieck, Dreieinig-
keit, Dreier, Dreifaltig-
keit, dreißig, dreizehn
dreist, Dreistigkeit
Drell u. Drillich, auch
Drilch
dreschen, drischt, drasch,
gedroschen, drisch!, Dre-
sche, Drescher, Dresch-
flegel, Drusch, abgedro-
schen
DRGM. = Deutsches
Reichs-Gebrauchsmu-
ster 13 [13
drillen, Drill, Drillbohrer
Drillich u. Drell, auch
Drilch 8
Drilling, Drillinge
dringen, dringt, drang, ge-
drungen, dringe!, drin-
gend, dringlich
Drittel, Dritteil 14. 24,
dritthalb, zu dritt
Drogenhandlung, Dro-
gerie, Drogist
drohen, Drohung 18
Drohne 18
dröhnen, Gedröhn
drollig
Dromedar
Droschke, Autodroschke
Drossel, Drosselbart
drosseln, erdrosseln
Drost, Drostei, Landdrost
drüben = jenseits, drüber

drucken, Druck, Drucker 13
 drücken, Druck, Druckpunkt, am drückendsten, bedrücken 13. 24
 drucksen 9
 Drude, Drudenbaum, -fuß
 drum und dran 21
 drunter und drüber
 Druse, Quarzdruse =
 Höhlung im Quarz
 Druse = Pferdekrankheit
 Drüse, drüsig
 Dübel, dübeln = Holzpflöck eingipsen
 ducken, Duckmäuser
 dudeln, Dudelsack
 duften, Duft, duftig
 dulden, Dulder, duldsam, Duldsamkeit
 dumm, dummdreist, Dummheit
 dumpf, Dumpfheit, dumpf
 Düne die [fig
 düngen, Düngemittel, Dünger, auch Dung
 dunkel, das Dunkel, die Dunkelheit, verdunkeln
 dünken, Dünkel, dünnel
 dünn, verdünnt [haft
 Dunsel = Dummkopf
 Dunst, dünsten, dunstig
 durch, durchaus
 durchgehends 7, durchtrieben
 dürfen, darfst, durftest, dürftig [dürftest, gedurft
 dürr, die Dürre
 Durst, dürsten, durstig 13
 Dusche = Brause, düse [schen, duscht
 Dusel = Schwindel, Rausch, unverhofftes Glück, dus(e)lig
 düster, verdüstern
 Dutzend, dutzendweise, Dtzd.

duzen, Duzbruder, duzt
 Dynamit = Sprengstoff
 Dynamomaschine
 D-Zug

E

Ebbe, abebben 13
 Ebene, Weg ebenen, eben machen, Ebenbild, ebenbürtig, ebendeshalb, ebenfalls, Ebenheit, ebensoviel 21. 22
 Ebenholz, Eberesche
 Eber
 Echo = Widerhall
 echt, Echtheit 3
 Eck, Deutsches Eck
 Ecke, eckig, Viel-, Viereck
 Edda = Sammlung alt-nordischer Dichtungen 13
 edel, der Edle, Edelkreise, Edelmann, Edelmut, Edelstein 1. 3
 Eden = Paradiesgarten
 Efeu 10
 Egel, Blut-, Leberegel
 Egge, eggen 13
 Ehe, Ehebrecher, Eheglück, ehelich 18
 ehe, eher, ehestens, ehedem, -malig, -mals
 ehern = eisern
 ehren, Ehre, ehrbar, Ehrenbezeugung, ehrerbietig, ehrlich, ehrwürdig, in, mit, zu Ehren 2
 Ei, Eier, Eigelb, -weiß 4
 Eibe = Baum, Eibisch = Strauch
 Eiche, Eichel, eichene Möbel, Eichhörchen 1 [ster
 eichen, Eichamt, Eichmeid, eidlich, beedigen, Meineid, vereidigen
 Eidam, Eidame 15
 Eidechse 9
 eifrig, Eifer, Eifersucht, eifersüchtig, nacheifern

eigen, Eigenheim, -name, Eigenschaft, -tum, es ist mein eigen, zu eigen geben, machen, eigentümigens, eigentlich 7 [lich 7
 eignen, Eignung
 Eiland, Eilande
 eilen, Eile, eilends 7, eilig
 Eimer, eimerweise [8
 einander, an-, auf-, aus-, bei-, mit-, neben, von-, zueinander, die Aufeinanderfolge
 einäschern, Einäschern
 einäugig
 einbleuen
 eindringen, Eindringling
 einer, einer von beiden, der eine, die einen, in einem fort, unseiner, der Einer 21. 22
 einerlei, das Einerlei
 einförmig [gung
 einfriedigen, Einfriedeingangs, im Eingang 22
 eingedenk
 Eingesandt das
 Eingeweide
 einheimen
 Einheit, einheitlich, Einheitsfront, Einheitschule
 einhellig, Einhelligkeit 8
 Einhufer
 einig, einigen, Einigkeit
 einige, einiges, einiger-
 Einkünfte [maßen 22
 einullen
 einpferchen
 einrahmen, ein Bild 18
 einrammen, einen Pfahl 13
 eins, eins ins andere, eins sein, werden, eins versetzen, das Einmaleins, die Eins, unsereins 21. 22
 Einschießel
 einschl. = einschließlich

Einsiedler, einsiedlerisch
 Einsitzer, Zwei-, Dreisitzer
 einst, einstig, einstmals, einstweilen, dereinst
 Einverständnis
 Einwand, einwandfrei
 einwecken
 Einwohner, Einwohner-Einzahl [schaft
 einzeln, Einzelheit, einzelne, einzelnes, der einzelne, im einzelnen, ins einzelste 22
 einzig, einzigartig, kein einziger 22
 Eis, Eisbahn, -mond, -zapfen, eiskalt, eisig
 Eisen, Eisenbahn, eisern
 eitel, Eitelkeit [tern 1
 Eiter der, Eiterbeule, eikel, ek(e)lig, ekeln 8
 Elch
 Elefant 10
 Elektrizität, elektrisch, elektrisieren
 Elektrode, Elektrolyse
 Elektron = ein Leichtmetall
 Element, elementar [tall
 Elen, Elentier = Elch
 Elend, elendiglich 8
 elf, elftens, elfmal
 Elf der, die Elfe, elfenhaft
 Elfenbein 10
 Elle, Ell(en)bogen, ellenlang
 Elsaß das, Elsässer
 Elster
 Eltern, elterlich 3
 Emaille = Schmelz 28
 empfangen, empfang, empfangel, Empfang, Empfänger, empfänglich
 empfehlen, empfehlst, empfahl, empfohlen, empfiehl, Empfehlung 18

empfinden, empfand, empfindlich, empfindsam, Empfindung
 empor, die Empore, Emporkömmling
 empören, Empörung
 emsig, Emsigkeit 3. 8
 Ende, enden, endgültig, endlich, Endreim, Endung, Endkampf, beendigen, zu Ende bringen 7
 Energie = Kraft, energisch = kraftvoll
 eng, Engpaß, Meerenge, engherzig, beengt
 Engel, Erzengel
 Engerling
 Enkel, Urenkel
 entbehren, entbehrlich, Entbehrung 18
 entblößen, entblößt
 entdecken, Entdeckung
 Ente, Enterich 1. 8
 entern, Enterhaken
 entfernt, nicht im entferntesten
 entgegen, Entgegnung
 entgelten, gegen Entgelt, unentgeltlich 7
 entgleisen, Entgleisung
 entlehnen, Entlehnung 18
 entrüsten sich
 entschließen, entschloß, entschlosse, Entschlossenheit, Entschluß 12
 entsetzlich, das Entsetzen entweder
 entwöhnen 18
 entzücken, das Entzücken, entzückend
 entzwei, entzweien
 Enzian
 Epidemie = Seuche, Volks-, Massenkrankheit
 erbarmen, erbärmlich
 erben, Erbe, erblich, Erbmasse, erbrecht, -teil 6

erbosen, erbost, boshaft
 erbötig
 Erbse, Erbsenstroh u. Erbsstroh 6. 12
 Erde, erden u. irden, Erdöl, -pech, -teil
 Ereignis, sich ereignen 15
 Erfinder, erfinderisch
 erforderlich, Erfordernis
 ergänzen, Ergänzung
 Ergebnis 15
 ergötzig 17 -
 ergötzen, ergötzt
 erhaben, am erhabensten
 Erinnerung, sich erinnern
 Erker, Erkerfenster
 erklecklich
 erlassen, Erlaß, Erlasse
 erlauben, Erlaubnis
 erlaucht
 erläutern, Erläuterung 3
 Erle, Erlikönig, Erlenholz
 Erlös der, die Erlösung
 ernst sein, Ernst, ernsthaft, ernstlich
 ernten, Ernte, Erntefest, -kranz, -wagen, Ernting
 erobern, Eroberung [7
 erörtern
 Erpel 6
 erpicht
 erquicken, Erquickung
 erringen, Errungenschaft
 erschrecken, erschrak, erschrocken 24, erschrick
 erschüttern [nicht!
 ersprießlich
 erst, Erstlinge, am, zum ersten, der Erste (z. B. der Klasse), der erste beste, fürs erste, zuerst 21.
 ersticken [22
 erträglich, Erträgnis
 erwähnen, Erwähnung 18
 erwerben, erwirb es!, Erwerb, Erwerbsloser

erwidern, Erwidern 17
 Erz, erzgebirgisch, Silber-
 Erzbischof [erz
 erzeigen
 Esche, Eberesche, Welt-
 Esel, Maulesel [esche
 Eskimo
 Espe, Espenlaub 12
 Esse, Essenkehrer
 essen, ißt, aßest, aße, ge-
 gessen, iß!, eßbar, das
 Essen, Festessen 11. 12.
 Essig 8 [21
 Estrich = gestampfter
 Fußboden 8
 Etage = Stockwerk 27
 Etat = Haushaltplan
 etliche, etliches 22
 etwas, etwas anderes, et-
 was Gutes, ein gewisses
 euer, euch 4 Etwas 21. 22
 Eule, Eulennest, Eulen-
 Europa [spiegel
 Euter 1
 e. V., E. V. = eingetra-
 gener Verein
 evakuieren = räumen
 Evangelium, evangelisch,
 ev.-luth. = evangelisch-
 lutherisch, ev.-ref. =
 evangelisch-reformiert
 ewig, Ewigkeit, ewiglich
 Examen = Prüfung [1. 8
 Exemplar = Stück 24
 Existenz = Dasein
 Expansion = Ausdeh-
 nung
 explodieren = zerplatzen,
 bersten, Explosion
 Export = Ausfuhr
 Externsteine
 extra = besonders

F

f. = für, folgende (Seite),
 ff. = folgende (Seiten) 27

Fabel, fabelhaft
 Fabrik, fabrizieren
 Fach, -arzt, -ausdruck,
 Fachgruppe, -mann,
 Fachschaft
 Fächer, fächeln
 Fackel, fackeln, Fackelzug
 Faden, fädeln, fadenschei-
 nig
 fähig, Fähigkeit, befähigt
 fahl 18
 fahnden 18
 Fahne
 fahren, Fahrbahn, -damm,
 Fähre, Fahrer, Fahrgast,
 -karte, fahrlässig, Fähr-
 mann, Fahrrad, -stuhl,
 Fahrt, Fährte, Fahrzeug,
 Fuhre, Fuhrmann 18. 22
 Faktor = Vervielfälti-
 gungszahl, Hauptpunkt,
 Übersetzer
 falb = hellgelb, Falbe [bein
 Falbel = Faltensaum, fäl-
 fälisch, ost-, westfälisch
 Falke, Falkner
 fallen, fiel, gefallen, Fall,
 Falle, fällig 13
 falls, allen-, anderen-, be-
 sten-, eben-, jeden-,
 schlimmstenfalls 22
 falsch, ohne Falsch [scher
 fälschen, fälschlich, Fäl-
 falten, faltest, Falte, Falt-
 blatt, Faltboot, faltig 13
 Falter, Nachtfalter [tig
 -fältig, ein-, drei-, vielfäl-
 falzen, Falz, Falzbein
 Familie
 famos [geschmetter
 Fanfare = Trompeten-
 fangen, fingst, fing, ge-
 fangen, Fang, Fang-
 schnur, Vogelfänger
 Fant = junger Bursche
 Farbe, farbig, farblos, fär-
 ben

Farm = Landgut, Hof für
 Geflügel, Pelztiere, Far-
 Farn, Farnkraut [mer
 Farre = junger Stier
 Färse = junge Kuh 3
 Fasan 10
 Fasching
 Faschismus = national-
 stische, kriegstreiberische
 Bewegung in Italien von
 1919 — April 1945, Fa-
 schist
 faseln, Faselei, faselig
 Faser, faserig
 Faß, Fässer, Fäßchen 12
 fassen, faßt, gefaßt, Fas-
 sung, fassungslos, leicht
 fast neu [faßlich 11. 12
 fasten, Fastnacht, Fasttag
 fauchen
 faul, faulen, faulenzen,
 Fäulnis [kampf
 Faust, das Fäustel, Faust-
 Faxen machen 9
 Februar
 fechten, fichtst, ficht, ge-
 fochten, ficht!, Fechter
 Feder, -fuchser, Federkiel,
 federleicht, Federlesen,
 federn 10
 Fee, feenhaft 19
 fegen, Fegefeuer, Schorn-
 steinfeger [fehen 18
 Fehde, Fehdebrief, be-
 fehlen, Fehler, Fehlbetrag,
 fehlerhaft, fehlgehen,
 fehltreten, er trat fehl,
 Fehltritt, ohne Fehl 18
 feiern, Feier, Feierabend,
 feierlich 4
 feig, Feigheit, Feigling 5
 Feige 5
 feil, feilhalten, er hält feil,
 feilschen, wohlfeil 2
 Feile, feilen
 Feim(en) der u. die Fei-
 fein, Feinheit 1 [me

Feind, feindlich, Feindschaft, feind sein, werfeist [den, feindselig 22
feixen = grinsend lachen
Felbel der = samtartiges Gewebe
Feld, feldein und feldaus, Feldbereinigung, Feld-
Felge, Radfelge [spat
Fell, Schurzfell
Felleisen = Reisesack
Fels, felsenfest, felsig
Feme, Femgericht, ver-
Fenchel der [femt 16
Fenn das = Moor
Fenster, fenstern, zwei-
Ferien [fenstrig
Ferkel
fern, die Ferne, Fernglas, -sprecher, entfernen, Ent-
fernung
ferner, fernerhin, -weit
Ferse am Fuß, Fersengeld 3
fertig, fertigen, Fertigkeit,
Fertigware, eil-, fried-,
kunstfertig
fesck, am fesckesten
Fessel, fesseln
Fest, festlich, Festlichkeit,
Festspiel, -tag
fest, Feste, feststehend, Fe-
stung 10 [24
fett, am fettesten, Fettopf
Fetzen, Fetzlein, zerfetzt
feucht, Feuchtigkeit
Feuer, feuern, Feuers-
brunst, Feuerwehr, feu-
rig 4
Fex = Vernarrter, Bergfex
ff = sehr fein
Fiasko = Fehlschlag, Miß-
Fibel 17 [erfolg
Fiber die = Faser 1. 17
Fichte, fichten
fidel = lustig, heiter
Fieber, fiebern, Fieber-

hitze, fieberkrank, Wund-
fieber
Fiedel, fiedeln, Fiedler
Film, Filmband, filmen,
Filmpack, Rollfilm
Filter, filtern
Filz, filzig, verfilzt
Fimmel [nanzamt
Finanz = Geldwesen, Fi-
finden, findest, fandest, ge-
funden, Findelkind, fin-
dig, Findling, Fund,
Fundgrube
Finger, Fingerring
Fink, Finkler
Finne, fininig [stern 12. 15
finster, Finsternis, im Fin-
Firlefanz = Torheit, Pos-
sen [gewölbe
Firmament = Himmels-
Firn Schnee, Firnwein
Firn, Firnisse, firnissen,
firnißt, gefirnißt
First des Daches, Firstweg
Fisch, Fischdampfer, fi-
schen, Fischer, Fischrogen
Fistel = Geschwür, Fistel-
fittich 8 [stimme
fitzen 13
fix = fest, flink, gewandt,
Fixstern, fix und fertig 9
Fjord = schmale Meeres-
bucht mit Steilküste
flach, Fläche, Flachland,
Tragfläche
Flachs, flächsen, flächsern 9
flackern, flackrig
Fladen, Osterfladen
Flamen, flämisch
Flamme, flammen
Flandern, flandrisch
Flanell = Gewebe
Flanke = Seite
Flasche, Fläschchen,
Flaschner [rig
flattern, flatterhaft, flatte-

flau, Flaueheit [flaumweich
Flaum, Flaumfeder,
Flaus u. Flausch = sehr
weiches Wollgewebe
Flausen machen = Un-
wahrheiten sagen
Fläz = grober Mensch
Flechse = Sehne 9
flechten, flichtst, flicht, ge-
flochten, flicht!, Flechte,
Flechtwerk, Geflecht
Fleck, Fleckfieber, fleckig,
flecken 24, es fleckt
Fledermaus, Flederwisch
Flegel, flegelhaft
flehen, flehentlich 7. 18
Fleisch, fleischer, flei-
schig, fleischlich, Fleisch-
kost 8 [gen
Fleiß, fleißig, sich befleißi-
fletschen
flicken, der Flicker, Flik-
lieder [kerei, Flickwerk
fliegen, fliegst, flog, flöge,
geflogen, Fliege, Flieger,
Fliegerei, siehe auch Flug
fliehen, fliehst, floh, geflo-
hen, Flucht 18
Fliese die = Steinplatte 12
fließen, fließt, floß, flösse,
geflossen, Fließpapier
flimmern, Flimmer
flink
Flinte, Flintenkolben
flittern = glänzen, Flitter-
flitzen, Flitzer [gold, -staat
Flocke, flockig 8
Floh 18
Flor = Blüte, auch Ge-
webe, Blumen-, Trauer-
flor
Flob das, Flöße, flößen,
Flößer, Flößgraben 12
Flosse die, Bauch-, Rük-
ken-, Schwanzflosse des
Fisches
Flöte, Flötist, flöten

flott, die Flotte, flottweg
Flöz = Kohlenlager
fluchen, Fluch 2
flüchten, Flucht, flüchtig
Flug der
Flügel, Flügelhaut, flügel-
lahm, Flügelrad, über-
flügge [flügeln
flugs = schnell 9
Flunder
flunkern
Flur der, Hausflur 16
Flur die, Feldflur, Flur-
buch, -schütze
Fluß, Flüsse, Flüßchen,
Flußbett, -tal, Flußspat
flüssig, Flüssigkeit [11. 12
flüstern, Geflüster
Flut, fluten 7 [kommen
flutschen = gut voran-
Fockmast der = unterstes
Segel des Vormastes
Fohlen u. Füllen 18
Föhnwind, föhnic
Föhre = Kiefer 18
folgen, die Folge, Folge
leisten, folgendermaßen,
folgendes, folgenscher,
folgerecht, das Folgende,
demzufolge, im folgen-
den, in-, zufolge, in Folge-
dessen, folglich 5. 22
Folter, foltern
foppen
fordern, Forderung, Er-
fordernis 2
fördern, förderlich, För-
dertum, Förderung, be-
forelle [fördern 10
formen, Form, Formel,
Former, förmlich, form-
vollendet
Formular = Vordruck
forsch = kräftig, derb
forschen, Forscher, For-
schung
Forst, Försterei, aufforsten

fort, fortan, fortdauernd,
-hin, -während, in einem
fr. = frei [fort
Fr. = Frau, Fr. = Fräu-
Fracht, Frachtbrief, [lein
-dampfer, -gut
Frack
fragen, fragst, fragte, ge-
fragt, fraglich, in Frage
kommen
Fraktur = deutsche
Schriftart
frank, frank und frei
Franse, fransig, ausgefranst
Franzbranntwein
französisch
fräsen, Fräsmaschine
Fraß, gefräßig
Fratze, fratzenhaft
Frau, fraulich
frech, Frechheit
frei, Freiheit,
Freistaat,
-statt, freizügig, im
Freien
freien, Freier, Freierrmann,
Freite = Brautwerbung
freilich
Freitag, freitags
fremd, Fremdling, Fremd-
wort 5
fressen, frißt, fraßest, frä-
Best, gefressen, frißt,
Fraß, Fraßsack, gefräßig
12 [Ittisses
Frettchen = Abart des
freuen, Freude, freudig
Freund, freundlich,
Freundschaft, freund
sein 22 [ler 7. 10
Frevel, freventlich, Frev-
Friede, Friedensrichter,
friedfertig, Friedhof,
friedlich
frieren, fror, fröre, gefro-
ren, Gefrierpunkt, Ge-
fornes
Fries der = Verzierung

Friese, friesisch, Fries-
Frieseln die [land
frisch, von frischem, frisch-
auf! [ren
Friseur, Friseuse, frisie-
Frist, fristen
froh, frohgemut, fröhlich,
frohlocken, Frohsinn 18
fromm, frömmeln, Fröm-
migkeit, zu Nutz und
Frommen
Fron die = die für den
Herrn geleistete Arbeit,
fronen, Frondienst, feste,
-leichen, frönen, Frö-
ner 16
Frosch, Froschlaich
Frost, frostig, frösteln
frotzeln = necken
Frucht, fruchtbar, Be-
fruchtung, Südfrüchte
früh, frühestens, frühmor-
gens, frühreif, frühzeitig,
in der Frühe, zum, mit
dem frühesten 10
Frühling 18
Frühstück, frühstücken
Fuchs, Füchsen, Fuch-
sin, fuchsröt, Fuchs-
schwanz, fuchswild 9
fuchsen, Federfuchser
Fuchsie
fuchteln, Fuchtel
Fuder, fuderweise
Fug und Recht, befugt
Fuge die 1
fügen, füglich, gefügig
fühlen, Fühler, Fühling,
Gefühl, gefühllos, gefühl-
Fuhre, Fuhrmann [voll 1. 18
führen
Füllen u. Fohlen
füllen, Füller, Füllwort
fummeln
Fund der, Fundgrube
Fundament = Grundlage,
Grundmauer

fünf, fünferlei, fünffach,
 fünfzehn, fünfzig
 Funke, funkeln, Funken-
 flug
 Funsel = schlechtes Licht
 für, fürbaß, -wahr, für- u.
 vorlieb, fürs erste, Für-
 Furche, furchen 2 [wort
 Furcht, furchtbar, fürch-
 ten, fürchterlich
 fürder, fürderhin
 Fürst, fürstlich
 Furt die, Frankfurt
 Fürwitz u. Vorwitz
 Fusel = minderwertiger
 Branntwein
 Fuß, Füße, fußen, Fuß-
 gänger, fußhoch, Fuß-
 ling, Fußtapfe, zu Fuß(e)
 gehen 11. 12
 Fussel, Fusselchen = Fäd-
 chen, fußlig
 futsch = verloren
 Futter, futtern, füttern

G

Gabel, Gab(e)lung, gabeln,
 gab(e)lig, aufgabeln 1
 gackern, Gegacker
 gaffen, der Gaffer
 Gage = Bezahlung, Ge-
 gähnen 18 [halt
 Galerie 17
 Galgen, Galgenfrist
 Galle, galle(n)bitter, gallig
 Gallert(e) = halbsteife
 Masse, gallertartig
 Galopp, galoppieren 17
 Galosche = Überschuh
 Gamasche = Über-
 strumpf
 Gang, Gangart, gangbar
 gang und gäbe
 gängeln, Gängelband
 Gans, Gänsefüßchen, Gän-
 serich 12

ganz, gänzlich, das Ganze,
 ein Ganzes, im ganzen,
 im großen ganzen 22
 gar, Garküche, gar nicht,
 ganz und gar 16
 Garage = Halle
 garantieren = bürgen
 Garbe
 Garderobe
 Gardine 17
 gären, gor u. gärte, gego-
 ren u. gegärt, Gärung,
 untergärig, Garküche 16
 Garn, Strickgarn, umgar-
 garstig [nen
 Garten, Gärtner
 Gas das, Gase
 Gasse, Gäßchen
 Gast, gastfrei, gastlich,
 Gasthaus, -mahl, -wirt 7.
 13
 Gatte, Gattin, Gattungs-
 name
 Gatter das, vergattern
 Gauch der
 gaukeln, Gaukler
 Gaul, Gäule
 Gaumen, Gaumenlaut
 Gauner, gaunerisch
 geb., auch * = geboren
 gebärden, die Gebärdn 3.
 gebären, das Gebären [16
 gebären, gebiert, gebar,
 geboren
 Gebäude, die Baude 3
 geben, gibst, gibt, gegeben,
 gib!, Gabe, Geber 17
 Gebiet das
 gebieten, gebieterisch, Ge-
 gebirge, gebirgig [bot
 Gebiß, Gebisse
 Gebr. = Gebrüder
 Gebräu, Gebräue
 Gebühr, gebührend, gebüh-
 rendermaßen, gebühren-
 pflichtig, gebühlich 18

Geburt, gebürtig, Geburts-
 Geck, geckenhaft [tag
 Gedächtnis 12. 15
 Gedanke, Gedankenstrich
 Gedeck
 gedeihen, gediehst, gedie-
 gediegen [hen, gedeihlich 18
 geduldig, Geduld
 gedunsen, aufgedunsen
 Geest die 19
 Gefahr, gefährlich, gefähr-
 Gefährt das [den 18
 Gefährte der
 Gefälle das
 gefallen, gefällig, Gefällig-
 keit [schaft 12. 15
 Gefängnis, Gefangen-
 Gefäß, Gefäße
 gefeit
 Gefieder, gefiedert 17
 Gefilde
 geflissentlich 7. 8
 Gegend
 Gegensatz, gegensätzlich
 Gegenwart, gegenwärtig
 Gegner, gegnerisch
 Gehalt das, Dienst-,
 Ruhegehalt
 Gehalt der, gehaltreich,
 Gehänge [-voll
 gehässig [geheim
 geheim, im geheimen, ins-
 gehen, gingst, ging, ge-
 geheuer [gangen, geh! 17
 Gehöft [sein 12
 Gehorsam der, gehorsam
 Gehre, Gehrung = Quer-
 Geier [fuge
 geifern, Geifer
 Geige, geigen, Geigen-
 macher
 geil, Geilheit
 Geisel der = Bürge 12
 Geiser = heiße Quelle

Geiß, Geißbock, Geißlein
 Geißblatt [12]
 Geißel, geißeln 12
 Geist, geisterhaft, geistig,
 geistlich 8
 geizen, Geiz, Geizhals,
 Gekröse das [geizig
 Gelage das
 Gelände, geländegängig
 Geländer 3
 gelangen; gelangst, gelangt
 Gelaß das, Gelasse
 gelassen, Gelassenheit
 geläufig, Geläufigkeit
 gelb, gelblich, Gelbsucht,
 gelblichgrün, schwefel-,
 stroh-, zitronengelb
 Geld, Gelder, geldgierig
 Gelee das [7. 8
 Gelegenheit, gelegentlich
 gelehrt, Gelehrter, gelehrig
 geleiten, Geleit(e)
 Gelenk, gelenkig
 Gelichter das
 gelinde
 gelingen, gelingst, gelang,
 gelungen, gelungensten
 gellen, es gellt, es hat ge-
 gellt, gellend
 geloben, Gelöbniß
 gelt? = nicht wahr?
 Gelte die = Kübel, grö-
 ßeres Gefäß
 gelten, giltst, galt, gegol-
 ten, gilt!, Geltung, gült-
 tig, endgültig, entgelten,
 unentgeltlich, Vergel-
 tung 7
 Gelübde das
 Gemach, Gemächer
 gemach, gemächlich 8. 18
 Gemahl, Gemahlin 18
 Gemälde, Gemäldesamm-
 lung
 gemäß, dem-, zeitgemäß
 gemein, gemeinhin

Gemeinde, Gemeine, ins-
 gemein [nützig
 Gemeinnutz, gemein-
 Gemse, Gemsbock 12
 Gemurmel
 Gemüse 12
 Gemüt, gemütlich, gemüt-
 voll, gemut 7
 gen = gegen [Gendarmen
 Gendarm = Landjäger,
 genehm, genehmigen
 Generation = Geschlecht,
 Menschenalter
 Generator = Erzeuger
 genesen, genas, Genesung
 Genick, Genickstarre [12
 genießen, genießt, genoß,
 genösse, genossen, ge-
 nießbar, Genießer 12
 Genosse, Genossenschaft,
 Genosß
 genug, Genugtuung
 genügen, Genüge leisten,
 genügsam [reich 12
 Genuß, Genüsse, genuß-
 Geographie = Erdbe-
 schreibung, Erdkunde
 Geologie = Erdgeschichte
 Geometer = Feldmesser
 Geometrie = Raumlehre
 Georgine
 Gepflogenheit
 Geplänkel
 Ger der = Wurfspieß
 gerade Linie, die Gerade,
 geradeaus, geradeheraus,
 geradelegen, -sitzen, ge-
 radesoviel, geradeswegs,
 geradezu, geradlinig,
 fünf gerade sein lassen
 Geranie
 Gerät 7 [aufs Geratewohl
 geraten, es gerät, geriet,
 geräumig, geraume Zeit
 Geräusch
 gerben, Gerber, Gerbsäure

gerecht, Gerechtigkeit
 Gericht, Amtsgericht, Ge-
 richtsvollzieher, Fisch-,
 Fleischgericht
 gering, geringfügig, Gering-
 schätzung, nicht im ge-
 ringsten 22 [rinnsel
 gerinnen, geronnen, Ge-
 Germane, germanisch
 gern, der Gernegroß
 Geröll
 Gerste, Gerstenkorn
 Gerte, Reitgerte
 Geruch, geruchlos
 Gerüchte austreuen
 geruhen, geruhsam 18
 Gerümpel
 gesamt, Gesamtheit
 Gesandter, Gesandtschaft
 Gesäß [7
 Geschäft, geschäftig, ge-
 schäftlich 13
 geschehen, geschicht, ge-
 gescheit 4 [schah 18
 Geschichte, geschichtlich
 18 [wort
 Geschlecht, Geschlechts-
 Geschmeide, geschmeidig
 Geschmeiß
 Geschosß, Geschosse, Kel-
 ler-, Erd-, Ober-, Dach-
 geschosß
 Geschwätz, geschwätzig
 geschweige
 geschwind, am geschwin-
 Geschwister [desten
 Geschworener, die Ge-
 schworenen
 Geschwulst 13
 Geschwür
 Geselle, Gesellenstück, ge-
 sellig, Geselligkeit, Ge-
 sellschaft
 Gesicht, Gesichte, Gesich-
 ter, Gesichtskreis
 Gesinde, Ingesinde

Gesindel [gesinnt
Gesinnung, gleich-, gut-
Gespan der = Gefährte
Gespann das
Gespenst, gespenstisch
Gespinst, Gespinstpflanze 13
Gespons, Ehegespons
gesprenkelt
gest., auch † = gestorben
Gestade [dergestalt
Gestalt, Gestaltungskraft,
geständig, Geständnis 12.
gestatten [15
Geste, Gesten
gestern, gestern früh, gest-
Gestöber [rig, vorgestern
Gestrüpp
Gestüt
gesund, gesunden, Gesund-
heit, Gesundheitspflege
getäfelt
Getöse
Getränk
Getratsche
Getreide 4
Getriebe
Getrippel
Getümmel
Gevatter 10
gewahr werden 18
Gewähr die, gewähren,
gewährleisten, Gewährs-
Gewahrsam [mann 18
Gewalt, gewaltig
Gewand, Gewänder, Ge-
wandhaus [heit
gewandt sein, Gewandt-
Gewann = Flurteil
gewärtig, gewärtigen
Gewehr 18
Geweih 18
Gewerbe, Gewerbfleiß
Gewerke, Gewerkschaft
Gewicht, gewichtig

gewieft
gewinnen, gewinnt, ge-
wann, gewonnen, Ge-
winn,gewinnend,gewinn-
süchtig, der Gewinn 13
gewiß, Gewißheit, gewiß-
lich
Gewissen, gewissenhaft
Gewitter, gewitterschül
gewogen, Gewogenheit
gewöhnen, gewöhnlich,
Gewöhnung, Gewohn-
Gewölle [heit 18
Gewürz, Gewürzinseln
gez. = gezeichnet
Gezäh = Werkzeug des
Bergmanns
Gezeiten = Ebbe u. Flut
geziemen, geziemend
Gicht, gichtisch
Giebel
Gier, gierig, Neugier
gießen, gießt, goß, gösse,
gegossen, Gießbach, Gie-
ßer, Gießkanne, Guß 1,
11, 12
Gift, giftig
Gilbhard = Oktober
Gilde, Schützengilde
Gimpel
Ginster
Gipfel, Gipfelhöhe, gipfeln
Gips, gipsen 6. 12
Giraffe die
Girlande = Laubgewinde
Girokasse, -konto
girren
gischen, Gischt
Gitarre
Gitter
Gladiolo
glänzen, glänzt, glänzend,
Glanz, glanzlos 12
Glas, Gläser, Glasbläser,
Glaser, gläsern, glasig,
Glasure 12

Glast = Glanz
glatt, Glätte, glätten,
Glätteis
Glatze, Glatzkopf
Glaube, glauben, glaubte,
gläubig, glaubhaft, Gläu-
Glaubersalz [biger
gleich, gleich und gleich,
gleichartig, gleicherma-
ßen, Gleiches mit Gleichem
vergeltet, gleichfalls, -schenklig, -winklig,
-wohl-, -zeitig, desgleichen,
meines-, ohne-, sondergleichen 22
gleichen, Gleichung,
Nachtgleiche, Taggleiche
Gleichnis 12. 15
Gleis u. Geleise, eingleisig,
entgleisen 12
Gleisner, gleisnerisch 12
gleißen = glänzen
gleiten, gleitest, glitt, ge-
glitten, Gleitflug
Gletscher, Gletscherspalte
Glied, Gliedmaßen, gliedweise,
Gliederreißen, Gliederung
glimmen = glühen,
Glimmstengel 13 [fer
Glimmer; Glimmerschie-
glimpflich, der Glimpf
glitschen = hingleiten,
fallen, glitschig
glitzern, glitzernd 13
Globus, Globen u. Glo-
busse 15, Globetrotter
Glocke, Glöckner
glorreich
glotzen 13
Glück, Glück auf! =
Bergmannsgruß, das
Glückauf, glücklich,
Glückskind, glückselig
Glucke, glucksen
glühen, Glühbirne, Glüh-
licht 7. 18
Glut, glutvoll

G. m. b. H. = Gesellschaft mit beschränkter Haftung 27
 Gnade, gnadenreich, gnä-
 Gneis [dig, begnadigen
 Gnom der
 Gockel = Hahn
 gokeln, gokle, gokelst, ge-
 gokelt, gokle nicht! =
 unvorsichtig mit Licht
 umgehen [goldig 13
 Gold, Goldammer, golden,
 Golf, Golfstrom, Golfspiel
 Gondel, gondeln
 Gong das
 gönnen, Gönnner 13
 Göpel der, Göpelwerk
 Göre die = schalkhaftes
 Mädchen
 Gose = Getränk
 Gosse
 Gote, gotisch 7
 Gott, göttlich, gottlob!,
 Gott sei Dank!, Gottsu-
 cher, vergöttern
 Götze, Götzendienst
 Grab, Grabmal, Grab-
 scheid 20
 grabbeln, grabble, grab-
 belst, gegrabbelt = kit-
 graben, der Graben [zeln
 Grad der, Gradierhaus,
 hochgradig, zehn Grad
 Graf, Gräfin 15 [burg
 Gral, Gralssage, Grals-
 grämen sich, der Gram,
 gram sein, werden 22
 Gramm das [wicht
 Gran das = kleines Ge-
 Granit, granitene Stufen
 Granne, grannig
 Gras, Gräser, grasen, gra-
 sig, Grasmücke 12
 gräßlich, graß 3
 Grat, Gebirgsgrat, Rück-
 grat, Grattier = Geme-
 Gräte, grätig, Fischgräte 2

grätschen, Grätsche
 grau, gräulich 3
 Grauen das, es graut mir
 graulen, es grault mir
 Graupe, Gräupchen
 grausam, Grausamkeit
 grausen, Graus, grausig
 Grauwaacke = Gestein
 Greif der, Fabeltier
 greifen, griff, gegriffen,
 greinen = weinen [greif!
 Greis, Greisin 12
 grell, grellrot [grenzt
 Grenze, grenzenlos, be-
 Greuel, greulich 3
 Grieb = Kernhaus 6
 Grieche, griechisch
 Griefe, Speckgriefen
 Griesgram, griesgrämig
 Grieb der, Grieberei,
 -mehl
 Griff, Griffbrett, Griffel,
 Grille, grillig [griffig
 Grimasse die
 Grimm, grimmig 8
 Grind, grindig
 grinsen
 Grippe
 grob, Grobheit, Grobian,
 Grog [gröblich
 grölen, Gegröle
 grollen, Groll
 groß, größer, am größten,
 groß und klein, im Gro-
 ßen und Kleinen treu
 sein, Größe, Große und
 Kleine, größtenteils, et-
 was Großes, im großen,
 großartig, Großhandel,
 das Großreinemachen 12.
 Grotte [21. 22
 Grube [ler, grüblerisch
 grübeln, Grübeleien, Grüb-
 Grude, Grudeofen
 Gruft 13
 Grum(me)t 13

grün, grünen, Gründonners-
 tag, Grünspan, Grün-
 zeug, im Grünen
 Grund, zugrunde gehen,
 legen, richten, grund-
 falsch, -fest, -sätzlich,
 Grundform, -stufe, -wert,
 -zahl, gründlich 7. 22
 Gründling
 grunzen, grunzt 12
 Gruppe
 Grus, Kohlengrus
 gruseln, gruselig
 Gruß, grüßen, grüßt, ge-
 Grützte [grüßt, grüß!
 gucken, Guckkasten 13
 Gugelhupf = Kuchenart
 Gulasch = Pfefferfleisch
 Gulden, gülden
 gültig, Gültigkeit
 Gummi, Radiergummi
 Gunst, günstig, begünsti-
 gen, mit Gunst, zugun-
 Gurgel, gurgeln [sten
 Gurke
 Gurt, Gürtel, gürteln,
 Gürtler
 Guß, Güsse, Gußstahl 12
 gut, Gutes tun, Gutes und
 Böses, gutheißen, -sagen,
 güthlich, im guten sagen,
 in Güte, viel Gutes, zu-
 gute halten, kommen,
 tun, zum Guten wenden
 8. 21. 22
 Gut das, Güter
 Gutdünken das
 Gymnasium = höhere
 Schule
 Gymnastik = Turnkunst,
 Leibesübungen, gymnas-
 tisch

H

ha!, haha!
 Haar, haarig, Härchen, hä-
 ren, haarsträubend, be-
 haart 19

Habe, Hab und Gut, Habgier, habgierig, habhaft, Habsucht, habsüchtig haben, du hast 12, ein Habicht 8 [Habenichts Habseligkeiten die Hachse u. Haxe 9 Hacke = Werkzeug 13 Hacken der, die Hacke am Fuß 13 hacken, Hacke, Hackepeter, Häckerling, Hackfrüchte, Häcksel 9. 12 Hader, Haderlump, ha-Hafen, Häfen [dern Hafer, Hafermehl Hafl Hafl, haften, haftbar, Haftpflichtversicherung Häftchen, häfteln [13 Hagebutte Hagel, hageln hager Hagestolz Häher, Nußhäher 18 Hahn, Hahn(en)schrei Hai, Haifisch 4 Hain, Hainbuche 1. 4 [del Haken, häkeln, Häkelna-halb, Halbinsel, Halbkreis, Halbside, halbwegs, halbwüchsig 2. 13 -halben, allent-, euret-, meinethalben -halber, beispiels-, ehren-, krankheitshalber Halde, Berghalde 13 Hälfte Halfter, halftern Halle, Festhalle, hallen = tönen, widerhallen Hallig die, Halligen hallo! Halm, halmig Hals, Hälschen, Halsbinde, halsbrecherisch, halsstarrig, kurzbalsig

halten, hältst, hielt, gehalten, halt!, der Halt, haltbar, der Halter, Haltestelle, Halt gebieten, keinen Halt haben, haltlos, Haltung Halunke Hamfel = Handvoll hämisch Hammel 13 Hammer, Hammerschlag = Schlag mit dem Hammer, Stoffart, Abgesprengtes von geschmiedetem Eisen, Hammer-Hampelmann [werk 13 Hamster, hamstern Hand die, handfest, handgreiflich, Handgriff, handhaben, Handlanger, Handschuh, Handtuch, eine Handvoll, ab-, vor-, zuhänden, allerhand, aus-, be-, einhändigen, eigenhändig, kurzerhand, überhand, vorderhand, zu Händen, zur Hand sein 2 handeln, handle!, Handel, handelseinig, Händler, hanebüchen [Handlung Hanf, Hänfling hangeln hängen, hingst, gehangen 17 hängen, hängtst, gehängt, Hängematte Hans, hänseln, Hänschen Hansa, Hanse, Hanseate, Hantel die [hansisch hantieren 17 hapern, haperig Happen der Hardt u. Hart = Wald-Harfe, Harfner [(gebirge) Harke, harken Harlekin = Hanswurst Harm, härmern, harmlos

Harmonika, Mund-, Ziehharmonika Harn, Harnstoff Harnisch, geharnischt Harpune die, Wurfspeer harren 13 Harsch, verharschter Schnee [näckig 13 hart, Härte, härten, hart-Hartung = Januar haschen, hascht, gehascht, Harz, harzig [Häscher 12 Hase, Häschen 2. 12 Haselnuß, -huhn, -stock Haspe 12 Haspel, haspeln hassen, haßt, Haß, verhaßt, häßlich, gehässig 12 hasten = eilen, Hast, ha-hätscheln [stig 12 Haube, Häubchen hauchen, Hauch, Hauchhauen, Haue, Häuer [laut Haufe(n), häufen, haufenweise, häufig, zuhauf Haupt, Häupter, Häuptling, Hauptsatz, hauptsächlich, Hauptwort, zu Häupten 6 Haus, Häuser, Häuschen, Hausgerät, haushalten, er hält haus, hausieren, Häusler, häuslich, Hausrat, -schlüssel, -vater, nach, von, zu Hause 1. 11. 12. 22 Hausen = Fischart haußen = hier außen Haut, häuten, häutig Hebamme heben, Hebel, Heber, Hub Hechel, hecheln Hechse = Kniebug 9 Hecht Heck das = Schiffshinter-Hecke, Heckenrose [teil heda!

Hederich 8
Heer, verheeren 19. 20
Hefe, hefig
Heft, Heftel, hefteln
heftig
hegen, Heger, Hegereiter,
 Gehege
hehlen, Hehler, kein Hehl
 haben, machen, ohne
 Hehl, verhehlen 18
hehr = erhaben 18. 20
hei! 4
Heide der, heidenmäßig,
 Heidentum, -volk, heid-
 nisch 4
Heide die, Heidekraut,
 -land, Heidschnucke 4
Heidelbeere
heidi, heida!
heikel, heiklig 8
heilen, heil, heillos, Heil-
 mittel, heilsam, Heilung
 2. 4
heilig, heiligen, Heiligtum,
 Heiligung, der Heilige
 Abend
Heim, heim, Heimarbeit,
 heimbringen, Heimbür-
 gin, heimisch, Heimkehr,
 heimlich, heimlichtun,
 ich tue heimlich, heim-
 wärts, Heimweh, an-
 heimeln [matlich
Heimat, Heimatland, hei-
Heimchen = Grille
heimtückisch
heint = diese Nacht
heiraten, Heirat, Heirats-
 gut 7
heischen = verlangen
heiser, Heiserkeit 12
heiß, am heißesten, heiß-
 blütig, Heißsporn 12
heißen, heißt, hieß, gehei-
 ßen, Geheiß, Verheißung
Heiste = erhöhter Gang
 im Bauernhof
heiter, Heiterkeit

heizen, Heizer, Heizkissen,
 Heizung
Hektar, Hektogramm,
 -liter = 100 Ar, Gramm,
 Liter, hektographieren =
 vervielfältigen
Held, heldenhaft, Helden-
 tat, Heldin
helfen, hilfst, half, gehol-
 fen, hilf!, Helfer, Helfers-
 helfer
hell, hellauf, Helle, Hellig-
 keit, ein hellichter Tag
Hellebarde = Stoßwaffe
 im Mittelalter
Heller
Helm
Hemd, Hemdenmatz,
 Hemdsärmel
hemmen, Hemmnis,
 Hemmschuh, Hemmung
Hengst [13. 15
Henkel, gehenkelt
henken, gehenkt, Henker,
 Henkersmahlzeit
Henne 3
her, herab, -auf, -aus, -ein,
 -um, -über, -wärts, ein-
 her 20. 23
Herauch = Höhenrauch
herb, Herbheit
Herberge, herbergen, Ju-
 gendherberge 14
Herbst, herbstlich, Herbst-
 mond, Herbstzeitlose 6
Herd, Herdfeuer, Koch-
 herd 16
Herde, Schafherde 16
Hering, Heringsrogen 3
Hermelin
heroisch = heldisch
Herold
Herr, herrlich, Herrin, her-
 risch 12
herrschen, herrschst, ge-
 herrscht, Herrscher,
 Herrschaft

Herz, Herzeleid, Herzens-
 wunsch, herzerfreuend,
 herzlich, herzig, herz-
 lich, aufs herzlichste,
 Herzschlag, herzzerei-
 ßend, beherzt, herzen
 und küssen 8
Herzog 14 [Hetzer 13
hetzen, Hetze, Gehetze,
Heu, Heuert = Juni, Heu-
 schober, -schrecke
heucheln, Heuchler, heuch-
 Heuer die, heuern [erisch
heuer, heurig
heulen, Geheul 2. 4
heute, heute morgen, heu-
 tig, heutigentags, heut-
 zutage 4. 22
Hexe, hexen, verhext, He-
Hieb [xerei 9. 12
hier, hierauf, -aus, -her, -zu-
 lande, hienieden, allhier
hiesig
Hifthorn
Hilfe, Hilfsbedürftig, -be-
 reit, Hilfswerk, Hilfszeit-
 wort, Gehilfe
Himbeere 14 [melan 22
Himmel, himmlisch, him-
 hin, hinaus, -durch, -ein,
 -fällig, -fort, -über, von
 hinnen 23
hindern, Hindernis, Hin-
 dernislauf, hinderlich 13.
Hindin = Hirschkuh [15
hinken
hinsichtlich, in Hinsicht
hinten, hintansetzen, hin-
 tennach
hinter, Hinterbliebene,
 -grund, -lader, -sasse,
 hinterdrein, -rücks, hin-
 terlistig
Hippe = Sichelmesser,
 Ziege [hirn 13
Hirn, Hirngespinst, Ge-
Hirsch, Hirschfänger, -kä-
Hirse 12 [fer

Hirte, Hirtin 1
historisch = geschichtlich
Hitsche = Fußbank
Hitze, hitzig
Hobel, hobeln
hoch, höher, höchsten,
höchstens, Hochbahn,
hochdeutsch, Hochdruck,
Hochhaus, -land, Hoch-
mut, hochmütig, Hoch-
schule, hoch und niedrig,
ein Hoch ausbringen,
aufs höchste, Höchststu-
fe 12. 18. 22
Hochofen
Hochstabler
Hochzeit, Hochzeiter,
hochzeitlich [ker 13
hocken, Hocke, der Hok-
höcker, höckerig, höckern
Hof, höfisch, höflich, Höf-
ling, Hoftor, -tür 10
hoffärtig, Hoffart 18
hoffen, Hoffnung, hoff-
nungsvoll, hoffentlich 7
Höhe, Höhenmarke, Hö-
hensonne, erhöhen
hohe Berge, hohe Feste
hohl, Höhle, höhlen, Hohl-
maß, -saum, -weg 18. 20
Hohn, höhnen, höhnisch,
hohnlachen, -sprechen 18
Höker, Hökerin
hold, holdselig
Holder, Holderbusch
holen, ab-, aus-, er-, her-
zuholen 16. 20
holla!
Holle, Frau Holle
Hölle, höllisch
Holm, Holme, Holmgang
holpern, holprig
Holunder
Holz, holzen, hölzern, hol-
zig, Holzschnitt, -weg,
Holzwurm, abholzen,
Gebölz 1. 13

Homöopathie = Heilver-
Honig 8 [fahren 7. 17
Hopfen
hopp, hopp!, hoppla!
hops!, hopsassa!
hopsen, Hopser
horchen, Horcher, Horch-
posten, gehorchen
Horde, Obsthorde
Horde, wilde Horde
hören, hörbar, Hörrohr,
Hörsaal, Hörspiel, Ge-
hör, vom Hörensagen
Horizont = Gesichtskreis,
horizontal = waagrecht
Horn, Hörner, Hornblende,
hörnern, Hornist, gehörnt
Hornis u. Hornisse
Hornung
horsten, Adlerhorst
Hort, Kinderhort
Hortensie [Windhose 2. 12
Hose, Höschen, Wasser-,
Hospital = Krankenhaus,
Hospiz = Herberge
Hotel = Fremdenhof
hott!, hü!, hüst!, hottehü!
Hottentotte
Hübel = Berg (Bühel)
hüben
hübsch 6
Hucke, huckepack
hudeln, Hudelei, lobhü-
deln [Einhufer
Huf, Hufeisen, Huflattich,
Hufe = Besitz an Feld,
Waldhufendorf, Hüfner
Hüfte, Hüftschwung
Hügel, hügelig 8
Huhn, Hühner, Hühnchen,
hui! [Hühnerauge 18
huldigen, Huld, huldvoll
hüllen, Hülle
Hülse, Hülsenfrucht, hül-
Hummel [sig

Hummer
humpeln
Humpen
Hund = Förderwagen
Hund, Hündin, hündisch,
Hundstage
hundert, das Hundert, ei-
nige Hunderte, hunder-
terlei, hundertmal, zwei-
hundert 21 [haft
Hüne, Hünengrab, hünen-
Hunger, hungrig, hungern
Hunne [8
Hupe, hupen, das Hupen
hüpfen, Hupf [21
Hürde, Hürdenlauf
hurtig
huschen
Husten, hüsteln, gehustet
Hut der, Hüte, Hütchen,
Finger-, Zuckerhut
hüten, hütet, hütete, ge-
hütet, Hüter, Huthaus,
in guter Hut
hutschen = kriechen
Hütte, Hüttenkunde, Glas-
hütte, Schutzhütte, ver-
hütten
Hutzel, hutzeln =
schrumpfen, hutzlig
hutzen gehen = zur gesel-
ligen Unterhaltung ge-
Hyazinthe [hen
Hydrant = Wasserzulei-
tung 24
Hygiene = Gesundheits-
lehre, hygienisch = ge-
sundheitlich
Hymne = Festgesang 28
Hypothek = Grund-
schuld, Schuldbrief 28

I (i)

i. A. = im Auftrag 27
iah!, iahen, iaht, der Esel
iaht [27
i. allg. = im allgemeinen

ich, Ichsucht, Ichform
Ideal das = Vorbild, ideal
= vorbildlich
Idee die = Gedanke
Idiot der = Schwachsinniger
Idyll das, idyllisch
Igel 17
ihr, ihrerseits, ihrethalben,
ihretwegen
i. J. = im Jahre
Illumination = Festbeleuchtung, illuminiert
Illustration = Abbildung,
illustriert = bebildert
Iltis, Iltisse 15
Imbiß, Imbisse 12
Imker, Imme = Biene
immer, immerdar, -fort,
-hin, -während, -zu
Immergrün das = Pflanze
Imperativ der = Befehlsform
impfen, Impfling, Impfgegner, -stoff, Impfung
Import der = Einfuhr
imstande sein
inbrünstig, Inbrunst 13
Indanthren = wasch- u.
lichtechter Farbstoff
indes, indessen 12
Individuum = Einzelwesen, individuell
Industrie, industriell
Inflation = Geldentwertung 27
informieren = in Kenntnis setzen, Information
Ingenieur 27
Ingwer
Inhaber [halt(s)reich
Inhalt, Inhaltsangabe, in-
Inland, inländisch
Inlett = Innenbezug des
inmitten [Federbetts
innehalten, von innen her-
aus

innig, Innigkeit, inniglich
Innung, Innungslade
Insasse
insbesondere
Insekt = Kerbtier
Insel, Insulaner
Inselt das = Unschlitt
insgeheim, insgemein, insgesamt 13 [soweit
insofern, insonderheit, in-
Inspektor, inspizieren 17
Installateur = Einrichter
technischer Anlagen, Installation, installieren 17
instand halten, setzen [28
inständig bitten
Instanz = zuständige
Amtsstelle 28 [ler
Inste, Instmann = Häus-
Instinkt der, Naturtrieb,
instinktiv 28
Institut das = Einrichtung, Anstalt
Instrument
Intellekt der = Verstand,
Geist, Denkvermögen,
intellektuell = verstandesmäßig, intelligent
Interesse das = Teilnahme, Reiz, Spannung, interessant = anziehend 24
invalid = durch Krankheit oder Unfall arbeitsunfähig geworden, der Invalide
Inventar das = Bestand, Einrichtung, die Inventur = Bestandsaufnahme
inwendig
inwiefern, -weit
Inzucht
i. R. = im Ruhestand
irden, irdisch
irgend, irgendein, irgend etwas, irgend jemand, ir-
Irland, irisch [gendwie,-wo
Irmensäule

irr(e), Irrläufer, -lehre,
-licht, Irrtum, irrtümlich,
Irrung, Irrweg, Irrwisch,
in die Irre führen, sich
Isegrim [irren
Islam
Island, isländisch
isolieren = von der Umgebung trennen [nisch
Italien, Italiener, italien-
i. V. = in Vertretung

J (j)

ja, ja sagen, Jasager, ja-
wohl, Jawort, bejahren
Jacht 8
Jacke, Jäckchen [zirk 8
Jagd, jagdbar, Jagdbe-
jagen, jagst, jagt, gejagt,
Jäger, Jägerlatein
jäh, jählings, Jähzorn 9.18
Jahr, jahraus, Jahrbuch,
jahrelang, jährlich, jähr-
lich, Jahrweiser, Jahr-
zehnt, bejahrt 7. 18
Jalousie die = Rolladen 28
jammern, Jammer, jäm-
Januar, Jänner [merlich
japsen
jäten 3
Jauche, jauchen
jauchzen, Jauchzer
jaulen = jammern wie ein
Hund
je, jedoch, je ... desto,
von jeher, jemals, je
nachdem
jeder, jedermann, jederzeit,
jedemal 22
jeglich, ein jeglicher
jemand, jemand anders, je-
mand Fremdes 21. 22
jemine!, herrjemine!,
jener, jenes [ojemine!
jenseits, jenseitig
Jesuit, jesuitisch
jetzt, jetzig, jetzo

Joch
 Jockei
 Jod das
 jodeln, Jodler
 Joghurt = gegorene Milch
 Johannisbeere, -feuer, -tag
 johlen, Gejohle 18
 Joppe
 Journal = Zeitschrift, Ta-
 ge-, Rechnungsbuch
 jubeln, Jubel, Jubilar, Ju-
 biläum, jubilieren
 juchhe!
 Juchtenleder
 juchzen
 jucken
 Jude, jüdisch [jugendlich
 Jugend, Jugendbewegung,
 Jul, Juleber, Julfest, Jul-
 Juli [mond
 Jumper der
 jung, jung und alt, der u.
 das Junge, Junggeselle
 Jünger, Jüngling 21. 22
 Jungfer, jüngerlich,
 Jungfrau, jungfräulich
 jüngst, jüngsthin
 Juni
 Junker, Junkertum
 Jurist = Rechtskundiger,
 juristisch = rechtlich,
 Justiz = Rechtspflege
 Jute
 Jütland, jütisch
 Juwel das = Kleinod,
 Edelstein

K

Kabel das, kabeln, Kabel-
 Kabeljau [nachricht 1
 Kabine, Bade-, Schiffs-
 Kabinett [kabine
 Kabriolett = Auto mit
 Verdeck zum Öffnen u.
 Schließen [ofen
 Kachel, kacheln, Kachel-

Kadaver = toter Tierkör-
 Käfer 10 [per
 Kaffee der
 Käfig 8
 kahl, Kahlkopf 18
 Kahn, Kähne, Kahnfahrt 3
 Kai der = Uferstraße 4
 Kaiser, Kaiserreich 4
 Kajüte 1
 Kakao
 Kaktus, Kakteen
 Kalb, Kälbchen, Kalbe 5
 Kaldaune die, Gekröse
 Kalender
 Kalesche die = leichter
 vierrädriger Wagen
 Kali, alkalisch [webe
 Kaliko = Baumwollge-
 Kalk, kalken, verkalken,
 kalkig, kalkhaltig, Kalk-
 ofen 13
 kalt, kaltblütig, Kälte,
 Kaltschale, erkälten, Er-
 Kamel [kältung
 Kamerad, Kamerad-
 schaft, kameradschaft-
 Kamille [lich
 Kamin 17
 Kamm, Kammacher, käm-
 men, Kämmerei, Kamm-
 garn, Kammrad 14. 24
 Kammer, Kämmerer,
 Kammerherr, -rat
 Kämpfe
 kampeln = sich streiten,
 kample, kamplest, ge-
 kamplet
 Kampf, Kampfbahn,
 kämpfen, Kämpfer,
 Kämpfer [Kampfrichter
 kampieren = im Freien
 lagern
 Kanal, Kanäle, kanalisieren
 Kanarienvogel
 Kandare
 Kandelaber = Licht-, La-
 ternenständer

Kandidat = Anwärter
 Kandiszucker, Kandel-
 Kaninchen [zucker
 Kanne, Kannegießer
 Kante, Kantensäule,
 Kanthaken, kantig 7
 Kantine = Speiseraum an
 Kantor [Arbeitsstätten
 Kanzel, abkanzeln
 Kanzlei, Kanzler, Kanz-
 list [sehnitt
 Kap. = Kapitel, Ab-
 Kap das, Nordkap
 Kapelle, Kapellmeister
 kapern, Kaper, Kaper-
 Kapital [schiff
 Kapitän
 Kappe
 kappen, verkappt, Kapp-
 Kapsel 6. 12 [naht, -zaun
 Kapuze
 Karat, karätig
 Karawane = Zug reisen-
 der Kaufleute, Kamel-,
 Pilgerkarawane
 Karbidlampe
 Karbunkel = Geschwür
 Karfreitag, Karwoche
 Karfunkel = Edelstein
 karg, kargen, kärglich
 Karikatur = Zerrbild,
 Spottbild
 Karneval = Fastnachts-
 Karpfen [fest
 Karre die u. der Karren,
 karren, Kärner
 Karst der = Erdhacke
 Karte, Kartei, Karten-
 haus, Kartenkunde, ab-
 Kartoffel [gekartet
 Karton
 Karzer
 Käse
 Kaspar, kasporn
 Kasse, Kassenanweisung,
 -buch, kassieren

Kasserolle = Schmortie-
 Kastanie [gel
 Kaste die, Kastengeist
 kasteien [12
 Kasten, Kastendeckel 11
 Katalog = Verzeichnis
 Katarrh = Schleimhaut-
 entzündung, katarrha-
 lisch = katarrhartig
 Kataster = Grundbuch
 Katastrophe = Zusam-
 menbruch, Unheil, Unter-
 gang, Verderben, Schick-
 salsschlag
 Kate, Kätner
 Kater
 Katheder = Pult 7
 Katholik, katholisch 7
 kätchen 12
 Kattun = Baumwollstoff
 katzbalgen
 Katze, Katzensgold, -jam-
 mer, -wäsche
 kauderwelsch, das Kau-
 derwelsch
 Kaue = Schachthäuschen
 kauen, Wiederkauer
 kauern
 kaufen, Kaufbrief, Käu-
 fer, Kauffahrteischiff,
 käuflich, Kaufmann 1
 Kaule = Kugel, Quark-
 Kaulquappe [kälchen
 kaupeln, Kaupelrei
 Kautschuk
 Kauz, Käuzchen
 keck, kecklich, Keckheit
 keckern, der Fuchs keckert
 Kegel, kegelförmig, kegeln
 Kehle, Kehlkopf, Kehl-
 laut, Rotkehlchen 18
 Kehre die, kehrt!
 kehren, Kehricht 8. 18
 keifen
 Keil, Keile, keilförmig,
 Keilkissen, Keilschrift 4

keilen, Keilerei
 Keiler = Eber
 Keim, Keimblatt, keimen,
 keimfähig, keimfrei
 kein, kein anderer, keiner,
 keineswegs
 Keks = feines Teegebäck
 Kelch, Kelchblätter [9
 Kelle
 Keller, Kellergeschoß, kel-
 lern, einkellern
 Kellner, kellnern
 Kelter, keltern
 Kem(e)nate
 kennen, kennenlernen,
 Kenner, kenntlich,
 Kenntnis, Kennwort,
 Kennzeichen, Erkennt-
 kernern [nis 12. 15
 Kerbe die, Kerbholz, -tier
 Kerbel der
 Kerker
 Kerl
 Kern, Kerne, Kernobst,
 Kerze [kernig
 Kessel, Kesseltreiben
 Kette, ketteln, ketten,
 Kettenantrieb [rei
 Ketzer, ketzerisch, Ketze-
 keuchen, Keuchhusten
 Keule, keulenförmig 4
 Keuper = Gestein
 keusch, Keuschheit
 kichern, Kichererbse
 Kickelhahn
 Kiebitz = Vogel, kiebit-
 zen beim Kartenspiel
 Kiefer der, Unterkiefer
 Kiefer die, Kiefernholz
 kieken
 Kiel, kieloben, Kielwasser,
 Kieme die [Federkiel
 Kien, kienig, Kienspan
 Kiepe [säure 12
 Kies, Kiese, Kiesel, Kiesel-
 kiesien = wählen, erkiesien

kikeriki!
 Kilogramm, -meter, -watt
 = 1000 Gramm, Meter,
 Watt
 Kind, Kindeskind, Kind-
 heit, kindisch, kindlich,
 von Kindesbeinen an
 Kinkerlitzchen
 Kinn, Kinnbacken, -lade
 Kino = Lichtspielhaus
 Kiosk = Zeitungs-, Er-
 frischungshäuschen
 Kipfel = Gebäck
 kippen, Kippe, Kippflug,
 Kippwagen
 Kirche, Kirchengang, kirch-
 lich, Kirchspiel, Kirch-
 weih 2
 Kirmes, Kirmessen 12
 kirr(e) machen, kirren
 Kirsche, kirschrot 2
 Kissen, Kopfkissen
 Kiste, Kistchen 2. 12
 Kitsch der, kitschig
 Kitt, kitten
 Kittchen = Gefängnis
 Kittel
 Kitze, Kitzchen
 kitzeln, kitzlig, Kitzel 8
 Kladde
 klaffen
 kläffen, Kläffer
 Klafter [kläglich
 klagen, Klage, Kläger,
 klamm, die Klamm
 Klammer, anklammern
 Klampfe
 Klang, klangvoll
 klapp, klipp und klapp!
 Klappe, klappern, Klapp-
 perschlinge, klapprig
 Klaps, verklapsen 9
 klar, klären, Kläranlage,
 Klarheit, klarlegen, Klä-
 rung, im klaren sein, ins
 klare kommen 22

Klasse, Klassenbuch
klassisch, Klassiker
klatrig = schmutzig
klatschen, Klatscherei
klauben, Wortklauberei
Klaue, Klauenseuche
Klausur, Klausner 12
Klausel = Nebenbestim-
Klavier 17 [mung
kleben, klebrig, Klebemit-
Kleber [tel
Klecks, klecksen, kleckern
Klee 19 [9
Klei, Kleiboden
kleiden, Kleid, kleidsam,
Kleidung, sich entklei-
Kleie, Weizenkleie [den
klein, kleinlich, bis ins
kleinste, im kleinen, von
klein auf 22
Kleinod, Kleinode u.
Kleinodien
Kleister, kleistern
Klematis
klemmen, Klemme, Klem-
Klempner [mer
Klepper [klerikal
Klerus = Geistlichkeit,
Klette, Klettenwurzel
klettern, Kletterer
Klima, klimatisch
Klimbim
klimmen = klettern, er
klomm, Klimmzug
klimpfern
klingen, Klinge, Klingel,
Klinik [Klingstein
Klinke, Türklinke
Klinker, Klinkerplatten
Klinse = Ritze, Spalte
klipp und klar
Klippe
Klippfisch
klirren
klittern, Klitterung

Kloben, klobig
klopfen, Ausklopfer
Klöppel, klöppeln
Klops
Kloß, Klöße [lich
Kloster, Klöster, klöster-
Klotz, Klötze, klotzig
Klub
Kluft, zerklüftet
klug, klügeln, Klugheit
Klumpen, klumpig
Klüngel
Klunker
knabbern
Knabe, knabenhaft
knacken, Knäckebröt,
Knacks 9
knallen, Knall, Knallgas,
knapp, knapsen [knallrot
Knappe
Knarre, knarren
Knäuel u. Knaul 3
Knauf
knaupeln = benagen
knausern, Knauser, knau-
knebeln, Knebel [s(e)rig
Knecht, knechtisch,
Knechtschaft
kneifen, kniff, gekniffen,
kneife!, Kneifer, Kneif-
zange, Kniff, knifflig
kneipen, knipp, geknippen,
Kneipzange
kneipen = trinken, Kneipe
Kneippkaffee, Kneippkur
kneten
knicken, Knick, knickrig
knicksen, Knicks 9
Knie, knien, Kniebeuge,
-breche, -fall, -geige
knipsen, Knips
Knirps
knirschen, knirscht, zer-
knistern [knirscht 12
Knittelvers

knittern, zerknittert
knobeln = würfeln, Kno-
Knoblauch [belbecher
Knochen, Knöchel, knö-
Knödel [chern
Knolle, Knöllchen, knollig,
Knollenfrucht
Knopf, knöpfen
Knorpel, knorplig 8
Knorren, knorrig
Knospe 11. 12
Knoten, knotig
Knöterich 8
knuffen, Knuff
knüllen, zerknüllen
knüpfen
Knüppel, niederknüppeln
knurren, knurrig 13
knuspern, knusprig
Knust = Rauf, Ränft-
Knute [chen
Knüttel, Knüttelvers
Kobalt = Mineral
Kobold = Bergeist
Koch, Kocher, Köchin
Köcher
Köder, ködern
Kofen u. Koben
Koffer
Kog, Köge
Kohl, Kohlkopf, Kohlrabi,
Kohlweißling 18
Kohle, Kohlensäure, Köh-
Koje [ler 18
Kokarde
Kokon = Gespinst der
Seidenraupe
Kokosnuß, -palme
Koks 9, Kokerei
Kolben
Kolik
Kolk, Kolkrabe
Koller
kollern, kollre!

Kolonie = Ansiedelung 17,
Kolonist, Kolonisation
Kolonie = Schar, Reihe
Komet = Schweifstern
komisch, Komiker
kommandieren = befeh-
len, Kommandant, Kom-
mandeur = Befehlshab-
ber, Kommando
kommen, kam, gekommen,
ab-, aus-, herkömmlich,
Abkömmling, Aus-, Ein-
kommen, Nachkomme
Kommissar = Beauftrag-
ter, kommissarisch =
auftragsweise, Kommis-
sion
Kommode = Truhe, Lade
mit mehreren Schubkä-
sten
Kommunismus, Kommu-
nist = Anhänger des
Kommunismus
Kompaß = Windrose,
Kompass [komponieren
Komponist = Tondichter,
Kompott = gekochtes
Obst [geständnis
Kompromiß der = Zu-
Konditor = Feinbäcker
Konferenz = Beratung,
Sitzung, Tagung, Ver-
handlung, Besprechung
Konfession = Glaubens-
bekenntnis, konfessionell
König, Königin, königlich,
Königskerze 8 [werb
Konkurrenz = Wettbe-
kämpfen, kannst, konntest,
könnstest, gekonnt 13
Konserven, konservieren
Konsum = Verbrauch
Konto = Rechnungsaus-
zug
Kontor = Schreib-, Ge-
schäftszimmer
Konzentrationslager =
Sammellager, in Wahr-
heit Arbeits- und Todes-

lager, in denen die Nazis
Millionen ihrer Gegner
Konzert [vernichteten
Körper, gekörperter Stoff
Kopf, köpfen, kopflos,
kopfüber, Kopfzerbre-
chen, ich stehe kopf 22
Koppe, Schneekoppe
Koppel, ankoppeln 13
Koralle
Korb, Körbe, Korb-
körn [macher 1
Kork, Korke, korken,
Korkzieher, verkorken
Korn, Körner, körnig,
Kornrade
Körper, körperlich, Kör-
perschaft 1
Korps = große Heeresab-
teilung 28
Korridor = Flur, Gang
kosen, Kosename
Kost, Kostgänger, -geld,
Be-, Verköstigung 13
kosten, kostest, kostete, ge-
kostet, kostel, Kosten,
kostbar, Kostbarkeit,
köstlich, kostspielig, ko-
stentfrei, -los, -pflichtig 13
Kostüm = Tracht, ein-
heitliche Kleidung, Ge-
Kot, kotig 7 [wand
Kotelett = Rippenstück,
Backenbart
Köter = Hund
Krabbe die = Krebsart 13
krabbeln, krabb(e)lig 8.
13
krachen, krachst, krachte,
gekracht, krach!, der
Krach
krächzen, Gekrächze
Kraft, kräftig, kraftlos,
kraft meines Amtes,
Kraftprobe, kraftvoll 22
Kragen
krähen, Krähe, Krähwin-
kel 18

Krakeel = Streit, krakee-
len 19
Kralle, krallen, krallig
Kram, Krämer, Kram-
Kram(me)tsvogel [markt
Krampf, Krämpfe,
krampfhaft
Kran, die Kräne
Kranich 8
krank, kränkeln, krank-
haft, Krankheit, kränk-
kränken, Kränkung [lich
Kranz, Kränze, bekränzt 3
Krapfen = Gebäck, Kröp-
pel [12
kraß, krasser Aberglaube
Krater
Krätze, krätzig
kratzen, Kratzbürste
krauen = leicht kratzen
kraulen = Hand über
Hand schwimmen
kraus, Krause, kräuseln,
Krauseminze, Kraus-
kopf, Haarkräusler
Kraut, Kräuter
kraxeln, Kraxe 9
Krebs, krebse 6. 12
Kredit = Haben, Gutha-
ben, Außenstände, Ver-
trauen [dig 7
Kreide, kroideweiß, krei-
Kreis, -linie, -rand, kreisen
kreischen, kreischt, Ge-
kreisch 12
Kreisel, kreiseln
Krem der = deutsche
Form von die Creme =
Schaumspise oder Sal-
Krempe = Hutrand, [be
krempe 3
Krempel, umkrempe
Krepp, Kreppband
kreiß = orangefarben
Kresse, Brunnenkresse
Kretscham = Gasthaus

kreuchen, kreucht
Kreuz, Kreuzblütler,
Kreuzfahrer, kreuzlahm,
Kreuzotter, -schnabel,
-stich, Kreuzung, kreuz
und quer, kreuzweise,
Rotes Kreuz, sich be-
kreuzen [fahren
kreuzen = im Zickzack
kreuzigen, kreuzigt,
Kreuzigung
kribbeln, kribblig 8
kriechen, kroch, kröche,
gekrochen, Kriecherei 8.
17
Krieg, Krieger, Kriegsbe-
schädigtenfürsorge,
kriegsgefangen, Kriegs-
gegner, Kriegswahnsinn,
Kriegsverbrecher, be-
kriegen [17
kriegen = bekommen 8.
Kriminalbeamter, -ver-
brechen, -verfahren (be-
ziehen sich auf Straf-
taten und Verbrechen)
Krimmer
Krimskrams
Krimstecher = Fernglas
Kringel
Krippe, Futterkrippe
Krise = Wendepunkt,
Höhepunkt einer be-
denklichen Lage
Kristall, kristallklar
Kritik = Beurteilung, kri-
tisieren, kritisch
kritteln, Krittelei
kritzeln
Krokodil
Krokus, Krokusse
Krone, krönen, Kron-
leuchter, Krönung, Kron-
Kropf, gekröpft [zeuge
Kröte, Schildkröte 2
Krücke, Krückstock
Krug, Krüge
Krume, krümeln

krumm, krümmen,
krümmnehmen, Krüm-
Krümperwagen [mung
Krupp, Krupphusten
Kruppe eines Pferdes
Krüppel, verkrüppelt
Kruste, krustig
Kübel, Kübler
Küche, Küchenzettel
Kuchen, Kuchler
Kücken = Kuchlein,
Kuckuck [Kückengruppe
Kufe, Küfer
Kugel, kugeln, kugelst,
Kugellager, kuglig 8
Kuh, Kühe, Kuhhirt,
-milch 18
kühl, kühlen, Kühler,
Kühlraum, Kühlung 18
kühn, Kühnheit
Kule die
Kulisse = Bühnenwand,
hinter den Kulissen = im
geheimen
Kultur, kultivieren
Kümmel, kümmeln 13
Kummer, kümmerlich,
Kümmernis, bekümmern
Kum(me)t 13
Kumpan
Kumpel
Kunde der, Kundenwer-
bung, Kundin, Kund-
schaft
Kunde die, Kundgebung,
erkundigen, Kundschaft-
er, kundtun
künden, verkünden
kündigen, Kündigung
künftig, künftighin
Kunst, künsteln, gekün-
stelt, Künstler, künstle-
risch, künstlich, Kunst-
stück, kunstvoll
kunterbunte Sachen
Kupfer, kupfern, Kupfer-
Kuppe, die Kuppel [stich

kuppeln, Kupp(e)lung,
Kuppeler
Kur = Heilverfahren, Be-
handlung, Pflege, Kur-
gast, -haus, Kurpfuscher,
kurieren = heilen
Kur = Wahl, kürren, Kür-
turnen, Kurfürst, Kur-
würde 16
Kurbel, ankurbeln
Kürbis, Kürbisse 15
Kurs, Kurse, Kursbuch,
Kurswagen
Kürschner
Kurve
kurz, kurzatmig, kurzer-
hand, kürzlich, Kürzung,
kurzum, -weg, aufs kür-
zeste, den kürzeren zie-
hen, des kürzeren, in al-
ler Kürze, in, seit, vor
kurzem, über kurz oder
lang 22
Kurzarbeit, -schluß,
-schrift, -weil
kuschen = stilliegen,
kuschst, kuschte, ge-
kuschst, kusch dich! =
leg dich!
Kuß, küssen, küßt, küß-
test, geküßt, küß!, ich
küß' dich 12. 26
Küste, Meeresküste 2
Küster
Kutsche, Kutscher, kut-
schieren
Kutte
Kuttel, Kutteln, kutteln
Kutter = Segelfahrzeug
Kux = Bergwerksanteil 9

L

Lab das, Labkraut
laben, die Labe, Labe-
trunk, Labsal 12
labern = einfältig reden
Laboratorium = Ver-
suchsraum, Anstalt
Lache, Wasserlache

lächeln, lächerlich, Ge-
lächter [-taube
lachen, -krampf, -muskel,
Lachs, Lachse, lachsfarben
9 [schuh
Lack, lackieren, Lack-
lade, Schieb-, Schublade
Laden, Fenster-, Kram-
laden
laden, lädst, lädt u. ladest,
ladet, Ladestock, La-
dung 7
Lage, Ruhelage 8
Lager, lagern, Lagerplatz,
-statt, Lagerung
lahm, lahmen 1. 18
lähmen, Lähmung 18
Laib, ein Laib Brot 4
laichen, Laich, Laichzeit 4
Laie, laienhaft
Lake, Salzlake 8
Laken, Bettlaken
Lakritzensaft
lallen
Lama [schmuck
Lametta = Christbaum-
Lamm, Lämmchen,
Lammfell, Lämmergeier
Lampe
Land, landab, -auf, -aus,
-ein, landen, Landeplatz,
Landesverrat, Landge-
richt, Landsknecht, land-
läufig, ländlich, Lands-
mann, Landschaft, Lan-
dung, Landwirtschaft 3
lang, lange, längelang,
langlebig, länglich, lang-
sam, des längeren, jahre-
meilenlang, tagelang, seit
langem, zum längsten
langen = ausreichen
längen, Schuhe länger ma-
chen [12
Längengrad, Längschnitt
Länge [sich langweilen
langweilig, Langeweile,

längs = entlang
längst = seit langer Zeit
langwierig
Lanze, Lanzen
Lappen, lappig, gelappt
läppern, Läpperei, läp-
pisch
Lärche, Lärchenbaum,
lärmern, Lärm [-holz 3
Larve, entlarven
Lasche
laß los! , lässig sein 12
lassen, läßt, ließ, gelassen,
Ein-, Ge-, Verlaß, uner-
läßlich, Verlassenheit 12
Lasso das = Fangseil
Last, Last(kraft)wagen, be-
lasten
Laster, lasterhaft, lästern
lästig, belästigen
Laterne
latschen, Latsche, die Lat-
latte, Lattenzaun [schen
Lattich, Hufblattich 8
Latz, Lätzchen
lau, Lauheit, lauwarm
Laub, Laubfrosch
Laube, Laubengang, ent-
lauben [Schnittlauch
Lauch, Knoblauch,
lauern, Lauer
Lauf, Läufer, Lauffeuer,
Laufрад, Laufschritt 3
laufen, lief, Lauferei 22
Lauge, auslaugen
Laune, launenhaft, launig,
launisch
Laus, lausig, entlausen
lauschen, Lauscher, lau-
schig
laut, am lautesten, der
Laut, lautlos, Lautmale-
rei, Lautsprecher, laut-
treu, Ab-, An-, Aus-, In-
laut
Laute spielen

lauten die Nachrichten
gut? [werk, Geläut
läuten, es läutet, Läute-
lauter und rein, Lauterkeit
läutern, Läuterung
Lava
Lavendel
Lawine 17, Laue
leben, das Leben, lebend,
lebenslang, bei Lebzei-
ten, das Lebehoch, -wohl,
Erlebnis, mein Leben
lang u. mein lebelang,
lebendig [mein Lebtag
Leber, Leberfleck, -tran,
-wurst
Lebkuchen, Lebzelt
lechzen, lechzt
leck sein, das Leck
lecken, leckst, leckte, ge-
leckt, wider den Stachel
lecken
lecker, Leckerbissen [27
led. = ledig, lediglich 8.
Leder, lederartig, ledern
Lee = vom Wind abge-
kehrte Seite, leewärts
leer, leeren, die Leere 20
legal = gesetzlich
legen, Ableger, Legezeit,
Legende [Verleger, Verlag
legieren, legiert, Legie-
rung = Metallverbin-
dung
Leh(e)n, Lehnbrief, Lehn-
gut, Lehnseid, -träger,
Lehnwort, belehnen 18
Lehm, Lehm Boden, leh-
mig 18 [lehne 18
Lehne, anlehnen, Stuhl-
lehren, Lehre, Lehrer,
Lehranstalt, Lehrgeld,
lehrhaft, Lehrling, Lehr-
stuhl, gelehrig, Gelehrter
18. 20
Leib, leibeigen, leibhaftig,
leiblich, aus Leibeskräf-

ten, bei Leibesleben, bei
leibe nicht, entleiben 4
Leiche, Leichnam
leicht, leichter, am leich-
testen, leichtfertig,
Leichtfertigkeit, leicht-
hin, Leichtigkeit, Leicht-
sinn 4
Leid das, Leidwesen, Bei-
leid, ein Leid tun, Herze-
leid, zuleide 22
leid sein, tun, leidtragend
leiden, leidest, litt, gelitten,
Leideform, leidenschaft-
lich
leider, leidig, leidlich, un-
Leier, leiern [leidig 8
leihen, leiht, lieh, gelie-
hen, Leihhaus, leihweise,
Leim, leimen [Anleihe 18
Lein, Leinöl, Leinwand,
leinenes Hemd, die Leine
leise, leis
Leiste, Leisten
leisten
Leite die = Berghang 4
leiten, Leiter, Leiterwagen,
Leitfaden, Leitung
Lende, lendenlahm
lenken, lenkbar, Lenk-
stange
Lenz, Lenzing, Lenzmond
Leopard
Lerche, Lerchennest, Hei-
lernen, lernbar [delerche 3
Lese, Weinlese
lesen, liest, lasest, las, ge-
lesen, lies!, Lesart, das
Lesen, Leser, leserlich 11.
Letten = Erdart [12. 21
Letter, Letterndruck
letzt, letzterer, letzteres,
letzthin, am, zum letzten,
der Letzte des Monats,
zu guter Letzt 21. 22
leuchten, Leuchte, Leuch-
ter, Leuchtturm 3. 4
leugnen, Leugner 3

Leumund
Leute, leutselig, Handels-
Levkoje [leute 4
Lexikon = Wörterbuch
lfd. = laufend
liberal, Liberalismus
Licht, Lichte u. Lichter, es
wird licht, Lichtbild,
lichterloh, Lichtmeß,
Lichtstrahl, Lichtung,
Anker lichten
Lid, Augenlid 17
lieb, lieblich, liebenswür-
dig
Liebe, liebäugeln, Liebele,
lieblosen, Liebling, be-
liebt, zuliebe [reich 17
Lied, Liederbuch, lieder-
liederlich, Liedrian
liefern, Lieferant, Liefer-
frist [Liegenschaft 2
liegen, lag, gelegen, Lage,
Lift = Fahrstuhl, Liftboy
= Fahrstuhlführer
Liguster
Lilie [ser
Limonade = Fruchtwas-
Limousine = Auto mit
festem Verdeck
lind, gelinde
Linde, Lindenholz, lind-
lindern, Linderung [grün
Lindwurm
-lings, ritt-, rück-, vor-
lings 9 [krummlinig
Linie, Lineal, gerad-,
links, die Linke, linkisch,
linkshändig, linksum,
nach, von links 9
Linnen = Leinwand
Linoleum, Linolschnitt =
Druckstock von Linole-
Linse, Linsengericht [um
Lippe, Lippenlaut
lispeln, Gelispel 12
List, listig

Liste [ter
Liter das 1, ein viertel Li-
Literatur = Schrifttum
Litfaßsäule
Lithographie = Stein-
Litze [druck 7. 10. 17
loben, das Lob, lobens-
wert, Lobgesang, lobhu-
deln, Lobhudelei, löblich,
lobpreisen, Eigenlob
Loch, lochen, löcherig
Locke, lockig
locken, Lockmittel, -ruf,
locker, lockern [Lockung 24
Loden der, Lodenjoppe,
lodern [-mantel
Löffel, löffeln
Logbuch = Schiffstage-
Loge die [buch
Logis = Wohnung, logie-
ren
logisch = folgerichtig, Lo-
gik = Lehre vom Den-
ken
Lohe, lohen, lichterloh 18
Lohe, Lohgerber 18
Lohengrin
Lohn, Lohntag, lohnen,
löhnen, Löhnung 18
Lokal = Örtlichkeit,
Raum
Lokomobile = Dampf-
maschine
Lokomotive = Dampf-
Lorbeer 14 [wagen
los u. lose, lossagen, los-
sprechen
Los das, losen, Losung,
Verlosung 12. 16
löschen, löscht, erlöschen,
das Licht erlischt, er-
losch, Löschpapier
lösen, Lösegeld, löslich,
Lösung, Erlös, Erlöser
Löß der, die Löbnitz [12
Lot, loten, lotrecht 7

löten, LötKolben, Lötrohr, zwölflötig 7
 Lothringen 7
 Lotse, hereinlotsen
 Lotterie = Glücksspiel
 Lotto = Gesellschaftsspiel
 Löwe, Löwenanteil, Löwin, Leu
 lt. = laut
 Luchs, Luchse, Luchsauge
 Lücke, Lückenbüßer [9
 Luder
 Luft, Luftbild, lüften, luftig, Luftschiff [land
 lügen = spähen, Luginslügen, log, gelogen, Lügenmeldung, Lügner, Lug und Trug 1. 2
 Luke, Dachluke 1
 lullen, einlullen 13
 Lümmel, lümmeln 13
 Lump, Lumperei, lumpig, sich lumpen lassen 2
 Lumpen, Lumpensammler, zerlumpt 2
 Lunge, lungenkrank
 lungern
 Lunte riechen
 Lupe
 Lurch
 Lust, lustig, belustigen, lustwandeln 12
 lüsten, gelüsten, lüstern, Lüstling, Gelüst
 Lüster der = Stoffart
 Luther, Lutheraner, luther
 Luv = Windseite des [risch Schiffes, luvwärts
 Luxus = Prachtliebe, Verschwendung
 Lymphe = Impfstoff
 Lysol = Entkeimungsmittel

M

Maar das = kraterförmige, mit Wasser gefüllte Senke 19

machen, die Mache, Machenschaft, Macherlohn, Machwerk, Vermächtis
 Macht, Machthaber,
 mächtig, machtlos, [8
 Machtspruch, machtvoll
 Mädchen, Mädel 3 [2
 Made, Madensack, madig
 Magazin = Vorratshaus, Lager, Speicher
 Magd, Mägdlein 8
 Magen, Magenbitter
 mager, Magerkeit, Magermilch, abmagern
 Magnet, magnetisch 24
 mähen, die Mahd, der Mäher, Mäher 18
 Mahl, Fest-, Mittagsmahl, Mahlzeit 18. 20
 mahlen den Kaffee, mahlst, gemahlen, Mahlgang, Mahlstätte = Versammlungsort, Mühle, Müller
 Mähne 18 [18. 20
 mahnen, Mahnbrief, Mahnmal, Mahnruf, Mahnung 18
 Mähre = Pferd 3. 18. 20
 Mai, die Maie = Birke, Maikäfer, Maitrank, Maiwein 1. 4
 Mais, Maismehl 4
 Maische, Maischbottich, maischen, maischt 4
 Makel, makellos, bemä
 Makkaroni [keln
 Makler
 Makrele
 Mal, Malsäule, -stein, Brand-, Denk-, Merk-, Muttermal 16. 20
 malen, das Bild, gemalt, Maler, Malerei, Malkasten, malerisch 1. 16. 20
 malnehmen, ein-, zwei-, jedesmal, auf einmal, das erste Mal u. das erstemal, ein andres Mal u. ein an-

dermal, ein für allemal, mehrere Male u. mehrmals, zum zweiten Male u. zum zweitenmal 21. 22
 Malve
 Malz, mälzen, Malzzucker
 Mammut
 man sagt, weiß 22
 manche, mancherlei, manchenorts, manches Schöne, manchmal, manch Schönes 2. 21. 22
 Mandat = Auftrag
 Mandel die, Mandelbaum, Mandelentzündung
 Mandel die
 Mandoline
 Mangel leiden, mangelhaft, mangels, bemängeln, es mangelt mir 22
 Mangel die, Wäsche mangeln
 Mann, Männer, mannbar, mannhaft, männlich, Mannschaft, bemannen 2
 mannigfach, mannigfaltig
 manschen, Mansch, [8
 Manschwetter 2
 Mantel der, Mantelsack,
 Mappe [Fahrradmantel 1
 Mär(e), Märchen, märchen
 Marder [haft 3. 20
 Margarine
 marinierte Heringe
 Mark das, markig
 Mark die = Geldstück
 Mark die = Grenzland = Gemeindeflur, Markgraf, märkisch, Markscheider, Markstein, Gemarkung
 Marke
 Marketender
 Markise = Sonnendach, Wetter-, Schutzdachvorhang
 Markt, markten, Marktplatz, -recht, -schreiber
 Marmelade = Fruchtmus

Marmor, Marmelstein
Marsch der, die Märsche,
marschieren [Marsoben
Marsch die = Weideland,
Marstall 14
Marter, Marterl, martern
Märtyrer = Blutzuge
Marunke
März, Märzenbecher 3
Masche, maschig
Maschine 17
Maser, die Masern, Mase-
Maske, Maskerade [rung
Maß das, Maßstab, Maß-
regel, maßregeln, maß-
geblich, maßvoll, bekann-
termaßen, der-, gleicher-,
gewissermaßen, mit, oh-
ne Maßen, über die Ma-
ßen 11. 12. 22
Masse, Massenandrang,
massig 12
Maßholder, Maßlieb
massieren = kneten, strei-
chen, Massage 17. 28
mäßig, mäßigen, Mäßig-
massiv = fest, grob [keit
Mast der, Mastbaum,
-korb, Dreimaster
Mast die, Mastdarm, -vieh,
mästen
Material = Stoff, Roh-
stoff, Hilfsmittel, Anga-
ben, Unterlagen
Matjeshering
Matratze
Matrose [Matsch
matschen, matscht, der
matt, Mattigkeit, ermat-
Matte die [ten
Matz
Mauer, mauern, Maurer,
Mauke [Gemäuer
Maul, Maulbeere, -tier,
-wurf
Maus, Mäuse, Mäuschen,
mausetot, mausig 8. 12

mausen, Mäusedieb
mausern, die Mauser
Maut die = Zoll, Maut-
haus 7 [Worten 27
m. a. W. = mit ander(e)n
m. E. = meines Erach-
tens 27
mechanisch = maschi-
nen-, gewohnheitsmäßig,
geläufig, Mechanik
meckern
Medaille = Denkmünze 28
Medaillon = Bildchen,
Kopfbild, Rundbildchen 28
Medizin = Heilkunde
Meer, Meerbusen, Meerres-
grund, Meerrettich,
-schaum, -schwein 19. 20
Mehl, mehlig, Mehlwurm
18
mehr, mehrere, mehrfach,
Mehrzahl, mehrstimmig
20 [vermeiden
meiden, mied, gemieden,
Meier, Meierei, Meierhof,
Hausmeier 4
Meile, meilenweit
Meiler
mein, meinesgleichen,
meinethalben, meinetwe-
gen, -willen
Meineid, meineidig
meinen, Meinung
Meiran u. Majoran
Meise, Kohlmeise
Meißel der, meißeln
meist, meistens, Meist-
begünstigung, meistbie-
tend, meistens, am
meisten, das meiste, die
meisten, zumeist 22
Meister, meisterhaft, mei-
sterlich, meistern, Mei-
stersang
Melasse die = Rückstand
bei der Zuckergewinnung
melden, Meldung

Melis, Meliszucker
melken, milchst, melktest,
gemolken, melke!, die
melke Kuh, Melker, neu-
melk
Melodie = Weise, melo-
disch = wohlklingend
Meltau 7. 18
Memme [Gemenge
mengen, Menge, Mengsel,
Menkenke = Mischmasch
Mennige die, mennigrot 8
Mensch, Menschenalter,
Menschheit, menschlich,
Menschlichkeit 2
Mergel der = Gemenge
von Kalkstein und Ton,
ausgemergelt
merken, Merkmal, merk-
würdig, Vermerk
Messe, Meßbuch, -woche
messen, mißt, maßest, ge-
messen, miß!, Meßgeräte,
Meßkette, Feldmesser 12
Messer, Messerschmied,
Messing [Schermesser
Meste, Star-, Salzreste
Met 7 [metall
Metall, Leicht-, Schwer-
Meteor das = Stern-
schnuppe, Feuerkugel
Meter das, Metermaß
Methode die = Verfahren
Mette, Frühmette
Mettwurst [schneiden
Metze = Maß, metzen =
metzeln, Metzerei
Metzger
Meuchelmord, meucheln,
meuchlerisch, meuch-
lings 9
Meute, Meuterei, meutern
MEZ. = mitteleuropä-
ische Zeit
miauen
Mieder das
Miene, Mienenspiel 17

mies, miesepetrig 12. 17
mieten, Miete, der Mieter,
Mietvertrag 7
Mieze
Migräne = einseitiger
Kopfschmerz
Mikrophon das = Schall-
überträger 10
Mikroskop 24. 28
Milbe, Käsemilbe
Milch, milchig, Milch-
straße
mild, Milde, mildern, mild-
tätig
Miliz = Bürgerwehr
Mille = 1000, pro mille
= fürs Tausend, das Pro-
mille
Millimeter
Million, Milliarde
Milz
minder, minderbemittelt,
Minderheit, minderjäh-
rig, mindern
mindestens, Mindestmaß,
das mindeste, nicht im
mindesten, zum minde-
sten 22
Mine die, Schreibeinlage
im Bleistift
Mineral, mineralisch
Minister, Ministerrat
minnen, Minne, Minne-
sang, minniglich
Minute, minutenlang
Minze, Pfefferminze
mischen, mischt, gemischt,
Mischling, Mischung
Mispel 12
miß-, mißachten, -billi-
gen, -brauchen, Mißernste,
mißhandeln, mißhellig,
mißlich, mißliebig, Miß-
geburt, -gunst, -ton,
-trauen, -wachs 12
missen, vermessen, ver-
Missetat, -täter 7. [mißBt

Mission die = Sendung,
Auftrag, der Missionar =
Sendbote
Mist, misten 11. 12
Mistel
Mitgift die
Mittlaut
Mitleid, mitleidig
Mitropa = Mitteleuropä-
ische Schlaf- und Speise-
wagen-Aktiengesell-
schaft
Mittag 14, mittags, des
Mittags, heute mittag 21.
22
Mitte, mittendrin, in-
mitten
mitteilen, Mitteilung
Mittel, mittels, Mittel-
wort 22
Mitternacht, mitternachts
mittlerweile [22
Mittwoch, mittwochs 21
Mob der = Gesindel 2.
Möbel, möblieren, Möbel-
wagen
Mode, modern, modisch 2
Modell das = Muster,
Vorbild, modellieren
modeln, ummodellern
modern = faulen, Moder,
moderig, vermodern
mogeln, der Mogler
mögen, mag, mochte,
möchte, gemocht
möglich, möglichenfalls,
möglicherweise, Möglich-
keit, alles mögliche, sein
möglichstes tun 22
Mohn, Mohnblume 18
Mohr, Mohrenland 18
Möhre, Mohrrübe 18
Molch
Mole die = Hafendamm
Molke, Molkerei, molkig
Molle, mollig

Moment der = Augen-
blick, das = ausschlag-
gebender Umstand
Monat, monatelang, mo-
natlich
Mönch, Mönchtum
Mond, Mondenschein,
mondsüchtig
Monogramm das
Monopol das = Recht
auf Alleinverkauf
Montag, montags 21. 22
montieren = aufstellen,
einrichten, auf-, ein-
bauen, Monteur, Monta-
ge 17. 28
Monument das = Denk-
mal
Moor das, moorig, Moor-
land, Torfmoor 19
Moos, Moose, moosgrün,
bemoost 19
Mop der, mopen 2
Mops, Möpse, mopsen 6. 12
Moräne
Morast, morastig
Morchel
Mord, Mörder, mörderisch,
Mordskerl, Mordtat 5
Morgen der, morgens, des
Morgens, diesen Morgen
21. 22
morgen, morgen früh,
frühmorgens, morgig,
übermorgen
morsch
morsen = den Morseappa-
rat bedienen
Mörser
Mörtel
Most, Mostrich
Motette die = Kirchen-
gesang
Motiv das = Beweggrund
Motor, Motorhaube, luft-
gekühlter Motor, Motori-
sierung
Motte

Motto das = Kennwort,
Denkspruch
Möwe
Mücke
Mucke die, der Mucker,
muckisch
mucksen, Mucks 9
müde, Müdigkeit, ermüdet
Muff der, die Muffe, muffig
mühen, Mühe, Mühsal,
mühsam, mühselig, sich
abmühen 18
Mühle, Mühlbach, Mühlgraben, -rad, -stein 18
Muhme 18
Mulde
Mull, Mulkleid
Müll, Müllabfuhr
Müller, Müllerbursch,
Müllerin
mulmig
multiplizieren = vervielfältigen 17
Mummelgreis, Mummenschanz, ver mummen
Mumpitz
Mund, Mundart, mundartlich, mündlich, mundtot, munden = schmecken
Mündel, mündig, mündelsicher, unmündig
münden, Mündung, Flußmündung
munkeln
Münster das u. der
munter, Munterkeit
Münze, münzen, Münzsammlung, Gold-, Silbermünze
mürbe, Mürb(e)braten,
murksen 9 [-teig
murmeln, Murmeltier, Gummelmel
murren, mürrisch 13

Mus das, musartig, Kartoffel-, Pflaumenmus 12
Muschel
Museum das, Museen
Musiker, musikalisch, musizieren
Muskat, Muskatnuß
Muskel, muskulös
Muße, Mußestunde, müßig, Müßiggang, mit Muße
Musselin = dünner Kleiderstoff
müssen, muß, mußtest, müßtest
Muster, mustergültig
mutig, Mut, mutlos, Mutlosigkeit, mutwillig, ein-, hoch-, übermütig, zumute sein 7
mutmaßen = vermuten, mutmaßlich, Mutung
Mutter, Muttererde, Mutterwitz, Muttersprache, mütterlich, mutterseelenallein, bemuttern
Mütze 13
m. W. = meines Wissens
Myrte, Myrtenkranz
Mythe die = Sage

N

Nabe, Näber = Bohrer
Nabel
nachahmen, -drucken, -folgen, -zählen usw. 18
Nachbar, Nachbarn, nachbarlich, Nachbarschaft, benachbart
Nachen
Nachf. = Nachfolger
nachgiebig
Nachlaß
nachlässig, Nachlässig-nachmalig, nachmals [keit

Nachmittag, nachmittags, des Nachmittags, heute Nachmittag 21. 22
Nachnahme, nachnehmen
nachtsichtig, Nachsicht
nächst, nächstens, am nächsten, demnächst, der Nächste, fürs nächste, mein Nächster 21. 22
nachstehendes, im nachstehenden 22
Nacht, Nachtfrost, nächtlich, nachts, des Nachts, heute nacht, übernächtigt
nachteilig, Nachteil 7
Nachtigall
nachträglich
nachzotteln
Nachzügler
Nacken, hartnäckig, kurz-nackig
nackend, nackt, splitternackt
Nadel, Nadler, Nadelöhr
Nagel, nagelfest, nageln, nagelneu 1
nagen, nagt, Nagetier
nah(e), näher, des näheren, fürs nächste, in nächster Nähe, von nah und fern, zum nächsten 18. 21. 22
nähen, Naht, Näherin, Nähzeug 3. 18
nähern sich, Annäherung 18
nähren, nahrhaft, Nahrung 18
Name, namenlos, namens, namentlich 7, namhaft, gleichnamig, im und mit Namen 16. 22
nämlich, der nämliche 22
Napf, der Napfkuchen
Narbe, vernarbt
Narkose die = Betäubung, narkotische Mittel

Narr, Narretei, närrisch,
am närrischsten
Narzisse
naschen, nascht, nasch-
test, genascht, Näscheri
Nase, Näschen, näseln,
Nasenlaut, Nasenstüber,
naseweis, nasführen, Nas-
horn 11. 12
naß, Nässe 11. 12
Nation die = Volk, Na-
tionalität, Staatsange-
hörigkeit 28
Nationalsozialismus =
verhängnisvolle Irrlehre,
die das deutsche Volk ins
Unglück führte
Natron das = Laugensalz
Natter
Natur, Naturgesetz, na-
türlich
Nebel, nebelhaft, Nebel-
heim, Nebelmond, Neb-
lung = November, neb-
lig 8
Nebenabsicht, -buhler,
-satz, -stelle, -zweck
nebst
necken, Neck, Neckerei,
neckisch
Neffe
negativ = verneinend,
das Negativ = photogra-
phische Bildplatte
nehmen, nimmst, nahm,
genommen, nimm!, Ein-
nehmer 13. 18
Nehrung = Landzunge
neidisch, Neid, Neiding,
Neidnagel (u. Niednagel)
neigen, Neige, Neigung,
Neigungswinkel, zuge-
neigt
Nelke
nennen, nennenswert,
Nenner, Nennform
Nerv, nervig, nervös 10

Nerz
Nessel
Nest, Nesthäkchen, Nest-
hocker 12
nesteln
Nettogewicht = Rein-
gewicht
Netz, Netzhaut 13
netzen, benetzt 13
neu, neuerdings, neulich,
aufs neue, etwas Neues,
von neuem 21. 22
neugierig, Neugier
neun, Neunauge, neuerlei
neutral = parteilos, un-
beteiligt, gleichgültig
Nibelungen, Nibelungen-
lied
nicht, nichtig, Nichtig-
keit, mitnichten, vernich-
ten, zunichte machen
Nichte 21. 22
nichts, das Nichts, nichts
anderes, nichtsdestowe-
niger, nichts Neues,
Nichtsnutz, nichtswür-
dig, um nichts
Nickel, Nickelmünze, ver-
nickelt
nicken, nickte
nie, niemals 17
nieder, niederdeutsch,
Niederdruck, -kunft, -la-
ge, niederträchtig, Nieder-
rung 17
niedlich
Niednagel
niemand, niemand an-
ders, Fremdes 21. 22
Niere
nieseln = leicht regnen
niesen, Nieswurz 1. 12
Nießbrauch, Nutznießer
(von genießen)
Niete die = Fehllos
nieten, die Niete, niet-
und nagelfest

Nikotin das = Tabakgift
Nil, Nilpferd
nimmer, nimmermehr,
Nimmersatt, Nimmer-
wiederschen
nippen, Nippsachen
nirgends 7, nirgendwo
Nische
nisten, Nistkasten, ein-
nisten
Nix, Nixe 9
noch, noch einmal, noch-
mals
Nonne
Norden, nördlich, -pol,
nordwärts
nörgeln, Nörgelei
Norm die = Regel, Richt-
schnur, normal
Norne
Nöbel der u. das
Not die, not sein, tun, in
Not, in Nöten sein, von-
nöten sein 7. 22
Notar der = Anwalt mit
besonderen Vollmachten
notdürftig, Notdurft
Note die, notieren = auf-
zeichnen, Notiz = An-
merkung, Bemerkung
nötig, nötigen, nötigen-
falls
notwendig, notwendiger-
weise
Novelle die = Erzählung,
Nachtragsgesetz
November
Nr. = Nummer 27
Nu, im Nu, in einem Nu
nüchtern, Nüchternheit
Nudel, nudeln
Null die, null und nichtig
Nummer, numerieren
nunmehr
nuscheln
Nuß, Nüsse 12

Nüster, die Nüstern
Nut die, Nuthobel
nutschen, nutscht
nutzen, nützen, nützlich,
nutzlos, Nutznießer, Nut-
zung, Eigennutz, eigen-
nützig, zunutze machen,
zu Nutz und Frommen
21. 22

Nymphe die = Wasser-
frau

O

Oase
ob, obgleich, obschon, ob-
wohl
Obacht geben, Beobach-
tung, in Obacht nehmen
Obdach, obdachlos
oben, obenan, -drein, nach,
von oben
Oberfläche, oberflächlich
Oberin
oberschlächtig
Objekt das, objektiv
Obliegenheit
Obligation die = Schuld-
verschreibung, obligato-
risch = verbindlich
Obmann
Obrigkeit
Obst, Obstbau, -baum 6
Ochs u. Ochse, oehsen 9
Ocker, ockergelb
Ode
öde, Ödland, Einöde, ver-
öden
Odem der
Oder die
Ofen, Öfen 1
offen, am offensten, offen-
bar, offenbaren, Offen-
barungseid, offenherzig,
offenkundig
öffentlich, Öffentlichkeit
öffnen, Öffnung
oft, öfter, des öfter(e)n 22

Oheim u. Ohm 18
ohne, ohnedies, -hin
ohnmächtig, Ohnmacht
Ohr, Ohrring
Öhr, Nadelöhr
Okkupation = Besetzung
Oktober
okulieren = pfpfen, ver-
edeln
Öl, Ölbehälter, ölen, ölig 8,
Ölung
Olive die
Olympia = altgriechische
Feststätte, Olympische
Spiele = Spiele nach alt-
griechischem Vorbild
Omnibus der, Omnibusse
15
Onkel (besser Oheim)
Oper die = musikalisches
Bühnenwerk, Ort seiner
Aufführung
operieren = eingreifen
(Wundarzt)
Opfer, opfern
Optik die = Lehre vom
Licht, Optiker
Orakel das = Vorhersage,
Weissagung
Orchester das = Musik,
Musikbühne, Musikem-
pore, die Musiker
ordentlich
ordnen, Ordnungszahlen
Organ das = Körperteil,
Werkzeug, organisch, Or-
ganisation = Einrich-
tung, Gliederung, Auf-
bau, Organismus = Gan-
zes
Orgel, Organist
Original das = Urschrift,
-bild, eigenartiger Mensch
Orkan = stärkster Sturm
Ort, Orte u. Örter, örtlich,
allerorten,-orts, erörtern,
gehörigen, höheren Or-
t(e)s,

Ortscheit
Öse
Osten, östlich
Ostern, österlich, Oster-
mond
Österreich
Otter, Fisch-, Kreuzotter
Ouvertüre die = Eröff-
nung, Vorspiel 28
oval = eirund
Oxyd das = Sauerstoff-
verbindung, oxydieren
Ozean der = Weltmeer
Ozon das, ozonreich

P

Paar das, Pärchen, paa-
ren, paarig, paarweise,
ein Paar Schuhe, zu Paa-
ren treiben 19. 22
paar = einige, ein paar-
mal, ein paar Mark 19
pachten, Pacht, Pächter
u. Pächter, Pachthof,
pachtweise
packen, Pack, Päckchen,
Packhof, Packung, Ge-
päck 2
paddeln, Paddler
paffen
Page der = Edelknabe,
junger Diener 28
Paket, Paketboot, -wagen
Palais das = schloßarti-
ges Gebäude 28
Palast der
Palme, Palm(en)sonntag
Panne haben
Panorama das = Rund-
sicht
panschen
Pansen der Wiederkäufer
Panther
Pantoffel, Pantine
Papier, papieren

Pappe, Pappdeckel, pap-
 pen, Pappenstiel, pappig
 Pappel
 pappeln, aufpappeln
 Paprika
 Papst, päpstlich, papi-
 stisch 6
 Paradies, paradiesisch 17
 Paragraph der = Ab-
 schnitt, Abteilung
 parallel = gleichlaufend
 Parfüm
 Park, parken
 Parkett das = Boden,
 Sperritz, 1. Platz usw.
 Parlament
 Partei, parteiisch
 Partie die = Anzahl, Aus-
 zug, Spiel, Heirat 17
 paschen, Pascher
 Paß, Pässe, Gebirgspaß,
 Reisepaß 12
 passen, passend, paßt
 Paste, Pastete
 Pate, Patenbrief 7
 Patent das, patentieren
 Patient der = Kranker 28
 patsch, patschen, Patsch-
 hand, patschnaß
 Patte die
 patzig sein
 pauken, Pauke
 Pausbacken, pausbäckig
 Pauschalsumme
 Pause
 pausen, Pauspapier
 Pech, Pechblende, pichen 1
 Peddigrohr
 Pegel
 peilen, Peilgerät, Peilung
 peinigen, die Pein, pein-
 lich sein, peinvoll
 Peitsche, peitschen
 Pelargonie

Pelle = Haut, Pellkar-
 kartoffel
 Pelz, pelzig
 Pendel an der Uhr, pen-
 deln
 Pension die = Ruhe-
 gehalt, Fremdenheim,
 pensionieren 28
 Peripherie die = Kreis-
 umfang, Umkreis, Außen-
 stadt 10. 17
 perlen, perlend, die Perle,
 das Perlmutter
 Person, persönlich
 Pest, Pestilenz
 Petersilie
 Petroleum
 Petunie
 Petz = Bär
 petzen, die Petze
 Pfad, pfadlos
 Pfaffe, pfäffisch
 Pfahl, pfählen 18
 Pfalz, Pfälzer, Pfalzgraf,
 pfälzisch
 pfänden, Pfand, die Pfän-
 der, pfändbar
 Pfanne, Pfannkuchen
 Pfarrer, Pfarre, Pfarrei,
 eingepfarrt
 Pfau, die Pfauen
 Pfeffer, Pfefferküchler,
 pfeffern, pfeffrig, gepfet-
 fert
 Pfeife, pfeifen, Pfiff
 Pfeil, pfeilgeschwind
 Pfeiler
 Pfennig 8
 Pferd
 Pfifferling
 piffig
 Pflingsten
 Pflirsich 8
 Pflanze, pflanzen
 Pflaster, pflastern

Pflaume, Pflaumenmus
 pflegen, Pflege, Pflegling
 Pflicht, Pflichtteil, pflicht-
 widrig, verpflichten
 Pflock, pflöcken
 pflücken
 pflügen, Pflug, Pflug-
 schar
 Pforte, Pfortner
 Pfosten 1. 12
 Pfote, pföteln 1
 Pfriem der
 ppropfen, der Ppropf(en),
 Ppropfenzieher, Ppropf-
 reis
 Pfründe, Pfründner
 Pfuhl der = Sumpf 18
 Pfuhl der 18
 pfui! das Pfui
 Pfund, pfundig, sechs-
 pfündig, verpfunden,
 Zehnpfünder
 pfuschen, pfuscht, Pfu-
 scher 12
 Pfütze 13
 Phantasie die, der Phan-
 tast, phantasieren = sich
 einbilden 10. 17
 Phlox 10
 Phosphor der 10
 Photographie die =
 Lichtbild, photographie-
 ren = Lichtbilder her-
 stellen 10. 17
 Phrase die = Redensart 10
 Physik die 10
 Picke die u. der Pickel
 = Hacke, Eispickel
 Pickel der = Hautblüt-
 chen
 Pickelhaube, Pickelhering
 = Spaßmacher
 picken 13
 piepen, Piepmatz, pieps!
 piepsen, piepsig
 piesacken
 piff, paff!

pikfein
pilgern, Pilger, Pilgrim 15
Pille
Pilz, pilzig
pimelig, Pimpelei 8
Pinscher
Pinsel, pinseln
Pionier der = Bahnbrecher 17
pirschen, pirscht, pirschtest, gepirscht 12, auch pürschen
pispern 12
placken, Plackerei
plagen, Plage
Plakat das = Anschlag, Aushang
Plane die, Planwagen
planen, Plan, Pläne, Planzeichner, Planzeiger
Planet der
Planke, verplankt
plänkeln, Plänkelei, Plänkler
plansch, planscht, Planschbecken
plappern, plapperhaft, Plappermaul
plärren, Geplärr 3
Plastik die = Bildhauerkunst, plastisch = dinglich, gegenständlich wirken
Plateau = Hochebene, Hochfläche
Platin
Platsch = Töpel
plätschern
platt = flach, plattdeutsch, Platte, Plattform, -fuß, -stich
plätten, Plätteisen, Plätterei
Plattler = Tanz, Schuhplattler
Platz, patzen, Platz finden, greifen, machen,

nehmen, Spiel-, Turnplätze
plaudern, Plauderei
plauschen
plauz!
Pleuelstange = Schubstange
Plexiglas = unzerbrechliches, splitterfreies Glas
Plinse
Plombe die = Verschluss, Zähne plombieren
plötzlich
plump, plumps, plumpsen 6
plündern, Plunder
Plüsch
Pneumatik der = Luftreifen
pochen, Pochwerk
Pocke, Pocken, pockenartig
Poesie die = Dichtung, poetisch = dichterisch
pökeln, Pökelfleisch, Pökling
Pol, Polarmeer, -stern, Nordpol
Polder der
Pole, polnisch
Polier der, Maurerpolier 17
polieren = glätten 17
Politik die = Staatskunst, politisch
Polizei, Polizist [ung
Polster, polstern, Polstepoltern, Polterabend,
Popanz [poltrig
Pore die, porös [teil 28
Portion die = Teil, Anporto das = Postgebühr
Porzellan
Posaune [fello, bestimmt positiv = bejahend, zwei
Posse die, der Possen, possierlich

Post, Postamt, postla-
Posten [gernd, Postpaket
Pott = Topf
Pottasche, Pottfisch
potztausend, potz Blitz!
Pracht, prächtig, prachtliebend, -voll
prägen, Prägestock, Prä-
gung, Gepräge
prahlen, Prahlerai, prahlerisch, Prahlhans 18
prall, prallen, anprallen
prangen, Pranger, anpran-
Pranke [gern, Gepränge
präsentieren
Präsident der = Vorsit-
prasseln [zender
prassen, praßt, praßtest, gepraßt, Prasser
Praxis die = Ausübung, Beruf, Brauch, praktisch = ausübend, zweckmäßig
predigen, Prediger, Pre-
Preiselbeere [digt 8
preisen, preist, pries, gepriesen, Preis, preisgekrönt, Preisliste, preiswert, lobpreisen, Marktpreise 12
preisgeben, er gab preis 22
prellen, Prellbock, Prel-
preschen [lung 13
Presse, Preßfreiheit 12
pressen, preßt 12
Preuße, preußisch
prickeln
priemen, Priem, Priem-
tabak
Priester, priesterlich 17
Prinz, Prinzessin
Prinzip das = Grundsatz
Prise = eine Prise Tabak
Pritsche, den Ball prit-
privat [schen
Probe, proben, probat, probieren, erproben 17

produzieren = hervorbringen, erzeugen, Produzent = Erzeuger, Produkt = Erzeugnis, Ergebnis
 Professor der [nis 17
 Profil das = Seitenansicht, Seitenbild, Gesichtszüge, Durchschnitt, Querschnitt
 Programm das = Vortrags-, Musikfolge, Festordnung, Ankündigung
 Projekt das = Plan, projektieren = entwerfen, planen
 Propeller der
 Propst, Pröpste 6
 Prosa die = Rede in ungebundener Form, prosaisch = alltäglich, nüchtern, trocken
 Protest der = Einspruch, Verwahrung, protestieren = Einspruch erheben, Protestant = Angehöriger der ev.-luth. oder ref. Kirche
 Protokoll das = Niederschrift, Verhandlungsbericht
 protzen, protzig, Geldprotz
 Provinz die, provinziell
 Prozent das = vom Hundert [streit, Verfahren
 Prozeß der = Rechtsprüfen, Prüfer, Prüfung
 Prügel, prügeln [sucht prunken, Prunk, Prunkpsalm, Psalmist, Psalter
 Psychologie die = Seelenlehre
 pudeln, Puddelofen
 Pudding
 Pudel, pudeln
 Puder, einpudern
 puffen, Puff, Puffarmel, -bohne, Puffer

Pullover der = gestrickte Schlupfjacke
 Puls, Pulse, pulsieren,
 Pult das [Pulsschlag 12
 Pulver, pulvern 10
 pumpen, Pumphase, alt und pumpig = schwerfällpumpfern [lig, Luftpumpe
 Pumpernickel
 Punkt, pünktlich, I-Punkt
 Punsch
 Puppe, puppeln
 puppern
 purzeln, Purzelbaum
 pusteln, Puste
 Pute, Puter, puterrot
 Putsch der, aufputschen
 putzen, Putz, Putzer,
 Pyramide die [putzig

Q

Quacksalber
 Quader, Quaderstein
 Quadrat das = gleichseitiges rechtwinkliges
 quaken [Viereck
 quälen, Qual, quälerrisch, Quälgeist, qualvoll
 Qualität die = Beschaffenheit, Güte, Wert 28, qualifiziert = geeignet 17
 Qualle
 qualmen, Qualm, qualmig
 qualstern, Qualster
 Quantität die, das Quantum = Menge, Masse, Größe
 Quappe, Kaulquappe
 Quark, quarkig
 Quartier das = Unterkunft, Nachtlager, Wohnquarz [nung 17
 quasseln, Quasselstrippe
 quaste
 quatschen

Quecke
 Quecksilber, quecksilbrig
 Quehle u. Zwehle = Handtuch
 quellen, quillt, quoll, gequollen, Quelle die u. der Quell 13
 Quendel der
 quengeln, Quengelei
 Quentchen
 quer, die Quere, querdurch, quersfeld ein 16
 quetschen, quetscht, quetschtest, gequetscht, Quetschung 12
 quick, Quickborn, quicklebendig, erquickern
 quicken
 quietschen, quietscht, quietschtest, gequietscht
 Quirl, quirlen [12
 quitt, quittieren, Quittung
 Quitte, quittengelb [17

R

Rabatt der = Abzug
 Rabatte die = Randbeet
 Rabe, rabenschwarz
 Rachen [rachsüchtig 3
 rächen, Rache, Rächer,
 Racker, abrackern
 Rad, radeln, rädern, radfahren 22, Radfahrer
 radebrechen
 Rädelsführer
 radieren 17
 Radieschen 17
 radikal = ganz, gründlich
 Radio das = Rundfunk
 Radium das = Metall, radiumhaltig, Radiumquelle, Radiumwasser
 Radius der = Halbmesser
 raffeln, raffig, Raffke, Raffsucht
 ragen, hervorragend

Rahm = Sahne, rahmig,
 abrahmen 18
 Rahmen der, einrahmen,
 Bilder-, Stickrahmen
 Rain = Ackergrænze, rain-
 nen = grenzen 4
 rammeln, Rammler
 rammen 13
 Rampe
 ramschen, Ramsch
 Rand, Randbemerkung,
 rändern, Randglosse,
 Randsiedlung, außer
 Rand und Band
 Ranft der, Ränftchen
 Range die [schieben
 rangieren = ordnen, ver-
 rank und schlank
 Ränke schmieden
 ranken, Ranke, Ranken
 rankern
 Ranunkel
 Ranzel, Ränzel
 ranzig, anranzen
 Rappe
 rapplig, der Rappel
 Raps 6
 Rapunzel, Rapünzchen
 rasch, überraschen
 rascheln
 rasen, Rasenplatz
 rasen, rasend, Raserei
 rasieren 17
 Rapsel, raspeln 12
 Rasse
 rasseln, Gerassel 12 [tag
 rasten, Rast, rastlos, Rast-
 Rat, Rathaus, Ratsherr,
 beratsschlagen, Stadtrat,
 um Rat fragen, zu Rate
 halten, ziehen 7
 Rate die, ratenweise
 raten, rätst, rät, riet, ge-
 raten, rätlich, ratsam
 Ration die = Teil, Anteil,
 Menge 28

Rätsel, rätselhaft 7
 Ratte, Rattengift, rattent-
 kahl 13 [räuberisch 5
 Raub, Räuber, rauben,
 rauchen, Rauch, Rauch-
 tabak [cherkerze
 räuchern, Räucherei, Räu-
 räude, räudig
 raufen, Raufbold
 rauh, Raubank, Rau-
 heit, Raureif, Rauchfrost,
 Rauchwaren, geraucht 18
 Raum, räumlich, Raum-
 meter, räumen, Räu-
 raunen, zuraunen [mung 3
 Raupe, Raupen, Raupen-
 schlepper
 rauschen, der Rausch,
 Räusche, berauscht, Ge-
 räuspern 3 [räusch
 Raute, rautenförmig
 Reaktion die = Rück-
 schlag, Gegenwirkung,
 Rückschritt [Rebstock
 Rebe, Rebensaft, Reblaus,
 Rebell der = Aufständi-
 Rebhuhn 6 [scher
 Rechen der, rechnen, rechst
 rechnen, rechnest, Rech-
 nung, Rechenbuch, Re-
 chenschaft, im Rechnen 21
 Recht, die Rechte, Recht
 finden, sprechen, Rechts-
 wissenschaft, es ist Rech-
 tens, ein Recht haben, im
 Recht sein, mit, ohne
 Recht, zu Recht bestehen,
 von Rechts wegen
 recht, recht haben, sein,
 tun, es geschieht mir
 recht, etwas Rechtes, nach
 dem Rechten sehen, zu-
 rechtfinden, -machen,
 -stellen 21. 22 [rechts
 rechts, rechtsum!, von
 Rechtschreibung
 rechtwinklig, rechteckig 8
 Recke der, reckenhaft

recken, das Reck
 Redakteur der = Schrift-
 leiter, Redaktion die =
 Schriftleitung
 reden, die Rede, Redens-
 art, Rederei, Rede stehen,
 Redner, rednerisch, red-
 selig, gut reden haben,
 von sich reden machen 20
 redlich, Redlichkeit
 Reede, Reeder, Reederei 20
 reell = wirklich, zuverläss-
 sig, ehrlich
 Reformation die = Um-
 gestaltung, Erneuerung,
 Reformator 28
 regeln, die Regel, Rege-
 lung, regelmäßig, regel-
 widrig [Erregung
 regen sich, rege, regsam,
 regieren, Regierung, Re-
 giment, Regima
 regnen, der Regen, regen-
 bogenfarbig, regnerisch
 Reh, Rehbock 18 [eisen
 reiben, gerieben, Reib-
 reich, reichhaltig, reich-
 lich, Reichtum, arm und
 reich, aber Arme und Rei-
 Reich das [che
 reichen, ausreichend
 Reif der, es hat gereift
 reif, die Reife, reifen, Rei-
 feprüfung, reiflich, früh-
 reif [Stirnreif
 Reif(en) der, Faßreifen,
 Reigenspiel 18
 Reihe, reihen, Reihen-
 folge, reihenweise, reihig,
 reihum, an der Reihe sein,
 einreihig 18
 Reiher, Reiherfeder
 Reim; reimen, reimlos,
 Reimschmied, gereimt
 rein, reinigen, reinlich,
 reinweg, im reinen sein,
 ins reine bringen, kom-
 men, schreißben 4. 8. 22

Reineke [11. 12]
Reis der, Reismehl, -mehl
Reis das, Reiser 11. 12
Reise, reisefertig, reisen,
 reist, gereist, ein Reisen-
 der, verreisen 4. 12
Reisig das 8
Reisigen die, Reislauf
Reißbrett, -verschluss,
 -zeug, -zwecke
 reißen, riß, gerissen, Reiß-
 aus nehmen, hinreißen
Reißen das [12
 reiten, reitest, ritt, gerit-
 ten, Reitbahn, Reiter
 reizen, Reiz, reizbar, ge-
 reizt, reizend, Reizker
Reklame die = Anprei-
 sung, Anzeige, reklamie-
 ren = Einspruch erheben,
 zurückfordern 17 [stung
Rekord der = Höchstlei-
Rektor der, Konrektor
Relief das = Hochbild
Religion die, religiös
 rempeln
 renken, aus-, einrenken
 rennen, Rennbahn, Ren-
 ner, Rennsteig, Renntier,
 Rente, Rentner [Rennweg
Reparatur die = Aus-
 besserung, reparieren =
 ausbessern, Reparation
Reptil das = Kriechtier
Republik die = Freistaat
Reseda
Reserve die = Rückhalt,
 Vorbehalt, reservieren =
 aufbewahren
Rest, Überrest
Resultat das = Ergebnis
 retten, Rettung, rettungs-
Rettich 8 [los, Erretter 13
Reue, reuen, reuevoll, Reu-
 geld, Reukauf, reumütig,
 es reut mich
Reuse, Fischreuse 4

Revier das = Bezirk
Revision die = Besichti-
 gung, Prüfung, revidieren
 = durchsehen, prüfen
Revolution die = Um-
 sturz, Umwälzung
Rezept das = ärztliche
Rhabarber [Vorschrift
Rhein, rheinisch
Rheumatismus der =
 das Reißen, rheumatisch
Rhododendron
 richten, der Richter,
 Richtbalken, -beil, -fest,
 -platz
 richtig, Richtigkeit, Be-
 richtigung
Richtung, richtungslos
Ricke = Rehgeiß
 riechen, roch, röche, ge-
 rochen, riechbar, Riecher,
 Ried, Riedgras [Geruch
 Riefe, riefig, gerieft
 Riege, Turnriege
 Riegel, riegein, verriegeln
Riemen, Riemer, Riemen-
 schneider [Papier
Ries das = 1000 Bogen
Riese, riesengroß, -haft,
 riesig, Riesin
 rieseln, Berieselung
Riester der = Leder-
Riff das [flicken
Riffel die, riffeln
Rille, gerillt
Rind, Rinderherde
Ring, ringeln, Ringelnat-
 ter, -reihen
 ringen, rang, gerungen,
 Ringer, Ringkampf
rings, ringsum, ringsum-
 her 22
Rinne, rinnen, Rinnsal,
 Rinnstein
Rippe, Rippenbruch, -fell,
 -stoß, Gerippe, gerippt
Rips

Risiko das = Gefahr,
 Wagnis, riskieren = Ge-
 fahr laufen, aufs Spiel
Rispe 11. 12 [setzen
Riß, Risse, rissig, Grundriß
Rist der, Ristgriff
Riste = Flachs Bündel
 ritsch, ratsch!
Ritt der, rittlings 9
Ritter, ritterlich, Ritter-
 schaft, -tum
Ritz der u. die Ritze,
 Rizinusöl [ritzen
Robbe = Seehund, robben
 röcheln, röchelst
Rock, Rockknopf
Rocken, Spinnrocken 13
 rodeln, Rodelbahn,
 -schlitten
 roden, Rodehaake, -land,
 Rodung, ausroden
Rogen = Fischrogen, Ro-
 gener
Roggen, Roggenbrot,
 -ernte, -feld, -mehl
 roh, Rohbau, Rohheit, Roh-
 ertrag, -gewicht, -kost,
 -ling, -stoff 14. 18. 24
Rohr, Rohre, Röhricht 8. 18
Röhre, Röhren 18
Rokokzeit, -stil
 rollen, die Rolle, Roller,
 Rolladen, Rollmops,
Roman der [Rollvorhang
 romantisch = anmutig,
 reizend, wundersam,
 abenteuerlich, Romantik
 röntgen, geröntgt, Rönt-
 genstrahlen
Rose, Röschen, rosig, Rös-
Rosine 17 [lein 11. 12
Rosmarin der
Roß, Rosse, Rösselsprung,
 Roßhaar, -kamm, Röß-
 lein 12
 rosten, Rost, rostfarbig,
 rostig, verrostet

rösten, Rost, Rostbraten,
Bratrost 1
rot, Röte, Rotbart, -buche,
-kappchen, -kehlichen, rot-
wangig, das rote Meer
röten, die Röteln, rötlich
Rotte, ausrotten, zusam-
menrotten [röllehen 28
Roulade die = Fleisch-
Rübe, Rübsen, Rübezah
Rubin [losigkeit
ruchbar, ruchlos, Ruch-
Ruck, ruckweise
rück-, rückfällig, -gängig,
Rückhalt, -kauf, -kehr,
-kunft, rückkoppeln
rücken, aus-, einrücken
Rücken der, Rücken-
mark, Rückgrat, rück-
lings 9, Rucksack,
hinterrücks
Rücksicht, rücksichtslos,
berücksichtigen
Rüde der = Hund
Rudel
Ruder, rudern, Trimm-
ruder [Ruf, Beruf
rufen, rief, gerufen, der
ruffeln, der Ruffel
rügen, Rüge 1
ruhen, Ruhe, ruhig 18
rühmen, Ruhm, rühmlich,
ruhmredig, berühmt 18
Ruhr = Darmkrankheit
rühren, rührig
rülpsen, Rülps
Rum = Getränk
Rummel
Rumpelkammer, Rum-
pelstiltzchen, Gerümpel
rumpeln, rumplig
Rumpf, Nase rümpfen
rund, die Runde, rund-
herum, rundlich, Run-
Rundfunk [dung
Rune, Runenschrift

Runge
Runkelrübe
Runks, runksen
Runzel, runz(e)lig 8
Rüpel, rüpelhaft
rupfen, der Rupfen =
Ruprecht [Stoff, ruppig
ruscheln, ruschlig
Ruß, rußen, rußig 12
Russe, russisch, Sowjet-
Rüssel [rußland
rüsten, rüstig, Rüstung,
Gerüst
Rüster die = Baum
Rute, Angelrute 7
rutschen, rutscht, Berg-
rütteln [rutsch

S

S. = Seite 27
s. = siehe! 27
Sa. = Summa 27
Saal, Säle 19
Saat, säen 19
Säbel
Sabotage die = Beschä-
digung, Verweigerung,
Verhinderung, sabotieren
Sache, sachlich, sächlich
Sachse, Sachsen, säch-
sisch, das Sächsische Erz-
sacht [gebirge 21
Sack, Säcke, Säckel, ab-
säen, Sä(e)mann [sacken 3
Safran
Saft, Säfte, saftig 1
Sage, sagenhaft
Säge, sägen 3
sagen, sagte, gesagt, sagbar
Sahne, sahnig 18
Saite, Saitenspiel, Darm-
saite, kreuzsaitig 4
Sakristei
Salat
Salbader, salbadern

Salband, -leiste
Salbe, salben, der Gesalb-
Salbei [te 11
Saline die = Salzwerk 17
Salmiak der
Salpeter der
Salve die, Ehrensalve
Salweide [-lake, -sole 13
Salz, salzen, salzig, Salz-
Same, Sämerei, Gesäme
sämig
sammeln, Sammelname,
Sammler, Sammlung
Sam(me)t 13
Samstag, samstags 22
samt und anders, sämtlich
Sanatorium das = Heil-
anstalt
Sand, Sandbank, sandig,
Sandsack, versanden
Sandale = Sohle
sanft, Sänfte, Sanftmut,
besänftigen
Sang, Sänger
Sanitäter der = Heil-
Sappe, sappen [gehilfe
Sardelle, Sardine
Sarg, einsargen
Satin der = Seidenatlas 28
satt, sättigen, sattsam
Sattel, satteln, Sattler 13
Satz, Satzaussage, -ergän-
zung, -gefüge, -gegen-
stand, -glied, -lehre
Sau, Säue u. Sauen
sauber, säubern
sauer, säuerlich, Säure,
säurehaltig
saufen, Säufer
saugen, sog, gesogen,
Staubsauger [ling
säugen, Säugtier, Säug-
Säule 3 [einsäumen
Saum, Säume, säumen,

säumig, saumselig, ver-
Saumtier [säumen
sausen, Sauser, säuseln, in
Saus und Braus
Saxophon das = ein
Blasinstrument
schaben, schäbig
Schabernack
Schach, schachmatt
schachern, Schacher,
Schacherer [schachten
Schacht, Schächte, aus-
Schachtel, schachteln
schade, es ist schade,
schadhaft, jammerschade
sein 22
Schädel, Schädellehre,
-messung, Lang-, Rund-
schädel
Schaden der, Schaden-
freude, Schaden nehmen,
tun, schädigen, Schädling,
schadlos, entschädigen, es
ist sein Schade, zu Scha-
den kommen 3
Schaf, Schäfer, Schaffell,
Schafgarbe 1. 16
schaffen, schaffte, ge-
schafft, Schaffensdrang,
schaffensfroh, Gott schuf,
hat geschaffen 13
Schaffner, Schaffneramt,
Schaffnerin 13 [gerüst
Schafott das = Blut-
schäften, Schaft, die
Schäfte 1. 13
schäkern, Schäker
Schal 1. 16
schal = abgestanden
Schale, schälen, Schaltier,
schalig 8. 16
Schalk, schalkhaft,
Schalksknecht
schallen, es schallt, Schall,
Schallehre u. Schall-
lehre, Schalloch u. Schall-
loch, Schallplatte 13. 24
Schalmei

schalten, Schalter, Schalt-
jahr, Schaltung, aus-,
ein-, gleichschalten 13
Schaluppe
schämen, Scham, Scham-
gefühl, schamhaft, -los,
-rot, Schamröte, unver-
schämt, verschämt 16
schänden, Schande,
schandbar, Schandfleck,
schandhaft, schändlich,
Schandmal, -tat, Schän-
dung, zuschanden gehen,
machen, werden
Schank, Schankwirt,
Weinschank
Schanze, schanzen [weise
Schar, scharen, scharen-
Schar = Pflugschar 1
Scharbockskraut
Schären die = Klippen
scharf, Schärfe, schärfen,
scharf machen, Scharf-
blick, scharfkantig,
Scharfrichter
Scharlach, scharlachrot
Scharmützel
Scharnier das = Band,
Schärpe 6 [Angel, Haspe
scharren, verscharren
Scharte, schartig, Schieß-
scharte
scharwenzeln, ich schar-
wenzle, du scharwenzelst
Scharwerk, scharwerken
Schatten, Schattenbild,
Schattenriß, schattig,
beschatten
schätzen, Schatz, schätz-
bar, Schätzung
schaudern, Schauder,
schauderhaft
schauen, Schau, Schau-
spiel, zur Schau stellen,
tragen
schauern, Schauer,
schauerlich, schaurig
Schaufel, schaufeln

Schaufler = Hirsch
Schaukel, schaukeln
Schaum, schäumen,
schaumig
Scheck = Zahlschein,
Scheckbuch [scheckt
Schecke, scheckig, ge-
scheel, Scheelsucht, scheel-
süchtig 19
Scheffel, scheffeln
Scheibe
scheiden, schied, geschie-
den, die Scheide, Schei-
ding = September, Halb-
scheid
scheinen, schien, geschie-
nen, der Schein, anschei-
nend
Scheit, Grab-, Holz-, Ort-,
Richtscheit, Scheiterhau-
fen
Scheitel, scheiteln, Schei-
telpunkt, scheitelrecht =
senkrecht
scheitern, gescheitert
Schellack
Schelle, Schellenbaum,
-geläut, Hand-, Maul-
Schellfisch [schelle
Schellkraut
Schelm, schelmisch
schelten, schiltst, schalt,
gescholten, Schelte, be-
scholten
Schema das = Muster,
Grundform, schematisch
Schemel
Schenkel, Froschschenkel,
gleichschenk(e)lig
schenken, Schenk, Schen-
ke, Schenktisch, Schen-
kung, Schenkwirt, Ge-
schenk, Mundschenk
Scherbe, Scherbel 6
scheren, geschoren, Schere,
Schur, Schafschur 16
Scherflein

Scherge [haft
scherzen, Scherz, scherz-
scheu, scheuen, Scheusal,
 ohne Scheu
 scheuchen, Vogelscheuche
 scheuern, Scheuerfrau
 Scheune u. Scheuer
 scheußlich
Schi fahren, Schier,
 schiern, Schiläufer
schichten, Schicht,
 Schicht machen, Schich-
 tung, auf-, einschichten,
 weitschichtig
schicken, der Schick,
 schicklich, Schicksal,
 schick sein 13
schieben, schob, schöbe,
 geschoben, Schieber,
 Schiebkarre(n), -lade,
 Schub, Geschiebe 1
Schiedsrichter
 schief [rig
Schiefer, schiefen, schief-
schien, schielt, schielte,
 Schieler
Schiene, Schienbein,
 schienen
schier = fast, beinahe
Schierling
schießen, schießt, schoß,
 schösse, geschossen
Schiff, schiffbar, Schiff-
bruch, schiffbrüchig,
 schiffen, Schiffer, Schif-
 fahrt u. Schiff-fahrt 14.24
Schikane die = Schaber-
nack, Bosheit, Ränke,
 Tücke, schikanieren
Schild der, Schilde, Schil-
derhaus, Schildwache,
 Ritterschild
Schild das, Schilder, La-
denschild
 schildern, schilderst
Schildkröte, Schildkrot,
Schilf, schilfig [-patt

schillern 13
Schilling [schimmeln
Schimmel, schimm(e)lig,
 schimmern, Schimmer
 schimpfen, Schimpf
Schindel, Schindeldach
 schinden, schund, schün-
 dest, geschunden, Schin-
 der, Schindluder treiben,
 Schund
 schindern = gleiten
Schinken
Schippe, schippen
 schirmen, Schirm, Schirm-
 herr, Regenschirm
 schirren, Schirrmeister,
 Schirting [Geschirr
Schlacht
 schlachten, Schlächter
Schlacke, schlaackig,
 Schlackewurst
Schläfe die [schläfrig
 schlafen, Schlaf, schläfern,
 schlaff, erschläfft, Er-
 schlaffung, Schlafheit
 Schlafittchen das
 schlagen, Schlag, Schlag-
 baum, Schläger, Schlä-
 gerei, Schlagwort 1
Schlamm, schlämmen
 schlampig, Schlamperei
 Schlange, schlängeln
 schlank, schlankweg
 schlapp, Schlappheit
 Schlappe die = Niederlage
 schlappen u. schlappern
 Schlaraffenland
 schlau, Schläue, Schlaue-
 Schlauch [heit
 Schlaufe die
 schlecht, schlechterdings,
 jemand schlecht machen
 schlecken, Schlecker
 Schlegel der 3
 Schlehe, Schlehdorn 18

schleichen, schleichst,
 schlich, geschlichen,
 Schleicher, erschlichen
Schlei(e) = Fisch
Schleier, schleierhaft
Schleife
 schleifen, schliif, geschlif-
 fen, Schleiflack [mig
 Schleim, schleimen, schlei-
 schleißten, schließ, geschlis-
 sen, Federn schleifen
 schlemmen, Schlemmer,
 Schlemmerei
 Schlempe = Rückstand
 bei der Erzeugung von
 Branntwein
 schlendern, Schlendrian
 schlenkern, Schlenke,
 Schlenkrieh [Schlepper
 schleppen, Schleppe,
 schleudern, Schleuder
 schleunig(st), beschleuni-
 gen [12
Schleuse, durchschleusen
Schlich, Schliche
 schlicht, schlichten
 Schlick der, schlick(e)rig
 schlierig
 schließen, schließt, schloß,
 schlösse, geschlossen,
 schließlich 12
 schlimm, verschlimmern
Schlingel
 schlingen, Schlinge,
 Schlingpflanze, Ge-
 schlingern [schlinge
 Schlips [schuh laufen
 Schlitten fahren, Schlitt-
Schlitz, schlitzen
 schlohweiß
 Schloß, Schlösser, Schlos-
 ser, Schloßherr, Luft-
 schloß, Türschloß 12
 Schloße, Schloßen, es
 schloßt
 Schlot, Schlotfeger

schlottern, schlott(e)rig 1
Schlucht
schluchzen, Schluchzer
schlucken, Schluck,
Schlucker
schludern, Schluderei
schlummern, Schlummer
schlumpig [13]
Schlund, Schlung
Schlupf, Schlupfwespe,
-winkel, Unterschlupf
schlüpfen, Schlüpfer,
schlüpfen [schlüpfen]
Schluß, schlüssig werden 12
Schlüssel, Schlüsselbein,
-loch
Schmach, schmachvoll
schmachten, schwächig
schmähen, schmählich,
Schmähung 18
schmal, schmälern,
Schmaltier 16
Schmalz
schmarotzen, Schmarotzer
Schmarre die
Schmarren der
schmatzen
schmauchen
schmausen, Schmaus,
Schmauserei 12
schmecken, schmackhaft,
Geschmack 13
schmeicheln, Schmeichelei,
schmeichelhaft,
Schmeichler, schmeichlerisch
schmeißen, schmeißt,
schmiß, geschmissen,
Schmeißfliege
schmelzen, schmelzt geschmelzt u. schmilzt, geschmolzen, der Schmelz,
Schmelztiegel
Schmer, Schmerbauch
Schmerle
Schmerz, es schmerzt,
schmerzhaft, schmerzlich

Schmetterling
schmettern
schmieden, Schmied 7
schmiegen, Schmiege,
Schmiele [schmiegsam]
schmieren, schmierig
schminken, die Schminke
Schmirgel
Schmitze 13
schmökern, Schmöcker
schmollen
schmoren
schmücken, Schmuck
schmuggeln, Schmuggler
schmuzzeln [13]
schmutzig, Schmutz 13
Schnabel, schnäbeln
schnacken, Schnack,
Schnickschnack
Schnaderhüpfel
Schnake = Mücke u.
Schnurre, schnackisch
Schnalle, schnallen
schnalzen, schnalzt,
schnalzttest
schnappen, Schnapphahn,
-messer, -sack 13
Schnaps
schnarchen, schnarchst
schnarren
schnattern, schnatt(e)rig,
schnauben [Geschnatter]
schnaufen, Schnauffer
schnauzen, Schnauze,
Schnauzbart, Schnauzer,
Schnecke [schnauzig]
Schnee, Schneegestöber,
-lauf, -pflug, -schuh, -wetter,
schneien, Schneewittchen 19
schneiden, schneidest,
schneid, geschnitten, der
Schneid, die Schneide,
Schneider, schneiden, der
Schnitt

Schneise = Durchhau im
Walde
schnell, schnellen, Schnelligkeit,
Schnellläufer, fortschnellen 14. 24
Schnepfe
schneuzen, Schneuztuch
schnieben [3]
schniegeln
schnippisch, Schnippchen
schnipseln = klein schneiden
Schnitzel [den
schnitzen, schnitzt, geschnitzt,
Schnitzer 13
schnodd(e)rig = vorlaut,
sahnöde [frech
Schnörkel, verschnörkelt
schnüffeln 13
schnupfen, der Schnupfen,
Schnupftuch
Schnuppe, Sternschnuppe
schnuppern
schnüren, Schnur, Schnürchen,
Schnürboden, -senkel,
schnurstracks 16
schnurren, Schnurrbart,
Schnurre, schnurrig 13
Schnute
Schober, Heuschober
Schock, schockweise, zwei
Schöffe [Schock
Schokolade
Scholle, Eisscholle
schön, Schönheit, schönstens,
aufs schönste, beschönigen,
etwas Schönes 12. 21. 22
schonen, schont, schonte,
geschont, Schonung,
Schonzeit
Schoener = Schiff
Schopf, Haarschopf
schöpfen, Schöpfer, schöpferisch,
Schöpfung, Geschöpf

Schöpfe = Schöffe,
Schoppenstuhl
Schoppen, Schöppchen
Schöps, Schöpse
Schorf, schorfig
Schorsteinfeger
Schoß der, des Schoßes,
Schöße, Schoßkind,
Rockschoß 12
Schoß, junger Trieb,
Schösser, Schößling 12
Schote, Schötchen
Schotter = Kies, schot-
schräg 3 [tern 13
Schragen der
Schramme, schrammen
Schrank, Schränke
Schranke, schrankenlos,
be-, einschränken, unbe-
schränkt, verschränkt
Schraube, schraubst,
Schraubenzug
Schrebergarten
schrecklich, Schreck
schreiben, schreibst,
schriebst, das Schreiben
schreien, Schrei [21. 22
Schrein, Schreiner =
Tischler
schreiten, schrittst, ge-
Schrenzpappe [schritten
Schrift, Ab-, An-, Auf-,
Hand-, Nach-, Nieder-,
schrill [Zuschrift
Schrippe = Gebäck
schrittweise
schroff, Schroffe, Schroff-
schröpfen [heit
Schrot das
schroten, Schröter
schrotten, Schrott
schrubben, Schrubber
Schrulle, schrullenhaft
schrumpfen, schrumpfig
schüchtern

Schuft, schuftig
schuften
Schuh, Schuhmacher,
Schuhkreme, Hand-
schuh, Schneeschuh 18
Schuld, schuldig, Schuld-
ner, es ist meine Schuld,
zuschulden kommen las-
sen
schuld geben, haben, sein
Schule, schulen, schulst,
geschult, Schüler, Schul-
lehrer, Schulleiter
Schulter
Schultheiß
Schulze, Dorfschulze
schummerig, Schumme-
rung
Schund, Schundliteratur
Schuppe, schuppig
Schuppen, Holzschuppen
schüren, Schüreisen, -ha-
ken
schürfen, Schurf
schurigeln, Schurigelei
Schurke, Schurkenstreich,
schurkisch
Schurz, Schürze, schürzen,
Schurzfell 13
Schuß, Schüsse 12
Schüssel
schusselig
Schuster, schustern
schütten, Schutt, Schütte,
eine SchütteStroh, schüt-
teln
schützen, schützt, ge-
schützt, Schutz, der
Schütze, Schützling 12
Schwabe der = Volks-
stamm, schwäbelen
Schwabe die, auch Schabe
= Ungeziefer
schwach, schwächen,
schwächlich, Schwäch-
ling
Schwaden

schwafeln
Schwager u. Schwäher,
Schwägerin, verschwä-
gert
Schwalbe
Schwalch = Öffnung des
Schmelzofens
Schwall, Wortschwall
Schwamm, schwammig
Schwan, Schwäne, schwa-
nen, es schwant mir
schwanger sein, Schwan-
gerschaft
Schwank, Schwänke
schwanken
Schwanz, Schwänze,
schwänzen, schwänzt,
schwänzttest, schwänzeln
schwapp!
schwären, der Schwär, es
schwor
schwärmen, Schwarm,
schwärmerisch
Schwarte, schwarten
schwarz, Schwarzbrot,
schwärzen, ins Schwarze
treffen
schwätzen, schwatzt, ge-
schwätzt, Schwätzer
schweben, die Schwebel,
Schwebebahn, -ton
Schwefel, schwefelgelb,
schwefeln, schweflig
schweifen, Schweif,
schweifwedelnd
schweigen, schwiegst, ver-
schwiegen
Schwein, schweinsledern
Schweiß, Schweißhund,
schweißig
schweißen, der Schweißer
schwelen, schwelende Hal-
den
schwelgen, Schwelgerei
schwellen, schwillst,
schwoll, geschwollen, die
Schwelle, Schwellung

schwemmen, an-, aufgeschwemmt, die Schwemme, Schwemmland, -sand, Überschwemmung

Schwengel

schwenken

schwer, schwerfällig, schwerlich, schwermütig, aufs schwerste 22

Schwert

Schwester

Schwiegereltern, Schwiegerohn

schwierig, Schwiele

schwierig

schwimmen, Schwimmer

schwindeln, schwindlig 8

schwinden, Schwindsucht, schwindstüchtig, Schwund

schwingen, schwang, geschwungen, die Schwinge, der Schwung, im Schwange sein

Schwips, beschwipst

schwirren 13

schwitzen, schwitzt, der Schwitzer

schwören, schwor u.

schwur, Verschwörung

schwül, die Schwüle 16

Schwulst, schwülstig 13

Schwur, Schwüre, Schwurgericht 16

sechs, Sechstel, sechster,

sechzehn, sechzig 9

See der, Horstsee, Starnberger See 19

See die, Nord-, Ostsee, übersceisch 19

Seele, seelisches Gleichgewicht, beseeelen, entseelt 19

segeln, Segel, Segler

segnen, Segen 11

sehen, siehst, sahst, sah, gesehen, sieh!, Seher, sehenswert, Sehenswürdigkeit, Aufseher 18

Sehne, sehnig 18

sehnen, Sehnsucht, sehnsüchtig, sehnsuchtsvoll 18

sehr, sehr viel, so sehr 18

seicht

seid fleißig!

Seide, seidene Sachen, Seidenraupe

Seidel das

Seife, seifig, einseifen

Seiger

sehen, Seihe, Seih(e)tuch 18

Seil, Seile, Seiler, anseilen

Seim, seimig, Honigseim

sein, die Seinen, Seinigen, jedem das Seine 21

sein, ihr seid, sie seien, sei! (sei vernünftig, artig!, sei wahrhaftig!, nicht: bis artig!)

seinerzeit, seinetwegen

seit gestern, seitdem, seither 7

Seite, ab-, diesseits, aller-, meiner-, väterlicherseits, beiseite, seitens, seitlings 22

Sekretär der = Schreiber, Schriftführer

Sektion die = Abteilung 27

Sekunde, sekundenlang

selbständig

selbst, selbstlos, -süchtig

selig, Seligkeit, Seligpreisung, glück-, red-, trüb-selig 8. 16

Sellerie der

selten, Seltenheit, seltsam, Seltsamkeit 12

Selterwasser

Semester das = Halbjahr

Semmel, semmelblond

Senat der = Rat, Kammer, Abteilung, Senator

senden, sandte, gesandt, Sendbote, Sender, Sendling, Sendung, Reichssender, Rundfunksender

Senf, Senfmehl, -pflaster

Senge = Prügel

sengen, versengt

senken, Senkblei, Senkel, Senker, senkrecht, Senkung, Schnürsenkel, versenkt

Senne, Sennhütte, Sen-
Sense 12 [nerin

Separator der = Abscheidungsapparat, Separatisten = Sonderbündler

September

Serie die = Reihe, Folge, Gruppe, serienweise = reihenweise

Serum das = Blutwasser, Heilserum, Serumbehandlung

Service das = Tafelgeschirr, servieren = auftragen, Serviette =

Sessel [Mundtuch 28

seßhaft

setzen, Setzer, Setzling, Gesetz 13

Seuche, Klauenseuche, verseuchen

seufen, Seufzer

sezieren = zerlegen

Sichel, sieheln

sicher, Sicherheit, sicherlich, sichern, Sicherung

Sicht, sichtbar, sichten, sichtlich, in Sicht kommen, kurzsichtig

sickern

Sieb, sieben 17

sieben, siebenfach, ein Siebentel, siebenter, siebzehn, siebzig, seine Siebensachen 1

siech, siechen, Siechenhaus, Siechtum, hinsiechen 8

siedeln, Siedler, Siedlung,
Ansiedler, besiedeln,
Randsiedlung 17
sieden, sott, gesotten, Sei-
fensieder
Siegel, Siegelbewahrer,
Siegellack, siegeln, ver-
siegelt 17
siegen, Sieg, Sieger, sieg-
reich 8. 17
Siele, in den Sielen sterben
siesen = jemand Sie
nennen
Signal das = Zeichen,
signalisieren 17. 24. 28
Silbe, ein-, zweisilbig 6
Silber, silbern
Silhouette die = Schat-
tenbild
Sims, Gesims
Simulant der = Krank-
heitsheuchler, simulieren
Sinfonie u. Symphonie
die = großes Tonwerk
singen, singt, sang, ge-
sungen, Sänger, Singsang,
Gesang
sinken, sinkt, sank, ge-
sunken
sinnen, sann, gesonnen,
der Sinn, sinnig, sinnlich 8
sintemal
Sinter = Kalkstein
Sintflut
sirren
Sirup
Sitte, sittlich, sittsam
Sittich, Wellensittich 8
sitzen, saßest, gegessen,
der Sitz 12. 13
Skandal der = Ärgernis,
Lärm, skandalieren
Skat der = Kartenspiel,
skaten [gerüst
Skelett das = Knochen-
Skizze, skizzieren [visch
Sklave, Sklaverei, skla-

Slawe, slawisch
Smaragd
s. o. = siehe oben! 27
Socke
Sockel 13
Soda
Sodbrennen
Sofa 10
Sohle, Sohlenleder, besoh-
len, Fuß-, Schuh-, Tal-
sohle, versohlen 18. 20
Sohn, Söhnchen 18
solch, solcherlei
Sold, Söldner
Soldat [eier 20
Sole = Salzwasser, Sol-
Solidarität = Einigkeit,
Beistand
sollen, ihr sollt, das Soll,
Soll und Haben
Söller
Sommer, sommerlich, som-
mern, Sommersprosse
Sonde, sondieren 17
sondergleichen = ohne-
gleichen
sondern, sonderst, son-
derte, gesondert, Sonder-
ling, absondern [22
Sonnabend, sonnabends
Sonne, sonnenhell, son-
nig, sich sonnen 11
Sonntag, sonntäglich,
sonntags, sonn- und feier-
tags 12. 22
sonst, sonstig
Sopran der = hohe
Frauenstimme
Sorben, sorbisch
Sorge, sorgfältig, Fürsorge
Sorte, sortieren [11
sozial = gemeinschaftlich,
Soziussitz
Sozialismus = Über-
nahme der Produktions-
mittel in den Besitz der
Allgemeinheit

Spachtel = Griffel
spähen
Spalier
spalten, der Spalt u. die
Spalte
Span, Späne, Kienspan 16
Spanferkel
Spange, Armspange
spannen, die Spanne,
Spannweite, Einspanner,
Gespann, zweispännig
sparen, Sparbüchse, -kas-
se, spärlich, sparsam
Spargel
Sparrén, Sparr(en)werk
Spaß, spaßen, spaßt, ge-
spaßt, spaßhaft, spaßig 12
Spat, spatig 7
spät, später, späterhin,
spätestens, zum späte-
sten
Spaten, Spatel
Spatz, Spätzle
spazieren, Spaziergang 17
Specht
Speck, speckig, Speck-
schwarte
Speer 19
Speiche, Radspeiche
Speichel, speicheln
Speicher, aufspeichern
speien, spie, gespien
Speise, speisen, Speisung
spellen = spalten, zer-
spellen
Spelz der, die Spelze
Spende, spenden
Sperber
Sperling [13
sperrén, Sperre, Sperrésitz
spezial, speziell = beson-
ders, im einzelnen, genau,
Spezialist = Fachmann,
Spezialität = Besonder-
heit
spicken, Spickaal 13

Spiegel, spiegeln 17
 spielen, das Spiel, spiele-
 risch, spielig, Gespiele 12
 22
 Spieß, der Spießer, spie-
 Big, das Spießrutenlau-
 Spinat [fen
 Spind = Schrank
 Spindel, spindeldürr
 spinnen, spinnst, spann,
 gesponnen, Spinne, spin-
 nefeind, Spinnerei, Spin-
 nerin, Spinnrooken 13
 Spion der = Kundschaft-
 ter, spionieren
 Spirale, spiralförmig
 Spiritus der
 Spital, Spittel
 spitz, der Spitz, Spitz-
 bube, Spitze, Spitzel,
 spitzen, Spitzer, spitz-
 findig, spitzig, Spitzname,
 bespitzeln
 Splint der = Saffholz,
 Vorsteckstift
 Splitter, splintern, split-
 ternackt, splittrig
 Sporn, spornen, Sporen,
 Sporer, spornstreichs
 Sport, sportlich
 Spott, spottbillig, spot-
 ten, spötteln, Spötter
 sprechen, sprichst, sprach,
 gesprochen, sprich!,
 Sprache, sprachgewandt,
 Sprachlehre [Spreize
 spreizen, gespreizt, die
 Sprengel, Kirch(en)-
 sprengel [-wagen
 sprengen, Sprengpulver,
 Spreu [lich
 Sprichwort, sprichwört-
 sprießen, sprießt, sproß,
 gesprossen, Sprößling 12
 springen, Springer,
 Springbrunnen, Spring-
 Sprit [insfeld, Sprung
 spritzen, Spritze, Spritzer

spröde, Sprödigkeit
 Sprosse, Sprossenwand
 Sprotte, Kieler Sprotte
 Spruch, Spruchband,
 spruchreif
 sprudeln, Sprudel
 sprühen, Sprühregen 18
 spucken, die Spucke,
 Spucknapf
 spuken, es spukt, Spuk,
 Spukgeschichte
 Spule, spulen, Spulrad,
 -wurm 16
 spülen, Spülicht 8
 Spund, spünden
 Spur, spurlos, schmalspu-
 rig, spüren, Spürhund
 sputen sich
 St. = Sankt 27
 Staat, Staaten, staatlich,
 Staat machen, Staatsan-
 walt, -bürger, staatsmän-
 nisch
 Stab 12
 Stachel, stachlig, ansta-
 cheln 8
 Stadel = Scheune
 Stadt, Städte, Städter,
 stadtbekannt, Stadtbote,
 -gespräch, städtisch,
 Stadtkreis, stadtkundig,
 Stadtplan, -rat, -teil, -tor,
 -wappen 7. 24
 Stafettenlauf = Eil-
 botenlauf
 Staffel, Staffellauf, Staf-
 felei, staffeln
 Stahl, stählern, den Kör-
 per stählen
 Staken, Staket
 Stall, Ställe, Stallampe 24
 Stamm, Stammform,
 stämmig
 stammeln, Stammler
 stampfen, Stampfe
 Stand, Stände, Standbild,
 Ständer, standhaft, stän-
 dig

standhalten, er hält stand,
 außerstandesein, instan-
 de, instand setzen, zu-
 stande kommen 22
 Stange, Gestänge
 stänkern
 Stannioldas
 stanzen, Stanze
 Stapel, Stapellauf, auf-
 stapeln
 stapfen
 Star, Starmatz 16
 Star = Augenkrankheit 16
 stark, stärken, Stärkemehl
 starr, Starre, starren,
 Starrkrampf
 starten = beginnen, der
 Start
 Station die = Halte-
 punkt, Aufenthaltsort,
 Abteilung
 Statt, Stätte, an Kindes
 Statt, Lager-, Ruhe-,
 Werkstatt 7
 statt, statfinden, es findet
 statt, stattgeben, er gibt
 statt, statthaben, statt-
 haft, anstatt, vonstat-
 ten gehen, zustatten
 kommen 7
 stattlich 7
 Statut das = Satzung,
 Vertrag
 Staub, Staubbesen, stau-
 ben, bestäuben
 stauchen, Verstauchung
 Staude
 stauen, Stauwerk
 staunen, staunenswert
 Staube die, stäupen, ge-
 stäupt werden
 stechen, stichst, stach,
 stäche, gestochen, stich!,
 Stechapfel, abstechen
 stecken, der Stecken,
 Stecker, Steckling

Steg, Stegreif = Steig-
bügel
stehen, steht, stand, ge-
standen, Stehpult, Vor-
steher 18
stehlen, stiehst, stahl, ge-
stohlen, stiehl nicht!,
Stehler 18
steif
steigen, Steig, Steiger
steigern, Steigerung
steil, Steilhang
Stein, steinig, steinigen,
Steinmetz 8
Steiß
stellen, die Stelle, Stellen-
angebot, -gesuch, stellen-
weise, Stellung, stel-
lungslos
Stelze, stelzen, stelzt, stelz-
test, Stelzfuß
stemmen, Stemmeisen,
Schwungstemme
Stempel, stempeln
Stengel, Blumenstengel 3
Stenotypistin die = Ma-
schinenschreiberin
Steppe
steppen, Steppdecke
sterben, stirbst, starb, ge-
storben, stirb!, sterblich,
Sterblichkeit
Stern, Sternkunde,
-schnuppe, Gestirn, ge-
stirnt
Sterz, Pflugsterz
stetig, unstat
stets
Steuer das, Steuerrad,
-ruder, Steuerung,
steuern
Steuer die, Aussteuer,
Erbschafts-, Einkom-
men-, Gewerbe-, Grund-,
Kirchensteuer
stibitzen

Stich, sticheln, Stichelei,
Stich halten, stichhaltig,
Stichling, im Stich las-
sen, wurmstichig
sticken, Stickerie, Stick-
garn
stickig, Stickleuft, -stoff,
ersticken
stieben, stob, gestoben
Stiefel, stiefeln
Stiefeltern, Stiefvater
Stiege, Ab-, Aufstieg
Stieglitz
Stiel, Blatt-, Hammer-
stiel, gestielt, langstielig
17
Stier, Zuchtstier
stier, stieren, anstieren
Stift der, Bleistift
stiften, das Stift, Stifter,
Stiftadame, Stiftung
Stil, stilistisch, Bau-,
Briefstil 17
still, die Stille, stillen,
Stilleben u. Stilleben,
stillschweigend, Stillung,
im stillen, in der Stille
14. 22. 24
stimmen, Stimme, Stimm-
band, stimmhaft, -los
stinken, Stänker, stinkig,
Gestank
Stirn, engstirnig
stöbern, Gestöber
stochern, Zahnstocher
Stock, Stockwerk, auf-
stocken
stockblind
stocken, stockig, Stok-
kung
Stoff, Stoffwechsel, -name
stöhnen, Gestöhne 18
Stolle die u. der Stollen
= Gebäck
Stollen der = Schacht-
gang
stolpern, stolprig, gestol-
pert

stolz, der Stolz, stolzieren
stopfen, verstopft, Stopf-
pilz
Stoppel die, Stoppelfeld,
stoppeln = zusammen-
suchen, stoppelst, stopp-
le! Bartstoppel
stoppen, Stoppuhr, ge-
stoppt
Stöpsel, stöpseln
Stör = Fisch
Storch 12
stören, Störenfried
störrisch
stoßen, Stoß, Stößel, Stö-
Ber, anstößig 12
stottern, Stotterer
Str. = Straße
stracks, schnurstracks 9
strafen, die Strafe, straf-
fällig, sträflich, Sträfling
straff, Straffheit
Strahl, strahlen 18
strählen = kämmen
Strähne, strähniges Haar
18
stramm
strampeln
Strand, stranden
Strang, Stränge, strängen
Strapaze die, strapazieren
Straße, straßab, -auf
sträuben sich 3
Strauch, Ziersträucher
straucheln
Strauß, Strauße, Strau-
Benei, Straußfeder
Strauß, Sträuße, Sträuß-
chen, Strauß ausfechten
streben, Streber, streb-
sam
Strecke, sich strecken
streichen, der Streich,
streicheln, Strich
streifen, die Streife
Streifen, streifig

streiken, der Streik
streiten, stritt, gestritten,
der Streit, streitig u.
strittig
streng, Strenge, streng-
stens, strenggenommen,
aufs strengste
streuen, die Streu, Streu-
selkuchen
Strich, stricheln, Striche-
lung
stricken, der Strick, Strick-
leiter
striegeln, Striegel 17
Strieme, striemig
Striezelmart
striezen = drillen
Strippe, Quasselstrippe
Stroh, strohern, Strohhut,
strohig 18
Strolch, strolchen
Strom, stromab, -auf,
strömen, Strömung 22
Stromer, stromern
Strophe die 10
strotzen, kraftstrotzend
Strudel, strudeln
Strumpf, Strümpfe
Strunk, Strünke
struppig, Struwelpeter
Stube, Stubenhocker
Stüber, Nasenstüber
Stuck der, Stuckarbeit
Stück, stückeln, stück-
weise, zerstückeln
Student der, studieren
Stufe, abstufen 1
Stuhl, Stühlehen 18
Stulle
Stulpe, stülpen
stumm
Stümper, stümpern
Stumpf der, auch Stum-
mel, stumpf, abstump-
fen, verstümmeln

Stunde, stunden, stunden-
lang, Stundung, eine hal-
be Stunde, eine Viertel-
stunde u. eine viertel
Stunde, halbstündlich,
zweistündig

Stupsnase

stur sein = hartnäckig
sein

Sturm, stürmen, Stürmer

stürzen, Sturz, die Stürze

Stute, Gestüt

Stutz der, Stutzen, Stut-
zer, Stutzflinte

stutzen, stutzt, gestutzt,
stutzig

stützen, stützt, gestützt,
die Stütze, stützel,
stützle!

suchen, Besuch

Sucht, Hab-, Wasser-
sucht, herrsch-, mond-,
tobsüchtig

Sud, Sudelei, sudeln, Ab-
sud

Süd, Süden, südwärts

Sudeten

süffig

Sühne, sühnen 18

Sultanine die = große
Rosine 17

Sülze

Summe, summieren
summen

Sumpf, sumpfig

Sünde, sündig, sündigen

Suppe

surren, Gesurre

süß, am süßesten, die
Süße, süßen, Süßigkeit,
süßlich 12

Symbol das = Sinnbild,
symbolisch

Symmetrie die = Eben-
maß, Gleichmaß, sym-
metrisch

Sympathie die = Wohl-
gefallen, Teilnahme, Zu-
neigung, sympatisch
System das = Plan, sy-
stematisch = planmäßig
Szene die = Auftritt,
Schauplatz, Bühne

T

Tabak

Tabelle die = Tafel, Liste,
Übersicht

Tablett das = Platte,
Auftragerebrett

Tadel, tadellos, tadeln,
Tadler

Tafel, tafeln, täfeln

Taft 13

Tag, tagaus, tagein, tage-
lang, tagen, tags darauf,
zuvor, tagtäglich, eines
Tages, hochbetagt, zu-
tage fördern, treten 2. 22

Taille die = Gürtelweite,
Mieder, Leibchen 28

takeln, Takelwerk

Takt = Zeitmaß, Fein-
gefühl, taktlos, -voll, tak-
tieren

Taktik die = Verfahren,
Klugheitsgründe

Tal, Täler, Talfahrt, tal-
wärts 7

Talent das = Begabung

Taler, Kron-, Reichstaler

Talg, Talglicht, talgig,
talgen 8

Talk, Talkerde 8

tändeln, Tand, Tändelei

Tang, Seetang

tanken, Tankstelle 2

Tanne

Tante

tanzen, Tanz, Tänzer, tän-
zeln 12

Tapete die, tapezieren

tapfer

tappen, täppisch, tapsen
 tarnen, Tarnkappe
 Tasche, Geldtäschchen
 Tasse, Täbchen
 tasten, Taste
 Tat, Täter, Tatbestand,
 form, -kraft, -sache, Ta-
 tendurst, tätig, tätlich,
 Tätlichkeit, Heldenat 7
 tätscheln
 Tatze, Tätzchen
 Tau das, das Tauende,
 Tauwerk, Schiffstau
 Tau der, taunen 7
 taub, Taubnessel, taub-
 stumm
 Taube, Täuberich
 tauchen, Tauchboot, Tau-
 cher
 taufen, Taufe, Täufer,
 Täufing, Taufpate, Not-
 taufe
 taugen, Taugenichts,
 tauglich
 taumeln, Taumel, taum-
 lig
 tauschen, tauscht, tausch-
 test, getauscht, Tausch
 12
 täuschen, täuscht, täusch-
 test, getäuscht, Täu-
 schung 3. 12
 tausend, Tausendkünst-
 ler, tausendmal, ei der
 Tausend!, ein Tausend-
 stel, vieleTausende, zwei-
 tausend 21. 22
 taxieren = schätzen, Ta-
 xe = Preis, Wort, Schät-
 zung 17
 Technik die, der Tech-
 niker, technisch
 Tee 19
 Teer, teeren, Teerschwe-
 rei 19
 Teich 7
 Teig, Brot-, Sauerteig, tei-
 gig

Teil, teilen, teilhaftig, teil-
 haben, -nehmen, teilwei-
 se, zum Teil, zuteil wer-
 den 7. 21. 22
 teils, andern-, eines-, größ-
 tenteils 22
 Telegramm das = Draht-
 nachricht, Telegraph der
 = Fernschreiber, tele-
 graphieren = drahten 10
 Telephon das = Fern-
 sprecher, telephonieren
 10. 17. 28
 Teller
 Tempel
 Temperament das = Ei-
 genart
 Temperatur die = Wär-
 megrad, Wärmezustand
 Tempo das = Zeitmaß
 Tender der = Vorrats-
 wagen der Lokomotive
 Tenne
 Tennis das = Ballspiel
 (Rasenball)
 Tenor der = hohe Män-
 nerstimme
 Teppich 8
 Terrarium
 Terrasse
 Test = Probe, Untersu-
 chung, Mittel der Eig-
 nungsprüfung
 Testament das = letzter
 Wille
 teuer, verteuern 7
 Teufel, teuflisch
 teufen, einen Schacht,
 Teufe
 Theater
 Thema das = Grundge-
 danke, Aufgabe, Gegen-
 stand, Stoff, die Themen
 7
 Theologie die = Gottes-
 gelehrtheit 7
 Theorie die = wissen-
 schaftliche Erkenntnis,
 theoretisch 7

Thermometer das =
 Wärmemesser 7
 Thor = germanischer
 Gott 7
 Thron der, thronen 7
 Thüringen 7
 Thymian 7
 ticken, die Ticktack
 tief, die Tiefe
 Tiegel 17
 Tier, tierisch, Haustier
 Tiger 17
 tilgen, Tilgung
 Tinte
 tippen auf der Schreib-
 maschine, auf dem Renn-
 platz
 Tirol, Tiroler
 Tisch, Tischler, tischlern,
 Tischplatte, aufischen
 Titel
 toben, tobsüchtig
 Tochter
 Tod der, todbringend, To-
 desangst, todesmutig,
 todkrank, tödlich, tod-
 müde, der Scheintod 7
 Toilette die = Kleidung,
 Kleider, Staat, Abort 28
 tolerant = duldsam, weit-
 herzig
 toll, tollkühn, Tollwut,
 tollen
 Tolle
 Tölpel, Tolpatsch, tölpisch
 Ton, Töne, tonen, tönen,
 Tonleiter, tonlos, beto-
 nen, eintönig, hochtonig
 u. hochtönig 7
 Ton, tönern, Töpferton 7
 Tonne
 Topf, Töpfer
 Tor das, Tore
 Tor der, Toren, Torheit,
 tóricht, betören 7
 Torf, Torfstich
 torkeln

Torte
 tosen, Getöse
 tot, der Tote, töten, To-
 tenacker, -bett, toten-
 blaß, -bleich, Totengrä-
 ber, -kopf, -schein, toten-
 still, totfahren, Tot-
 schlag, totschiagen,
 scheintot sein, das Tote
 Meer 7. 21
 total = gänzlich, völlig
 traben, Trab, Trabant
 Tracht, eine Tracht Prügel
 trachten, beeinträchtigen
 trächtig
 Tradition die = Über-
 lieferung
 träge, Trägheit
 tragen, Trage, Träger
 tragisch, die Tragödie
 trainieren = üben, Train-
 ning = Übung, Trainer
 = Leiter der Übung 17.
 28
 trällern, Geträller
 trampeln, Trampeltier
 Tran, tranig 7
 Träne, tränen 7
 tränken, tränkt, Trank,
 Tränke
 Transmission die =
 Kraftübertragung
 Transparent = Leucht-
 bild
 transportieren = beför-
 dern, Transporteur =
 Winkelmesser 17. 28
 Trappe = Vogel
 trappeln, Getrappel
 Traube
 trauen, traulich, Trauung
 trauern, Trauer, traurig
 träufeln, Traufe
 träumen, Traum, Träu-
 merie
 traut
 Treber die

treffen, triffst, traf, ge-
 troffen, triff!, das Tref-
 fen, Treffer, trefflich
 treiben, Treiber
 trennen, Trennung
 Trense, Trensenzügel
 Treppe, treppab, -auf,
 Freitreppe
 treten, trittst, tritt, trat,
 getreten, tritt vor!, Tritt,
 -brett
 treu, die Treue, treuher-
 zig, treulich, getreu
 Tribüne die = Bühne,
 Pult, Zuschauerbühne
 Trichine die
 Trichter, eintrichtern
 Trick der = Kniff
 Trieb, Triebkraft, Trieb-
 wagen, Auf-, Abtrieb
 tiefen, tiefst, tiefstest,
 getrieft, bluttriefend
 Trift die
 triftiger Grund
 Trikot das = Wirkwaren
 trillern, Triller
 trinken, trinkt, trank, ge-
 trunken, der Trank,
 Trunk, Trunkenbold, Ge-
 trippeln [tränk
 Triumph der = Sieges-
 freude, triumphieren
 trocken, trocknen
 Troddel die
 trödeln, Trödel, Trödler
 Trog, Tröge 1
 trollen sich = davon-
 machen
 trommeln, trommle!,
 Trommel, Trommler
 Trompete
 tropfen, tropfst, getropft,
 der Tropfen, tröpfeln, der
 Tropf
 Troß, Troßknecht
 Trost, trösten, tröstlich,
 getrost

trotten, Trott, der Trottel
 trotzen, trotzt, getrotzt,
 der Trotz, Trotz bieten,
 trotzdem, trotzig, zum
 Trotz, trotz der Kälte 22
 trüb, trüben, trübst, ge-
 trübt, Trübsal, trübselig,
 Betrübnis, im trüben fi-
 schen 22
 Trubel, vertribeln
 Truchseß
 trudeln
 Trüffel die = Pilz, Trüf-
 felwurst
 Trug, trügen, trügerisch,
 trüglich, Lug und Trug
 Truhe 18
 Trümmer, zertrümmern
 Trumpf, die Trümpe,
 auftrumpfen
 Trupp der u. die Truppe
 Truthahn, Truthenne
 Trutz, trutzig, zu Schutz
 und Trutz
 Tschecho-Slowakei
 Tube die
 Tuberkulose die =
 Schwindsucht, tuberku-
 lös = schwindsüchtig
 Tuch, Tuche, Tücher
 tüchtig
 Tücke, tückisch
 Tuff, Tuffstein
 tüfteln, Tüftelei
 Tugend, tugendhaft
 Tulpe 6
 tummeln, Tummelplatz
 Tümpel
 Tumult der = Lärm, Ge-
 tümmel, Auflauf
 tun, tust, tut, tat, getan,
 Tunichtgut, tunlich, Ge-
 tue
 tünchen, Tünche
 tunken, Tunke
 Tunnel

tupfen, tupfst, tupft, ge-
tupft, Tüpfel, tüpfeln
Tür, Türhüter, Haus-,
Ofen-, Stubentür
Turbine die
Türke, türkisch
Turm, türmen, Türmer,
zweitürmig 7
turnen, Turner, Turner-
schaft, Turnwart
Turteltaube
tuschneln, Getuschel
tuschen, tuscht, tusch-
test, getuscht, Tusche,
Tuschkasten, vertuschen
Tüte, Zuckertüte 7
tuten, Tute, Tuthorn 7
Tüttel = Pünktchen, Ge-
ringstes
Type die, gegossener Buch-
stabe, Letter, der Typ =
Gepräge, Grundform,
Aussehen
Typhus der
Tyrann der = Gewalt-
herrscher, Zwingherr,
Unterdrücker

U

u. = und 27
u. a. = und anderes oder
unter anderem 27
u. ä. = und ähnliches 27
u. a. m. = und anderes
mehr 27
U. A. w. g. = Um Ant-
wort wird gebeten 27
Übel das, übel, übeldeu-
fen, Übelkeit, übelneh-
men, Übeltäter, übelwol-
len
üben, üblich, Übung
über, überall
Überbleibsel
überdrüssig, Überdruß
übereck
überfließen, Überfluß,
überflüssig

überhandnehmen, es
nimmt überhand
überhaupt
Überschuß, überschüssig,
überschießen
überschwenglich 3
überseeisch, Übersee
überwältigen
überzählig
überzwerch 8
übrig, die übrigen, übr-
gens, ein übriges tun, im
übrigen 22
u. dgl. = und dergleichen
ü. d. M. = über dem Mee-
resspiegel
Ufer 1
Uhr, Uhren, Uhrmacher,
es ist acht Uhr 18. 20
Uhu
Ulk, ulken
Ulme
Ultimatum das = letzte
Aufforderung
Umfang, -gang, -schlag,
-stand, -sturz
umzingeln
unablässig
unausstehlich
unbändig
unbedeutend
unbehelligt
Unbill, die Unbilden, un-
billig
unbotmäßig
unentgeltlich = ohne
Entgelt 7
unentwegt
unerlässlich 12
unfehlbar
unflätig, Unflat 7
Unfug
ungefähr, von ungefähr
ungeheuer, das Unge-
heuer
ungerade Zahl

ungeratenes Kind
ungeschlechter Mensch
ungestüm
Ungetüm
Ungeziefer
unglimpflich, Unglimpf
ungünstig, Ungunst
ungut, nichts für ungut
Uniform die
Universum das = Welt-
all
Unke, unken
unklar, im unklaren sein
unleugbar
unpaß, unpäblich
Unrat 7
Unrecht das, unrecht ha-
ben, tun, ein Unrecht be-
gehen, im Unrecht sein,
mit, zu Unrecht 21. 22
unsäglich
unselig 16
unser, unsereiner, -eins,
die Unseren, unsertwe-
gen, die Unsrigen
untadlig 8
unten
unter, untereinander
unterdes, unterdessen
unterrichten, Unterricht
unterscheiden, Unter-
schied
untertan, der Untertan,
untertänig 7
unterwegs
unterwürfig
unverbrüchlich, unver-
dientermaßen, unverfro-
ren, -hohlen, -meidlich,
-schämt, -sehens, -sehr,
-wüstlich, -züglich
unwegsam, -weit, -wert,
-widerrufflich, -widersteh-
lich, -wirsch, -wirtlich,
-wissentlich, -zählig
unwiederbringlich

Unze
 üppig, Üppigkeit
 Ur = Auerochs 20
 Urahn
 urbar machen
 Urin der = Harn
 Urkunde, urkundlich
 Urlaub, der Urlauber
 Urne, Urnengrab, -hain
 Ursache
 Ursprung, ursprünglich
 urteilen, Urteil
 Urwald
 urwüchsig
 usf. = und so fort 27
 usw. = und so weiter 27
 Utensilien die = Ge-
 brauchsgegenstände, Ge-
 räte, Ausstattung
 uzen = foppen, hänseln

V

Vagabund der = Land-
 streicher
 Vase die = Krug, Blu-
 men-, Zierkrug
 Vater, väterlich, das Va-
 terunser, Stiefvater 10
 Vegetarier der = Mensch,
 der von Pflanzenkost
 lebt
 Veilchen, veilchenblau 2.
 10
 Vene die = Blutader
 Ventil das = Hahn, Ver-
 schluß, Auslaß, Siche-
 rung
 verächtlich
 Veranda die = halb of-
 fener Anbau an Wohn-
 räumen
 verästeln
 verbalhornen = ver-
 schlechtern
 verbannen
 verbessern, Verbesserung

verblüffen, verblüfft,
 Bluff
 verbrämen, Verbrämung 3
 Verdacht, verdächtig, ver-
 dächtigen
 verdammen, Verdamnis
 verdattert = verwirrt
 verdauen, verdaulich,
 Verdauung
 verderben, verdirbt, ver-
 darb, verdürbe, verdirbt!,
 Verderbnis
 verdrießen, verdrossen,
 verdrießlich, Verdruß 12
 verduzzen, verduzt
 Verein
 vereinbaren
 verflixt 9
 Vergangenheit
 vergebens
 vergessen, vergiß!, Ver-
 gessenheit, vergeßlich 12
 vergeuden, Vergeudung
 vergilbt
 Vergißmeinnicht das
 Vergnügen, vergnügt
 vergöttern
 verh. = verheiratet
 Verhältnis
 Verhängnis
 verheddern
 verhunzen
 verhütten
 verhutzeln
 verjähren
 verknusen
 verkoken
 verkorksen
 verläßlich
 Verlaub, mit Verlaub
 verleiden
 verleiten = verführen
 verletzen, Verletzung
 verleumden, Verleumder

verlieren, verlor, verlöre,
 verloren, Verlust
 Verlies
 verlottern
 vermachen, Vermächtnis
 vermählen, Vermählung
 18
 vermeintlich
 vermessen, Vermessen-
 heit
 vermögen, das Vermögen,
 vermögend, vermögend-
 sten
 Vernunft, vernünftig
 verplempern
 verquicken
 verraten, verrät, verriet,
 Verrat, Verräter 7
 Vers, Verse 10
 versäumen, Versäumnis
 3. 15
 verschieden, Verschieden-
 heit 7
 verschleifen, Verschleiß
 verschmizt
 verschränken
 verschwenden, Ver-
 schwendung
 versehentlich 7
 versenden, der Versand,
 Versandhaus, versandte
 Ware 7
 versengen, versengtes
 Haar
 versenken, versenktes
 Schiff
 versessen sein
 verseuchen
 versiegen = vertrocknen
 versohlen 18
 versöhnen, Versöhnung 18
 Verstand, verständig, ver-
 ständlich, Verständnis
 verstohlen 18
 verteidigen, Verteidiger,
 Verteidigung

vertikal = senkrecht
vertrackt
vervielfältigen
verwahren, Verwahrung
18
verwahrlosen, verwahr-
lost
verwandt, Verwandter,
Verwandschaft 7
Verwechslung
Verweis, des Landes ver-
wiesen 12
verwesen, verweslich, Ver-
wesung 12
verwitwet
verwöhnt 18
Verzeichnis 15
verzeihen, verzeihlich 18
verzichten, Verzicht
Vesper die = Feierabend,
Nachmittagskaffee 10
Veterinär der = Tierarzt
Vetter 1. 10
vgl. = vergleiche 27
v. g. u. = vorgelesen, ge-
nehmigt, unterschrieben
27
v. H. = vom Hundert 27
Vieh, Viehhof, viehisch
viel, viele, vielerlei, Viel-
fraß, vielleicht, Viellieb-
chen, in vielem, um vie-
les 10. 17
vier, Viereck, Vierrad-
bremse, vierrädig, vier-
schrötig, vierteilen, vier-
teln, viertens, vierter, ein
Viertel, Vierteljahr, mit,
zu vieren, Geviert 10
vierzehn, vierzig
Villa die
violett = veilchenblau
Violine die = Geige
Vistra = veredelte Kunst-
seide
Visum das = Sichtver-
merk einer Gesandt-
schaft

Vitamin das = lebens-
wichtiger Nährstoff
v. J. = vorigen Jahres 27
v. M. = vorigen Monats 27
Vogel, Vogelbauer, vogel-
frei, Vogelkunde, vogel-
kundlich, Vogelscheuche
10
Vogesen
Vogt, Vogtei, Vogtland 10
Volk, bevölkern 10
voll, vollauf, vollblütig,
Völlerei, völlig, Voll-
mond, vollständig, -zäh-
lig, eine Handvoll, ein
Mundvoll
vollenden, vollends 7,
Vollendung
vollkommen, vervoll-
kommen
Vollstrecker, Vollstrek-
kung
Volt das = Einheit der
elektrischen Spannung
von, davon, hiervon 10
vor, vorhin, -mals, -über,
im, zum voraus, vorige
Woche 2. 10. 22
voraussichtlich
Vorbehalt, vorbehältlich
Vorderfuß, -grund, -rad
2. 10
vorderhand 10
Vorfahr, Vorfahren
Vorgänger
Vorhut
Vorkommnis 13. 15
vorläufig
vorlieb u. fürlieb
Vormittag, vormittags,
vorm., des Vormittags
Vormund, Vormund-
schaft
vorn, vornweg, von vorn,
von vornherein 10
Vornahme die, vorneh-
men 18

Vorname der 16
vornehm, vornehmlich
Vorrat, vorrätig 7
Vorsatz, vorsätzlich
Vorschuß
vorsintflutlich
Vorstehendes, im vor-
stehenden
Vorteil, vorteilhaft 7
Vorwand, Vorwände
vorweg, vorwegnehmen
Vorwitz u. Fürwitz
vorzeiten, vorzeitig = zu
früh, vorzeitig = in
alter Zeit
Vorzug, vorzüglich
v. T. = vom Tausend 27
Vulkan der

W

Waage, wägen, wiegen,
waagrecht, Waagschale,
ab-, erwägen 19
wabbeln, wabb(e)lig
Wabe, Honigwabe
Waberlohe
wachen, wach, wachsam,
Wächter, aufwachen
Wacholder
Wachs das, wachsen (mit
Wachs einreiben),
wacht, wachstest, ge-
wächst, Wachskerze 9
wachsen, wächst, wuchs,
wüchsest, gewachsen,
Wachstum, Gewächs 9.
12
Wachtel
wackeln, wacklig 8
wacker
Wade, Wadenbein 7
Waffe
Waffel, Waffelkuchen
wagen, wagehalsig, der
Wagemut, Wagestück,
Wagnis
Wagen der, Wagner

wählen, die Wahl, wähl-
risch, wahllos 18. 20
Wahn, Wahnsinn, wäh-
nen
wahr, wahrhaft, Wahr-
heit, wahrlich, wahr-
sagen, Wahrspruch
wahren, be-, verwahren
währen, während
wahrnehmen
Währung, Gold-, Silber-
währung
Wahrzeichen
Waid der = Farbpflanze
4
Waise, Waisenhaus, -kna-
be, -vater, verwaist 4
Wal, Walfisch, -roß, -rat
20
Waldler, waldig
walken, Walke
Wall, Wälle
Wallach = Pferd
wallen, Wallfahrt, wall-
fahr(t)en
Walmdach
Walnuß (welsche Nuß)
Walpurgisnacht
walten
Walze, walzen, sich wäl-
zen
Walzer = Tanz, Walzer-
könig
Wamme, Wampe
Wams, wamsen
Wand, dickwandig, Stein-,
Ziegelwände
wandeln, Wandelbahn,
wandelbar, Wandelstern
wandern, Wanderer, be-
wandert
Wange
wanken, Wankelmut,
wankelmütig
wann, von wannen
Wanne
Wanst

Wanze
Wappen, wappnen
Ware, Waren 16
warm, Wärme, wärmen
warnen, Warnung
warten, die Warte, Wär-
tel, Wärter, Wartturm,
Forstwart, Sternwarte
-wärtig, aus-, gegen-, wi-
derwärtig 3
-wärts, ab-, ander-, auf-,
aus-, heim-, rück-, vor-
wärts 3
warum
Warze, Wärzchen
waschen, wäscht, wu-
schest, wüschest, gewa-
schen, Wäsche, Wäsche-
rin 12
Wasenmeister = Abdek-
ker
Wasser, wässrig, bewäs-
sern, Heringe wässern 12
waten, Watvogel
Waterkant
watscheln, watsch(e)liger
Gang
Watte die, wattieren
Wattenmeer
weben, Weber, Gewebe
wechsell, Wechsel,
Wechsler, wechselseitig,
Abwechslung 9
wecken, Wecker, aufwek-
ken
wedeln, Wedel
weder . . . noch
Weg der, Wegweiser, alle-
wege, gerades-, halb-,
unterwegs, zuwege bring-
gen
weg, weggehen, der Weg-
gang, wegtun, durch-,
frischweg
wegen, meint-, unsert-
wegen, von Amts, Rechts,
Staats wegen .
Wegerich, Spitzwegerich 8

weh, das Weh, wehklagen,
Wehmüt, wehmütig, weh
sein, tun, das Kopfweh,
o weh!, das Wohl und
Wehe 18. 21. 22
wehen, wehst, wehte, ge-
weht, dieWehen, Schnee-
wehen
Wehr das, Mühlenwehr 18
wehren, wehrlos, Feuer-
wehr, verwehren
Weib, weibisch, weiblich
weich, weichlich, Weich-
ling
Weichbild der Stadt
weichen, wich, gewichen,
die Weiche, Weichen-
steller
Weichsel
weiden, die Weide, Wei-
deplatz
weidlich
Weidmann, weidgerecht,
weidmännisch, Weidwerk
weigern, Weigerung
Weih(e) = Vogelart 18
weihen, geweiht, die Wei-
he, Weihnachten, Weih-
rauch, -wasser
Weiher der
weil
weiland = vormals
weilen, weilte, geweiht, die
Weile, ein Weilchen,
mittlerweile
Weiler
Wein, Weinmond, Wein-
schenke
weinen, weinst, weinerlich
Weise, Bau-, Schreibweise,
Volkswaise
-weise, ausnahms-, merk-
würdiger-, möglicher-,
stoß-, zeitweise 22
weise, Weisheit, weislich,
weismachen, weissagen,
Weissager, wohlweislich
2. 12

Weisel der
weisen, an-, aus-, be-, er-,
hin-, zuweisen, Weisung,
Nachweis, nachweislich,
Wegweiser
weiß, Weißbrot, weißlich,
Eiweiß, Zimmerweißen 2
weit, das Weite suchen 21.
22, erweitern, weitläufig,
weitschweifig, bei, von
weitem, des weiteren, im
weiteren, meilenweit,
ohne, bis auf weiteres
Weizen, Buchweizen 4
welcher, welche, welches
welk, welken, verwelkt
Welle, Wellblech, -fleisch,
wellenförmig, wellig
Wels der = Fischart
welsch, welschen, Welsch-
kraut, -land 3
Welt, Weltall, weltlich,
verweltlichen
Wemfall der
wenden, wandte, gewandt,
Wendeltreppe, wendig,
Wendung, Sonnenwende
7
Wenfall der
wenig, wenige, weniger,
wenigstens, ein wenig,
einiges wenige, das we-
nige, zum wenigsten 22
werben, warb, erworben,
wirb!, Werber, Erwerbs-
loser
werden, wirst, wird, ward,
wurde, würde, geworden
Werder der = Flußinsel
Werfall der
werfen, wirfst, warf, ge-
worfen, wirf!, der Wurf,
Verwerfung, verworfen
Werft die = Schiffsbau-
platz
Werg von Flachs u. Hanf 8
Wergeld 20

Werk, Werkstatt, -stätte,
Werktag, ans Werk, be-
werkstelligen, Fuhr-,
Triebwerk, zu Werke ge-
hen 5. 8
Wermut der
Wert der, wert sein, wert-
schätzen, aufwerten
Werwolf = Mannwolf 20
wes, der Wesfall, weshalb,
-wegen, wessen 12
Wesen, wesenhaft, wesen-
los, wesentlich 7, im we-
sentlichen, nichts Wes-
sentliches, viel Wesens
machen 21. 22
Wespe, Wespennest
West, Westen, Westfalen,
westlich 10
Weste
wett, die Wette, Wettbe-
werb, wetteifern, -ma-
chen, Wettstreit, Wett-
turnen u. Wettturnen 14.
24
Wetter, Wetterleuchten,
wettern, wetterwendisch
1
wetzen, Wetzstein
wachsen, Wachs, Wächse 9
Wicht, Wichtelmann
wichtig, Wichtigtuher
Wicke
wickeln, der Wickel, Wik-
kelkind, Wickler
Widder
wider = gegen, widerfah-
ren, Widerhaken, wider-
hallen, -legen, widerlich,
widrig, widern, anwi-
dern, das widert mich an,
widerraten, -rechtlich,
Widerrede, widerrufen,
Widersacher, -schein, wi-
dersetzlich, -spenstig,
-spiegeln, Widerspiel,
-spruch, widerstehen,
-streben, -wärtig, -willig,
widrigenfalls, zuwider 17

widmen, Widmung
wiebeln = stopfen, Wie-
belgarn
Wiedehopf = Vogel
wieder = nochmals, wie-
derbringen, -geben, -ho-
len, -känen, -kehren, Wie-
derkunft, -sehen, -täufer,
wiederum, Wiederwahl 17
Wiege, Wiegenfest, -lied,
wiegen, wiegte, gewiegt
wiegen = zerkleinern, Ge-
wiegt
wiehern 18
Wiese
Wiesel
wild, das Wild, Wildbret,
-dieb, Wilderer, wildern,
Wildfang, wildfremd,
Wildling, -spur
Wille, willens sein, will-
fähig, willig, mit, wider
Willen 22
willen, um deinet-, seinet-,
unsertwillen, um Gottes
willen 22
willkommen heißen, ein
fröhliches Willkommen
willkürlich, Willkür 16
wimmeln, Gewimmel
wimmern, Gewimmer
Wimpel, bewimpelt
Wimper die
Wind, Windbeutel, Wind-
fang, Windhund, windig,
Windsbraut, Windspiel
winden, wand, gewunden,
die Winde, Garn-, Zaun-
winde
Windel, windelweich
Winkel, winklig 8
winken, Wink
winseln, Gewinsel
Winter, winterlich
Winzer
winzig

Wipfel, wipfeln
 wippen, wippte, gewippt,
 die Wippe, Wipper,
 Wippsterz = Bachstelze
 wirbeln, der Wirbel, Fen-
 sterwirbel
 wirken, Wirker
 wirklich
 wirr, Wirrsal, Wirrwarr,
 verwirrt, verworren
 Wirsingkohl
 Wirt, Wirtin, Wirtschaft,
 Wirtshaus 7
 wischen, Wischer
 Wisent der
 Wismut 7
 Wispel 12
 wispern, Gewisper
 wissen, weißt, wußtest,
 wüßtest, gewußt, wisse!,
 Wißbegier, Wissenschaft,
 wissentlich 7. 12
 wittern, Witterung, ver-
 wittern
 Wittum
 Witwe, Witwer, Witfrau,
 -mann, verwitwet
 Witz, Witzbold, witzig
 Woche, Wochenend, wo-
 chentags, wöchentlich 7,
 Wöchner, Wöchnerin
 Wodan
 Woge die, wogen, wogte,
 Meereswoge
 wohl, das Wohl, wohlge-
 mut, wohlhabend, wohl-
 habendsten, Wohlhaben-
 heit, wohlrig, wohl sein,
 tun, wohl tätig, wohlweis-
 lich, wohlwollend, wohl-
 wollendsten, so-, wie-
 wohl 18. 21. 22
 wohnen, wohnlich, Woh-
 nung, Einbewohner 18
 wölben, Wölbung, Gewöl-
 be
 Wolf, Wölfen

Wolke, wolkig, bewölkt,
 Gewölk
 Wolle, wollenes Kleid,
 wollig 8
 wollen, willst, wollte, ge-
 wollt, wolle!
 Wollust, wollüstig
 Wonne, wonnig
 Wonnemond = Mai
 Wort, gute Worte, falsche
 Wörter, wortbrüchig,
 wörtlich, Zahl-, Zeitwort
 5
 Wrack das, wrack werden
 wringen, Wringmaschine
 wuchern, der Wucher,
 Wucherer
 Wuchs, urwüchsig 9
 wuchten, die Wucht,
 wuchtig
 wühlen, Gewühl 18
 Wulst, wulstig
 wund sein, Wunde 5
 Wunder, wundernehmen,
 es nimmt mich wunder,
 Wundertäter, -tier, sich
 wundern, wundere dich!
 21. 22
 wünschen, der Wunsch,
 Wünschelrute, wün-
 schenswert
 wupp!, wupplich!, der
 Wuppdich
 würdigen, die Würde,
 würdevoll, würdig, Wür-
 digung
 Wurf, Wurfsendung
 Würfel, würfeln
 würgen, Würger
 Wurm, wurmig, wurm-
 stichig
 Wurst, Würstchen, wur-
 stig 1
 Württemberg
 Würze, würzen, würzig
 Wurzel, Wurz
 Wust der

wüst, Wüste, Wüstenei
 wüsten, Wüstling
 Wut, wüten, Wüterich,
 wütend, wutig u. wütig,
 wutschnaubend 7. 8

X

X-Beine, x-beinig,
 X-Strahl 25
 x-beliebig, x-fach, x-mal
 25

Z

Zacke die u. der Zacken,
 zäckeln, zackig, gezackt
 zagen, zaghast, verzagt,
 das Zittern u. Zagen 21
 zäh(e), Zähigkeit 18
 zahlen, die Zahl, zahllos,
 bezahlen 18
 zählen, zählbar, der Zäh-
 ler
 zahm, zähmen
 Zahn, Zähne, zahnern, zah-
 nig, Zahnweh 18
 Zähre 18
 Zange, Zänglein
 zanken, zänkisch, Zank,
 Zänker
 Zapfen
 zappeln, zapplig
 Zarge = Einfassung,
 Rand
 zart, Zartgefühl, zärtlich,
 verzärteln
 zätschen = kläglich tun,
 Zätsche = weinerlicher
 Mensch
 zaubern, Zauber, Zaube-
 rei, Zauberer
 zaudern, Zauderer
 Zauke = Maiblümchen
 Zaum, Zaumzeug, im
 Zaum halten, zäumen
 Zaun, Zaunkönig, einzäu-
 nen, Gartenzaun 3
 zausen, zerzaust

z. B. = zum Beispiel 27
 Zeche = Grube, Bergwerk, Zechstein
 zechen, die Zeche, Zecher
 Zehe, Zehen 18
 zehn, zehnter, zehntens, ein Zehner, das Zehntel, den Zehnten geben, ein Zehrender 18
 zehren, Zehrfieber, -geld, -pfennig, Ab-, Auszehrung 18
 Zeichen das, Zeichenschrift, Vorzeichen
 zeichnen, zeichnest, Zeichenheft, -lehrer, Zeichnung
 zeigen, zeigst, Zeigefinger, Zeiger, Anzeiger
 zeihen, zieh, geziehen 18
 Zeile, vierzeilig
 Zeisig, zeisigrün 8
 Zeit, zeitig, Zeitläufte, zeitlebens, zeitlich, zeit meines Lebens, Zeitung, zeitweilig, -weise, bei-, vor-, zuzeiten, der-, jeder-, seinerzeit, eine Zeitlang, zur Zeit 21. 22
 Zelle, Zellfaser, Zellgewebe, zellig, Zellstoff, Zellulose (aber: Cellophan), einzellig
 Zelluloid das = Zellhorn
 Zelt, die Zelte, zelten
 Zelter = Pferd
 Zement der
 Zenit = Höhe, Scheitel, Gipfel
 Zensur die = Zeugnis, Begutachtung, Genehmigung
 Zentner, zentnerschwer
 Zentrum das = Mitte, Zentralheizung
 Zephirwolle 10
 zerbrechen, zerbrochen, zerbrechlich

zermalmen
 zerrern, Zerrbild, Zerrung
 Zervelatwurst 28
 Zerwürfnis 15
 zetern, Gezeter
 Zettel, anzetteln
 Zeug, Zeughaus
 zeugen, Zeuge, Zeugnis, Erzeugnisse
 z. H. = zu Händen 27
 Zichorie die
 Zicke
 Zickzack der
 Zieche die = Bettbezug
 ziefern = frösteln
 Ziege
 Ziegel, ziegelrot 17
 ziehen, ziehst, zog, zöge, gezogen, zieh!, Ziehung 2. 18
 zielen, das Ziel, ziellos 17
 ziemen, ziemlich
 Ziemer, Ochsen-, Rehziemer
 zieren, die Zier, Zierat, Zierde, zierlich 17
 Zieselmaus = Bisam-maus
 Ziffer, Zifferblatt, beziffern
 Zigarre, Zigarette
 Zigeuner
 Zille = Kahnart
 Zimmer, Wohnzimmer
 zimmern, Zimmerung
 Zim(me)t, zimtig 13
 zimperlich
 Zink, Zinkblech
 Zinke, fünfzinkig
 Zinn, zinnern
 Zinne
 Zinnober der
 Zins, Zinsen, Zinseszins, verzinsen
 Zipfel, zipflig 8

Zippe = Graudrossel
 Zipperlein
 Zirbeldrüse, -kiefen
 Zirkel, zirkeln, abgezirkelt
 Zirkus der
 zirpen
 zischen, zischeln
 Zither
 zitieren = anführen, vorladen, Zitat = das wörtlich Angeführte 17
 Zitrone, Zitronat
 zittern, das Zittern 21
 zivil = bürgerlich, Zivil-ehe = Ehe auf Grund des Bürgerlichen Gesetzbuches, Zivilisation = äußerliche Bildung
 Zobel, Zobelpelz
 Zober der
 Zofe, Zöfchen
 zögern, verzögern
 Zögling
 Zoll, zollhoch, Zöllner, Schutzzoll, verzollen, vierzöllig
 Zone
 Zoologie die = Tierkunde
 Zopf, Zöpfchen
 Zorn, zornig, zürnen
 Zote, zotig
 Zotte, zottig, zotteln
 z. T. = zum Teil 27
 Zuhör
 Zubuße
 züchten, die Zucht, Zuchthaus, züchtig, züchtigen, Viehzucht
 zucken, Zuckung, das Schwert zücken
 Zucker, Zuckerbrot, -kand, zuckersüß
 zufrieden
 Zufuhr
 Zug, Züge, Zugführer, -zug, Zugtier, -vogel 1

zugänglich, zugänglich
zugehörig
Zügel, zügellos, zügeln
zugetan
zuhaut
Zukunft, zukünftig
zulänglich
zulässig
zuletzt, zu guter Letzt
Zulp, zulpen 2
zunächst
Zunahme die 18
Zunahme der 16
zünden, Zünder, Zunder,
Zündhölzchen, -kerze,
-schnur
Zunft, zünftig
Zunge, züngeln
zunichte machen
zuoberst
zupaß kommen
zupfen, zupfst
zurechtmachen, -weisen,
ich weise zurecht
zürnen, zürnst, zürnend
Zurrung, Zurrstock
zurück, zurückbehalten,
-legen, -kehren, ich be-
halte zurück
zusammen
zusehends 7

Zuständigkeit
Zutat 7
zutreffend
zuverlässig
Zuversicht, zuversichtlich
zuvor, Zuvorkommenheit
Zuwachs
zuweilen
zwicken, zwackst, zwack-
test, gezwackt, abzwack-
ken
Zwang der, zwanglos
zwangsläufig
zwanzig
zwar
Zweck der, bezwecken,
zum Zweck
Zwecke die
zwei, zweideutig, zweierlei,
zweifach, -fältig, -malig,
zu zweien, zu zweit
zweifeln, zweifelst, zweifle
nicht!, der Zweifel, zwei-
fellos, zweifelsohne,
Zweifler
Zweig, verzweigen
zwerch = quer, Zwerch-
fell, -sack 8
Zwerg, Zwergbaum, Zwer-
gin, Zwergvolk 8
Zwetsche
Zwickel, verzwicket

zwicken, zwickst, Zwicker,
Zwickmühle
zwie = zwei, Zwieback,
zwiefältig, Zwiegespräch,
-licht, zwiespältig, Zwie-
tracht
Zwiebel, zwiebeln 17
Zwiesel = Gabelzweig
Zwilling, Zwilch 13
Zwilling
Zwinge die
zwingen, zwang, zwänge,
gezwungen, zwängen
zwinkern, zwinkerst,
zwinkre!
zwirbeln, zwirbelst,
zwirble!
Zwirn, Zwirnsfaden
zwischen, Zwischenakt,
zwischen durch, Zwi-
schenzeit, in zwischen
Zwist, zwistig
zwitchern, zwitcherst,
zwitchre!, Gezwitscher
Zwitter
zwölf, die Zwölf Nächte,
zwölftens, zwölfster, ein
Zwölftel 10
Zylinder der = Walze,
Säule, hoher Hut, zy-
lindrisch
Zypresse die
z. Z. = zur Zeit 27

D I E Z E I C H E N S E T Z U N G

Satzzeichen

Die Satzzeichen sind: Punkt, Fragezeichen, Ausrufezeichen, Beistrich, Strichpunkt, Doppelpunkt, Anführungsstriche, Gedankenstrich und Klammer.

Der Punkt (.)

Er steht

1. am Schlusse der Aussagesätze:

Die Männer kamen. — Sie trugen Schaufeln und Hacken. — Der Schutt in den Straßen sollte beseitigt werden. — Bald war der Fahrweg frei gemacht. Heute rot, morgen tot. — Nicht sehr lang. Seit Weihnacht.

2. nach Ziffern, die Ordnungszahlen bedeuten:

Friedrich II. hieß zu Unrecht „der Große“. — Am 8. 5. 1945 mußte Deutschland kapitulieren.

3. nach Abkürzungen:

Die SED., LDP. und CDU. sind antifaschistische Parteien. — AG., G. m. b. H. und Komp. sind Abkürzungen von Namen wirtschaftlicher Unternehmen.

Dagegen steht kein Punkt in Briefen

hinter der Angabe des Datums: Dresden, den 14. 11. 1937
Leipzig, den 7. 2. 1938

hinter dem Briefkopf der Verwaltung, der Firma usw.:
Jugendausschuß der Stadt Leipzig, Geschäftsstelle Westen
Der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden
Max Georg Richter, Verlagsbuchhandlung

hinter den Unterschriften:

Der Polizeipräsident — Der Oberbürgermeister

hinter Anschriften: Herr Kurt Werner

Leipzig C I
Nordstraße 97

ferner hinter Zeitungstiteln:

Leipziger Zeitung — Der Aufbau

Buchtiteln:

Deutsches Lesebuch — Ein deutsches Zahlen- und Rechenbuch

Aufsatzüberschriften:

Sachsen im Aufbau

Gute Bücher — gute Freunde

Schilder- und Häuseraufschriften:

Allgemeine Ortskrankenkasse

Theater des Volkes

Das Fragezeichen (?)

Es wird gesetzt

1. nach unabhängigen, wörtlich angeführten Fragesätzen:

Weißt du, was SED. bedeutet? — Weißt du, was du einmal werden willst? —
Mußt du die Achseln zucken, wenn man dich danach fragt?

2. nach wörtlich angeführten Fragen, die kein Zeitwort enthalten:

Woher des Wegs? — Wohin, mein Freund?

3. nach Überschriften, die in Frageform gehalten sind:

Was gehn den Spitz die Gänse an? — Wo bin ich gewesen?

4. nach einzelnen Fragewörtern:

Wieso? Weshalb? — Der Mensch soll denken lernen; warum? muß er immer fragen.

5. in Fällen, in denen Beispiele der vorangegangenen Ziffern 1—4 als Teile eines Satzganzen auftreten:

„Wo gehst du hin?“ fragte die Mutter. — „Wieso?“ fragte der Arzt.

Das Ausrufezeichen (!)

Es steht nach Worten und Sätzen:

Aufbau! — Der Winter naht!

und zwar

1. nach Ausrufen:

in Gefahr:

Feuer! Hilfe! — Alles rennet, rettet, flüchtet!

des Staunens, der Überraschung:

Aha! — Bruder, da bin ich!

der Freude, der Bewunderung, des Stolzes:

Diese Pracht! — Jeder Tag ist Schöpfungstag! — Endlich! Wir haben's geschafft!

im Unglück:

O weh! Unglücklicher! Du wirst dem Tode nicht entrinnen!

der Verachtung:

Pfui, du hast deinen Nachbarn bestohlen! Schäme dich!

2. nach Grüßen, Bitten, Wünschen:

Guten Tag! — Gute Nacht! — Tritt ein, bring Glück herein! — Willkommen! — Wenn diese Nacht vorüber wäre!

3. nach Anrufen, Zurufen:

Mütter und Väter! Helft am Aufbau unsrer Schule! — Deutsche Jugend, an dich vor allem geht unser Aufruf!

4. nach Anreden in Briefen:

Lieber Freund! — Sehr geehrter Herr! — Werter Kollege!

5. nach Befehlen:

Rechts gehen! — Steht auf! — Zeigt eure Aufgaben! — Lest alle mit!

6. in den Fällen, in denen die vorangegangenen Beispiele als Teile eines Satzganzen auftreten:

„Hereinspaziert!“ sagte der Lehrer zum kleinen Fritz. — „Grüß deinen Vater!“ rief die Tante.

Der Beistrich (,)

Er wird gesetzt

a) in einfachen Sätzen:

1. zwischen einander nebengeordneten Satzteilen, wenn sie nicht durch und oder oder verbunden sind:

Bauern und Bürger, Land- und Fabrikarbeiter, Handwerker und Kaufleute, Matrosen und Fischer, Jäger und Techniker, Gelehrte, Künstler, Angestellte und Beamte helfen beim Wiederaufbau der deutschen Kultur. — Alles rennet, rettet, flüchtet! — Jeder Mensch hat zwei Eltern, vier Großeltern und acht Urgroßeltern. — Millionen Deutsche liegen als Opfer des Kriegswahnsinnes der Nazis in Frankreich, Polen, Rußland, Italien, im

fernen Afrika und auf dem Grunde aller Meere. — Durch die Leibesübungen sollen die Mädchen zu gemeinschaftsgebundenen, arbeitswilligen, selbstbewußten Frauen*) erzogen werden. — Jeder gesunde deutsche Mann**) hat die Pflicht, beim Wiederaufbau Deutschlands zu helfen.

*) Beachte die Nebenordnung der Beifügungen zu Frauen, die durch Beistrich getrennt sind, und das Fehlen des Beistrichs zwischen den Beifügungen gesunde und deutsche zu Mann!

**) Beachte: Die Beifügungen „gesunde“ und „deutsche“ sind einander nicht nebengeordnet, sondern „gesund“ ist dem Begriff „deutscher Mann“ untergeordnet. Schreibe deshalb auch: Die Jugendausschüsse der antifaschistischen Parteien rufen die jungen schulentlassenen deutschen Menschen zur Mitarbeit auf.

Merke, daß bei entschiedenen Gegensätzen der Beistrich vor oder gesetzt werden kann:

Es gilt zu arbeiten, oder zu hungern. — Entweder bewegt sich die Erde um die Sonne, oder die Sonne um die Erde.

Der Beistrich bleibt besser weg, wenn nebengeordnete Satzteile durch die Bindewörter wie, sowie, sowohl... als auch u.ä. verbunden werden:

Männer wie Frauen sollen sich an der Wahl beteiligen. — Denkmäler der Kunst, der Geschichte, der Natur sowie die Landschaft genießen den Schutz und die Pflege des Staates. — Sowohl äußere als auch innere Krankheiten können den Menschen gefährden.

Der Beistrich steht vor und zwar, das eine nachträgliche genauere Bestimmung einleitet:

Der Arzt verordnete wöchentlich dreimal Bestrahlung, und zwar am 1., 3. und 5. Tag jeder Woche.

2. vor und nach der Anrede in wörtlich angeführter Rede:

Wann kommst du wieder, Vater? — Ach, Mutter, laß mich nur noch eine Weile spielen!

3. vor und nach Beistiteln:

Friedrich Ebert, der 1. Präsident der deutschen Republik, sprach zum Reichstag ... (Dagegen kein Beistrich bei bloßen Beinamen, z. B. Nathan der Weise.)

4. vor Eigenschaftswörtern, die dem Hauptwort nachgestellt sind und auch nach diesen, wenn der Satz weitergeht:

Am Münsterturm, dem grauen, sieht man, groß und klein, viel Namen eingehauen. — Es erschien in jedem Jahr ein Mädchen, schön und wunderbar.

5. bei der Angabe des Datums hinter dem Ortsnamen oder Tag:
Dresden, den 22. Oktober 1945 — Montag, den 2. April, findet die Impfung
statt.

b) in Satzverbindungen zwischen den nebengeordneten Hauptsätzen, selbst
vor den Bindewörtern und und oder :

Das Ruder schallt, das Segel schwillt, die bunten Wimpel fliegen. — Das
Alte stürzt, es ändert sich die Zeit, und neues Leben blüht aus den Ruinen. —
Leicht beieinander wohnen die Gedanken, doch hart im Raume stoßen sich
die Sachen. — Entweder mußte die Bodenreform rasch durchgeführt werden,
oder die Junker gewannen wieder ihre Macht. — Jeder im Volke
soll sich dem Werk der Volkssolidarität verbunden fühlen, denn für jeden
einzelnen ist es bestimmt.

c) in Satzgefügen

1. zwischen Haupt- und Nebensätzen aller Art, gleichviel ob
der Nebensatz als Vorder- oder Nachsatz oder eingeschobener Satz auftritt:

Wer strebt und schafft, bleibt jung an Kraft. — Ein guter Abend kommt
heran, wenn ich den ganzen Tag getan. — Eine Last, die man gern trägt,
fühlt man nicht.

2. zwischen Nebensätzen, von denen einer dem anderen untergeordnet ist:

Ein Bauer war mit seinem Weib und sechs kleinen Kindern durch mancherlei
Sorge und Unglücksfälle so verarmt, daß er nicht wußte, woher er das Brot für die
Seinigen nehmen sollte. „Da nimm“, sagte Rübezahl, „soviel du bedarfst, und wenn
du schreiben kannst, stelle mir einen Schuldschein aus!“ Daß er das Geld von
Rübezahl hatte, sagte der Bauer nicht. Alles, was unternommen ward, ging zum
Glück. Nun erst sagte der Bauer der Frau und den Kindern, wer ihm das Geld
geliehen habe. Die Frau ruhte nicht eher, bis sie der Mann zu den reichen,
geizigen und hochmütigen Vettern fahren ließ. Als sie hinkamen, waren die
Vettern nicht zu finden.

3. zwischen nebengeordneten Nebensätzen, die nicht durch
und oder oder verbunden sind:

Beglückend ist das Gefühl, wenn man helfen kann, wenn man zum Wiederaufbau
beitragen kann. — Es war kein Wunder, daß sich viele Bauern um Thomas Münzer
scharten, daß sie in ihm den kühnsten Anführer sahen. — Der Bauer, der seine
Ablieferungspflicht erfüllt, der darüber hinaus noch mehr erzeugt, sichert unsere
Ernährungsgrundlage. — Wenn Stürme toben, wenn schwere Gewitter losbrechen,
haben Seefahrten immer etwas Grausiges.

4. vor oder nach verkürzten Nebensätzen, insbesondere Nennformsätzen mit **zu, um zu, ohne zu** und solchen mit Mittelwörtern und Umstandsangaben:

Ein verantwortungsbewußter Meister wird sich nicht damit zufriedengeben, seine Lehrlinge irgendwie zu beschäftigen, sondern er wird bemüht sein, jeden nach seinen Fähigkeiten zu fördern. — Glücklich gingen die Kinder zum Hauptbahnhof, um den Sonderzug zu besteigen, der sie aufs Land zur Erholung bringen sollte.

Beachte aber: Vor **zu** mit der bloßen Nennform steht kein Beistrich:
In Eile vergaßen wir **zu** grüßen.

d) vor oder nach besonders hervorgehobenen Satzteilen:

Bei einem Wirte wundermild, da war ich jüngst zu Gaste.

e) vor und nach Anreden:

„Den Pflug und die Pferde, Vater, nehme ich mit mir.“ — „Das ist kein Spielzeug, Kind, ich verlange, daß du beides gleich wieder hinab ins Tal trägst.“ — „Da, Gesell, damit ihr nicht friert. Die Nacht wird kalt.“

insbesondere auch in Briefen:

Ihr wartet schon lange auf Antwort, Ihr Lieben. — Begegne ich Dir, mein lieber Freund, bald wieder?“

f) nach Empfindungswörtern im Satzzusammenhang:

„Heda, kommt zum Tanz!“ — „So, wir gehn jetzt! Komm!“ — „Horch nur, das Wetter!“ — „Ach, laß mich!“ knurrte der Gerufene. — „Ach, wenn nur der Vater bald käme!“

jedoch nicht nach Empfindungswörtern, die mit einzelnen anderen Wörtern eng verbunden sind:

O komm! — Ach bleib! — O Tannenbaum, o Tannenbaum.

Der Strichpunkt (;)

Er steht

1. in Aufzählungen, um deren Gruppen voneinander zu scheiden:

Lebenswichtige Nahrungsstoffe des Volkes sind: Roggen, Weizen, Gerste; Erbsen, Linsen, Bohnen; Reis, Graupen; Eier, Fleisch; Milch, Butter, Fett, Pflanzenöle; Äpfel, Birnen, Pflaumen, Kirschen.

2. statt des Punktes zwischen sprachlich selbständigen Sätzen, die dem Inhalte nach zusammengehören:

Die Reisenden bangten um ihre Dukaten, mit denen sie große Einkäufe machen wollten; sie bangten um ihr Leben, denn sie hatten von den Umtrieben eines Abenteurers namens Karl Stülpner in dieser Gegend gehört.

3. statt des Beistreiches, um nebengeordnete Sätze größeren Umfangs voneinander zu trennen, häufig vor denn, aber, doch:

Und seien es kahle Felsen und öde Inseln und wohnte Armut und Mühe dort mit dir, du mußt das Land ewig liebhaben; denn du bist ein Mensch und sollst nicht vergessen, sondern behalten in deinem Herzen.

Der Doppelpunkt (:)

Er wird gesetzt

1. zwischen die wörtlich angeführte Rede und ihre vorausgehende Ankündigung:

Galilei hat gesagt: „Und sie bewegt sich doch!“ — Der Riese fragte: „Was Zappliges bringst du in deinem Tuch herbei?“ Die Tochter antwortete ihm voll Freude: „Ei Vater, liebster Vater, ein Spielzeug wunderschön!“ — Der Lehrer schloß mit den aufmunternden Worten: „Jeder ist seines Glückes Schmied!“

2. vor angekündigte Ausführungen, Aufzählungen, Erklärungen:

a) Ausführungen:

Was viele vorausgesehen hatten, trat ein: Die Alliierten drangen von allen Seiten weiter vor, sie vereinigten sich schließlich in Mitteldeutschland, die geschlagenen deutschen Armeen kapitulierten am 8. Mai 1945.

b) Aufzählungen:

Die größten sächsischen Städte sind folgende: Leipzig, Dresden, Chemnitz, Plauen und Zwickau.

c) Erklärungen:

Dankbar sein heißt: an empfangene Wohltaten denken und den Wohltäter lieben.

Merke aber: Geht der Ausführung, Aufzählung, Erklärung ein d. h., z. B., als, wie, nämlich voraus, so wird an Stelle des Doppelpunktes der Beistrich gesetzt:

Die Schulgemeinde, d. h. Schüler, Lehrer, Eltern und Parteien. — Naturdenkmäler, z. B. alte Bäume und Baumgruppen, Felsen, Quellen, Höhlen, Wasserfälle, Findlingsblöcke u. dgl., müssen geschont werden. — Schädlinge, wie Sperlinge, Krähen, Elstern, und jagdbare Tiere, wie Schnepfen, Fasanen, Rebhühner, schließt der Naturschutz aus. — Das Sommerhalbjahr umfaßt 6 Monate, nämlich April, Mai, Juni, Juli, August und September.

3. vor solchen Sätzen, die eine Zusammenfassung des Vorangegangenen enthalten:

Kinder wissen beim Spiel aus allem etwas zu machen: ein Stück Holz wird zum Kahn, jedes Bündelchen zur Puppe und jeder Winkel zur Hütte. — Haus und Hof, Acker und Vieh, Geld und Gut, Schiff und Geschirr: alles war verloren.

4. vor solchen Sätzen, die eine Folgerung aus dem Vorausgegangenen enthalten:

Je schneller sich das deutsche Volk von allem Militaristischen abwendet, je gründlicher es sich vom Nazismus befreit, je fester es sich zur Demokratie bekennt: desto eher wird es in die Gemeinschaft der freien Völker aufgenommen werden.

Die Anführungsstriche („“)

Sie werden gesetzt

1. um wörtlich angeführte Reden und Schriftstellen zu kennzeichnen:

Der Vater ermahnte den Sohn: „Tue recht und scheue niemand!“ — „Die Axt im Haus erspart den Zimmermann“, sagte Wilhelm Tell. — „Der Bauer“, sagt der Städter, „muß mir helfen.“ Der Bauer sagt: „Der Städter muß mir helfen.“

2. vor und nach angeführten Büchertiteln, Zeitungsnamen, Überschriften, Versanfängen, Redewendungen, auch wörtlich angeführten Redeteilen.

Schillers Schauspiel „Die Räuber“ erschien 1781. — Die „Tägliche Rundschau“ und der „Vorwärts“ sind Berliner Tageszeitungen. — Die Volkslieder „Wer hat dich du schöner Wald?“ und „Ich weiß nicht, was soll es bedeuten“ dürfen jetzt in Deutschland wieder gesungen werden.

Der Gedankenstrich (—)

Er steht

1. nach abgebrochenen Sätzen:

„Geh, nimm deines Vaters Spieß mit, der Wolf —.“

2. vor Satzteilen und Sätzen, die etwas Unerwartetes, Überraschendes ausdrücken:

Viele Unbelehrbare glaubten noch an einen Sieg und mußten — den vollkommenen Zusammenbruch erleben. — Es geht jetzt nicht mehr um ein sorgloses und angenehmes Leben — sondern um das Leben überhaupt.

3. vor und nach eingeschobenen Sätzen oder Satzteilen:

Als der Sohn das Mittagmahl kochte — es war kein Frauensbild weiter im Haus —, fragte er: „Wo steckt der Bub?“ — — Nimm die Armbrust — du hast sie gleich zur Hand — und mach dich fertig!

4. zur Bezeichnung von Redepausen und des Wechsels der sprechenden Personen:

Mein Sohn, was birgst du so bang dein Gesicht? — Siehst, Vater, du den Erlkönig nicht? Den Erlenkönig mit Kron und Schweif! — Mein Sohn, es ist ein Nebelstreif.

Die Klammern () oder []

1. In runden Klammern stehen Erläuterungen zum Gesagten:

Goethe war nicht nur ein begnadeter Künstler (Lieder, Erzählungen, Dramen), sondern auch ein Wissenschaftler (Forschungen zur Farbenlehre, zur Gesteins- und Pflanzenkunde).

2. In eckigen Klammern stehen Erläuterungen zu dem, was schon in runden Klammern steht:

Die Römer waren in vielen Kulturzweigen (im Gartenbau [Obst, Wein, Gemüse], im Städtebau [Straßen, Plätze, Befestigungen] und im Rechtswesen) unsre Lehrmeister.